Ungeigen:

Die tspallige Riefnieite ober beren Munn 10 Bfg., ihr andminis 15 Bfg. Bet medrmaliger Aufnahme Radiof. Retlamenteite W ffg., für auswährte 50 Pfg. Beilagengebilte per Taufend Mt. 830.

Gernipred-Unichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugepreie:

Monnith 20 pfg. Bringerion 10 the, bend bir Doft bejogen berneifertin Mt. 3.70 mier Denithelb.

Per "General-Angelger" erfdeint ligfth abends,
Sonnings in port Ausgaben.

Unparteilifche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Aleficht Anterhaltungs-Blatt "Belerflanden". - Wodentlid : "Der Jandwirth". - "Der Sumoriff" und bie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbruck und Berlag der Wiesbadener Berlagsaufiglit Emil Commert in Mestoden.

Unzeigen-Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglich einen Zag vorber anjzugeben. Fur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Zagen lann teine Bargichaft übernommen werben.

Nr. 239.

Donneretag, ben 12. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

### Verlobung des Prinzen Eitel Friedrich.

. Aus Gliidsburg, 10. Oftober, wird gemeldet: Prinz Sitel Friedrich hat sich mit Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg verlobt.

Pring Eitel Friedrich ist der zweite Sohn des Kaisers. Gedoren in Botsdam am 7. Juli 1883, steht er seut im 23. Lebensjahre und ist zurzeit Oberseutnant im 1. Garderegiment zu Fuß. Seine Bkaut, die Gerzogin Sophie Charlotte von Oldenburg, geboren am 2. Februar 1879, ist eine Tachter des Großberzogs Friedrich August aus dessen erster Eie mit Brinzessin Elisabeth von Preußen, die am 28. August 1895 starb.

Der Kaiser ist gestern an Bord der "Hohenzollern", begleitet von dem Linienschiff "Praußen" und dem Depeschenboot "Sleipner" in Glückburg eingetroffen.

Wie uns ferner t'e I e g r a p h i f ch aus Glücksburg gemeldet wird, waren gestern Nachmirtag bei dem Kaiser an Bord der "Hohenzollern" zum Tee Prinz Arthur von Connaught und der Fürst von Ted geladen. — Das G e f ch en f für das Brauty a ar seitens des englischen Regiments, welchem der Herzog angehört (Scotch Highlander) besteht in einer in Silber ausgeführten Gruppe, welche auf die Geschichte des Regiments Begug bat und einen Schotten darftellt, der feinen König, der bon einem Sirsch angenommen wird, rettet. Die gange Stadt Bliideburg ift illuminirt. Im Laufe bes Abends brachte die Bürgerschaft von Glüdsburg bem Bersogspaar einen Sadelgug mit Mufit bar. Bor bem Edloffe angelangt, jang ein Gangerchor "Gott grife bich". Der Bürgermeifter von Glüdsburg, Bungen, bielt eine werm em-Pfundene Ansprache, in der er gunächst der Bermählung der ältesten Tochter unserer Schloßherrschaft gedachte und hierauf ben Dant ber Stadt für bas Ericheinen bes Raiferpaares aussprach. Der Blirgermeifter ichlog mit einem Soch auf das Baiferpoor und das Brautpaar.

Abends um 7 Uhr 30 Min, fand im Glüdsburger Schlosse bei dem Herzog und der Herzogin von Holstein-Glüdsburg eine Woendgesellschaft statt, zu welcher die Majestäten und die antwesenden fürstlichen Gäste mit Gesolge erschienen und zu der weitere zahlreiche Einladungen ergangen waren, und zwar an Mitglieder der Gesellschaft aus der Provinz, an das Offizierfords des Regiments Königin in Flensburg-Sonderburg, an den Oberpräsidenten Freiheren von Wilmedwass und die Spihen der Behörden mit ihren Damen. Boch r fand Embfang von Deputationen statt. Die Musik wurde ausgessicht

bon der Kapelle des Füfilierregiments Königin. Um 7½ Uhr begann der Eintritt der geladenen Damen und Herren im Soale des ersten Stockwerfes. Gleich nach dem Eintritt fand Defiliercour vor dem Herzeg und der Herzogin von Helfein-Glückburg, vor dem Brautpaar und den sonstigen höheren Herzickaften statt. Um 8 Uhr trasen die Mojestäten mittels Automobils im Schlosse ein; auf dem ganzen Bege wurden sie von dem zahlerichen Publistum mit herzlicken Kundgebungen begrüßt. In der unteren Schlosballe wurde das Kaiserpaar von dem Herzog Friedrich Jerdinand, dem Herzog von Keburg und dem Brinzen Albert von Holizin-Glückburg empfangen. Um 9 Uhr sand Souper für die allerhöcksen Gereschaften statt, während für das Gesolge und die geladenen Gäste im Saale des zweiten Stockwerfes Bussels aufgestellt waren.

### England und Rugland.

Die deutscheruffische Annäherung, wie fie fich in ber Unterredung des Reichstanglers Flirften Billow mit dem ruffifchen Minister Witte und weiter in dem Empfange des letteren durch Raifer Billbelm in Rominten zeigt, bat in England eine gewiffe Beforgnis erwedt, und hiermit erffart es fich binlanglich, wenn jest die Londoner Blatter eine recht berichnlich flingende Sprache gegenicher Rugland führen und fich bierbei bemilhen, nodzuweisen, das soeben abgeschlossene englisch-japanifche Bündnis weise keineswegs eine anti-ruffifche Sp. be auf. Bei einem Teile der Betersburger Breffe finder min diefe plögliche englische Liebenstwürdigkeit allerdings eine gute Aufnahme. Go fucht die "Rovofit" in einer umfangreichen Artifelreihe nachzuweisen, daß das englisch-japanische Bundnis eine Wohltnt für Rufland fei, indem die leidigen oftafiatifden Streitfragen dadurch eine gewiffe Berubigung erhalten hatten. Das Bundnis verhindere weitere Berichieb. ungen des dortigen Befitsftandes und Ruffand könne nichts befferes tun, als fich in die jegige Lage ju finden. Dafür ober habe Rugland freie Sand im europäischen Drient, und besonders in Reinassen erhalten. Und für eine foldze Bolitik werde England und Japan dem ruffischen Reiche feine bolle Unterftützung leiben. Die Zeitung "Ruß" bollt zwar die Vorschläge der "Nowosti" als zinveitgebend, aber sie warnt tropdem eindringlich davor, daß Rugland seine ungünftige Lage noch badurch erschwere, daß es sich in die Abhängigkeit Deutschlands begebe. Gin angeblicher ruffifcher Diplomat fat an den "Rug" eine Buidrift gerichtet, welche ausführt, bag

England gerade jest dem ruffischen Reiche feine Freundschaft entgegengeftredt babe. Denn jest jei der Augenblid, da England mit Ruftland einen endgiltigen Bertrag bezliglich Abgrengung der beiderfeitigen Interiffenfpharen in Berfien abschließen wurde. Die weitere Entwidelung ber ruffischen Bolitik wird jedenfalls davon abhängen, ob Graf Witte tatfüchlich die leitende Stellung in der Regierung erlangt. Die Lage richtig au beurteilen scheint ein Telegramm, welches bas B. T. aus Betersburg erhalt. Dasfelbe lautet: Der englandfreundliche, gegen Deutschland gerichtete Ton einiger biefiger Mätter, der an der Themfe große Genugtuung hervorgerifen hat, entspricht nicht im geringften der Ansicht ber leitenden Kreife. Man hat hier keineswegs die Holtung der englischen Preffe bor und während des Krieges, noch die Tibet-Erpedition bergeffen, um die englischen Berficherungen ernft zu nobmen. Man ift bier nicht abgeneigt, eine Berftandigung mit England in Bentralafien angubahnen, ift jedoch gegen jede Unlehnung an Engiand, bas die erfte befte Gelegenheit benugt, um ber ruffifchen Diplomatie ein Bein gu ftellen.

Iweifellos ift der englischen Bolitik, die fich ja von jeber burch ihre Doppelgiingigfeit und Treulofigfeit auszeichnete, eine folde Sandlung auch durchaus gugutrauen, und es ift barum gang begreiflich, wenn man fich in ben Betersburger Regierungsfreifen gegenüber den Lodungen Englands referviert verhält. Run verlautet zwar aus Betereburg, daß der dortige englische Botschafter beim ruffischen Minister des Meufieren, Grafen Lambodorff, eine Berftandigung gwifchen England und Rugland hinficillich Berfiens anregt und bereits beftimmte Borichläge gemocht habe, die der Minister des Aeuseren gur Renntnis des Baren brachte. Es werde nicht daran gezweifelt, daß ichon bemnächft gwischen beiden Mächten bivlomatische Verhandlungen eingeleitet würden, und man glaube, daß fie zu einem befriedigenden Ergebnis führen würden. Die Anregung su diefer Berftandigung fei vom Rönig von England ausgegangen, der bald nach dem Friedensichluffe von Bortsmouth fich jelbst an den Zaren gewendet habe. Man wiffe auch, daß der gar die Unregung freundlid, aufgenommen und dem Grafen Lambsdorff den Auftrag erteilt habe, der Angelegenheit die größte Aufmerkjamkeit gugumenden. Gelbit wenn nun aber wirflich eine folche Berftandigung awifden England und Rufland wegen Berfiens guftande fame, jo ware hiermit der große pringipielle Gegenfat, der die beiden Machte in Afien bon einander trennt, noch lange nicht aus dem Wege geräumt, in Oftafien wie in Bentralafien ftofen die beiberfeitigen Intereffen fcroff anein-

### Kleines Feuilleton.

Beldje Bermogen in Briefmarfen. Cammlungen fteden, babon bat felbft ber Durchichnittefammler taum bie richtige Bor-Gang gleich ob die Cammelei aus Erwerb ober als Stedenpierd betrieben wird, fie bleibt ein wichtiger fommer-Bieller Fafter. Es gibt private Cammlungen im Berte von 5-6000 A in Deutschland mehrfach; bas ift aber nur etwas Minimales, in England und Amerifa finden fich Rolleftionen im Breise bon 40 000 A, und es find welche befannt mit einem tatalogmäßigen Wert von 4 000 000 A Bas gesomte in bem Martenhandel investierte Kapital beläuft fich auf über 20000000 & Bielleicht bentt mancher Lefer, es fei nicht jo ichlimm bamit, man muffe bod auch folche großen Sammler nambaft machen tonnen. Rur Gebulb, es tommt icon noch bagu. Ginfmeilen fei baran erinnert, bag bie Londoner Briefmarten-Firma Stanlep-Gibbons im Gebr. Die Firma Glenbining aufgefauft und fich in eine (3. m. b. S. verwandelt bat, mit einem Rapital bon eingetragen 117 000 Bfund, bas find gwei Millionen und 340 000 .K. in einem Briefmarten-Gefchaft! Diefe felbe Firma bat fürglich eine tleine "Brivatfammlung" eines Seren Smith-Bolono für 50 000 & auf Auftion angesteigert; viel für eine Berfieigerung, jumal bie Sammlung nur gang wenig "wirfliche" Geltenheiten enthielt. Ratürlich waren babei einige Exemplare, die bie "Phantafie bes Liebhabers reigen". Um eine Einzelheit zu ermabnen: Gine fachlische Marte bon 1851, bie wegen Drudfehlers gleich wieber eingezogen worben ift, ergab ouf ber Berfteigerung volle 1120 A! Gine Bennt-Marte bon British Bentral-Afrita, rot und blau, brochte 940 A, eine blaue Rap-Bennymarfe ergab 760 K Und bas alles find noch billige Auftionspreife. Im anftonbigen "Sandel" tommen gang andere Summen beraus. Die teuerfte, bie je erstanben ift, mar eine im borigen Johr bom Pringen bon Bales celaufte Twopenny Mantitius, blau, welche bie Rleinigleit von 29 000 A erforberte. Der Bring bon Bales ift nicht nur ein Liebhaber, fonbern auch ber trite Spezialift in Großbritannien, infofern er nur Marten bes Beltreiches fammelt. Er ift Borfipenber von ber ondoner Philatelistischen Gefellschaft und ale folder baufig als Canberftanbiger in Warfenfachen auch gerichtlich befragt. Geine Sohne Ebward und Georg teilen bie Reigung bes Baters, Ebbarb fammelt "notürlich" alle Warten ber Ebward-Infel. Die in ben icheinbar wertlofen Marten angelegien Gelber find übtigens ein gute Binsquelle, Die nach ben Statiftifen bis gu gebn

Brogent einbringt; jumat bie von fleinen Stoaten und fleinen ichwach bewohnten Kolonien nehmen ftetig an Wert gu. Behnbie 1903 I jest 80 A. bie Ginpfund-Rigeriamarte ift in gleicher Beit von 25 Schilling auf 5 Bfund binaufgegangen. Gin gewiffer 29. Sugbes bat für feine Cammlung im gangen nur 1380 A ausgelegt; ale fie nach feinem Tobe, 37 Jahre fpater, verfteigert murbe. erzielte fie über 60 000 A Gin gewiffer Bauwels batte eine Sammlung gleich im gausen für 7200 & erworben, fie ging noch 27 Jahren an einen Sanbler gu 60 000 A weg. Geltene Mar-fen wie Sandwich, Mauritius, Melanefien fommen gleich mit 10 000 A auf ben Sanbel und bleiben nirgenbs langer als eine Boche, Die Babl ber Cammler machft eben fortwahrend, auch Schulen und Anftalten beteiligen fich. Und nun find Leute ba, bie jahrlich 20-200 000 M ausgeben, wie benn ber größte Cammler ber Welt, ein Berr la Renotiere in Paris 1870 über 4 Millionen verausgabt bat. Gein Beftand ift benn auch mehr als 6 000 000 A werth, und fein Jahresbebarf ift immer noch 60 bis 80 000 A Ein gewiffer Duven in Rewport bat eine Rolleftion bon 1 600 000 M, ein herr Avery in Birminghom eine für eine Million, foviel Boger haben auch manche amerifanifde Banbler. In Rugland hat Breit'ug, in Italien Bring Doria, in Deutichland ber Raufmann Schröber-Leipzig bie erfte Cammlung.

Unier dem Zeichen ter Fleischnot dat ein sindiger Kopf in der Windener Atstadt eine "Erste Minchener Kischressenration" errichtet und bietet den Gösten sur 30 & eine reichliche Portion. Sein Artsomemotto lautet: "Reine Fleischnot mehrl" Richt minder bezeichnend ist saut "Augsb. Abendseitung" die Magnahme der Trausdahndirestion, die insolge der hohen Fleischpreise ühren Angestellten dillige Ehmittel zusührt. Sie lätz sich, nachdem sie Besiellungen gesammelt dat, wöchentlich einmal und zwar Donnerstags direst von der Nordse Fische schieden und dies an ihr Personal abgeben, das Psund um 25 & Die erste Lieferung betrug bereits 4 Zentner und die kommende ist bereits dappelt so start gezeichnet.

An ber Schödfung mitgeholfen. Als letibin in einer fleinen Browingstadt bei Sannover vom Musikverein Sandons "Schödfung" aufgeführt wurde, batte bei den Broben und der Aufführung ein Arbeiter die Notenpulte ulw. aufzustellen, wofür er nach volldrachtem Werf bem Berein folgende Rechnung aufandte: "An der Schödfung 3 Tage mitgeholfen macht 9 A 50 &"

Gin Dufter bon einem Polizeffergeanten bat, wie ans Gumbinnen berichtet wird, bis vor furgem bas Stabtden Rhein beselsen. Er hatte etwas auf dem Kerbholz sipen und erhielt des halb von der Staatsanwalischaft seines früheren Bohnsiges eine Anllage zugestellt. Schmadtse, so deißt das einzig dastedende Auge des Geseyes, stellte sich selbst einen — Totenschen aus und sandte ihn der Staatsanwalischaft ein. Darauf erlogte natürtlich die Einstellung des Bersahrens. Der Ordnung halber wurde das den Totenschein begleitende und gleichfalls von Schmadtse ausgesertigte Schriftstud der Bolizeiverwaltung Wenden, die den Strofantrog gestellt batte, zugestellt und dies erkantte Schmadtses Handschrift. Nicht lange darauf ordnete die Staatsanwaltschaft die "Ausgradung der Leiche" an. Jehr sitt sie bereits binster ichwedischen Gardinen.

Der Ronful auf ber Safenjagb. Im borigen Jahre bat fich. fo ergabit bie "Deuische Jager-Big.", auf einer Rieberjagb ein beiteres Studlein augetragen. Ein Jagbanpachter, ber mit bem ameritanifchen Ronful in X. haufiger in geschöftliche Berührung tam, fühlte fich beranlagt, biefen hern bin und wieber gur Jogd einzulaten. Der herr Konful erfdien ftets im Inlinder. bute, weißer Wefte, hobem Rragen, Manichetten ufto., was man fo gefellichaftlich tipp-topp nennt. Bom Jagbbetriebe batte er naturlich feine Abnung. Mit biefem herrn follte auch eines Tages wieber bas alte und bod ewig neue Studlein ausgeführt werben, - bag er fich einmal auf einen ausgestopften Safen lofen follte. Mitten im Jagbrevier war auf einer Bicfe eine Schiene mit Safenlauficheibe aufgestellt worben. Als mon bor ber Jogb über biefen Blan fprach, batte ein Treiber fich bie gange Sache rubig mit angebort. Er geborte nicht gu ben Dummften; benet er fand balb Gelegenheit, bem Konful unter bier Mugen bie abgefartete Gache gu verraten. "Dier, mein Gobn, ba baft bu einen Saler." Das mar ber Lohn fitr bie Eröffnung best Gebeimniffes. Als man während ber Suchjagt nun an die fragliche Wiefe fam, wurde ber Ronful fo geführt, bag er auf ben ansgestopften Safen lobmarfdieren mußte. Willig fügte er fich. Im Stillen freute er fich ichon über bie bummen Gefichter ber eingeweibten Mitjager, wenn ihnen ihr Borbaben miglang. Inbem er aber noch bariiber nachbenft, wie er fich mit bem ausgestopften Bofen abfinden foll, fpringt bor ibm ein wirflicher Safe auf, ben er aber unbeachtet laftt. "Achtung, herr Ronful, fchieben Gie boch!" ruft ibm fein Rebenmann gu. Da luftete ber herr Ronful mit Elegang feinen Sut, mocht einen Diener und fpricht gelaffen bas große Wort aus: "Muf einen ausgestopften Sofen fchieft ein amerifanifcher Ronful nicht!"

fellfo

Don

größ

Str

übet

bet,

ben

Sper

ber W i

font

anf und Erft

hatt

reid

bei Bac

ließ

folls

batt

Mm

aufi ferr

Rej

au fdyr leri

fire bri

gefo

Tite

bir fer

ander und dieser scharfe Gegensat läßt sich wohl nicht oder weniger verschleiern, aber schwerlich überbrücken. Mehr wie einmal drohte ja in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts der Entscheidungskampf zwischen England und Rußland um die Borherrschaft in Asien schon auszubrechen, doch zelang es der diplomatischen Kunstimmer wieder, das Acußersste zu verhitten. Die neuesten Ereignisse, wie die Niederlage Rußlands in dem Kriege mit Japan und das neue englischjapanische Bündnis, lassen für die nächsten Indexehnte die Möglickseit einer friegerischen Auseinandersetzung zwischen Rußland und England freilich wieder mehr in den Hintergrund treten.

97r. 289.

### Die Unruhen in Rugland.

Die revolutionare Bewegung in Moskau.

Aus Moskan, 10. Oktober, wird gemeldet: Der Ausstand ber mechanischen Fabriken dehnt sich aus. Ein Teil der Bäcker nahm die Arbeit wieder auf. Die Stadt ist äußerlich ruhig. Heute Mittag sand ein Z u i am men it o havischen ben Ausständigen und Polizisten statt, bei dem mehrere Per-

fonen verwundet wurden.

Gestern Abend versammelten sich etwa 5000 Arbeiter in der Borstadt Nisstsssag Worsta. Agstatoren hielten revolutionäre Reden. Kosaken, welche die Demonstranten auseinondersagen wollten, wurden mit Steinen beworfen und durch Revolverschüffe verwundet. Es kam zu einem blutigen Zusammenstoß. Die Kosaken schlugen mit ihren Nagaisen auf die Arbeiter ein und verwundeten viese. Ein Gendarmerie-Deutnant wurde getötet, viese Schutsleute erlitten durch Steinwürfe schwere Berwundumgen. Die wätende Menge stürzte sich auf einen jungen Kosaken-Offizier, riß ihn vom Pferde herunter und schlug ihn solange, die er blutisberströmt zu Woden siel. Das Wilitär, das unterdessen requirirt worden vox, jagte die Demonstranten außeinander. Viele Arbeiter wurden verhaftet.

Bor dem Straftny-Kloster wurde gestern Rachmittag von den streikenden Arbeitern eine große rogierungsseindliche Bersammlung veranstaltet. Eine herbeigeeilte Dragoner-Patrouisse wurde von den Arbeitern mit Schüffen empfangen. Ein Dragoner-Offizier sowie nichtere Soldaten wurden töllich verwundet. Die Menge zwang die Patrouisse zum Rückzug. Die Demonstranten bewegten sich durch die Awerskaja. Neue

Busammenstöße werden erwartet.

Das aufregendste Ereignis des gestrigen Tages war der plögliche Angriff auf das Balais des Generalgouverneurs. Die Erdsange-Telegraphen-Company meldet, daß dieser Angriff von den Truppen zurückgeschlägen wurde, wodei zehn Streikende auf der Stelle getötet und außerdem viese verwundet wurden. Ein Student, der das Denkual Pusicksundet wurden, um an die streikenden Arbeiter eine revolutionäre Ansprache zu halten, stürzte so unglücklich ab, daß ühm der Kopf zerschmeitert wurde.

Die Gärung frift weiter!

Die Londoner Exchange-Telegraphen-Company meldet, daß sich die Moskauer revolutionäre Bewegung auch auf andere Städte Rußlands, wie Kiew und Charfow ausdehnt, wo bereits große Excesse stattgesunden haben.

In Laufanne sollen Abgeordnete der revolutionären ruffischen Berbindungen eine volle Woche hindurch geheime Sigungen abgehalten haben, um den während der Duma-Wahlen auszuführenden

Aktionsplan für ganz Ruftland

durchzuberaten. Die zum äußersten enticklossene Umsturzpartei soll dabei alle gemäßigteren Elemente überstimmt haben.

Entflohener Mörder.

In Belfingfors ist Hohenthal, der Mörder des Profurators Johnsen, in der Nacht zum Dienstag aus dom Gefängnis entfloben.

(Telegramme.)

Mostan, 11. Oftober. (Betereb. Tel.-Mg.) In ten meisten Werkstätten und Fabrifen find beute Abend die Aris Moomton her eleftriiden Strabeiter ausständig. genbobnen verharren im Ausstande, der auch die zweite Strußenbahngesellichaft zu bedroben icheint. Die Arbeiter im Stadtviertel jenfeits der Mostwa find unter fich über den Ausstand uneinig, welchen die einen wollen, die anderen nicht. Die Musttandigen fommen in Mengen, um fie zu zwingen, die Arbeit niederzulegen. Polizei zerftreute fie. Die Ingenieure ber Stadtverwaltung faßten eine neue Erffarung ab, in der fie fich für eine fofortige Untersuchung ber Forberungen ber Arbeiter und für deren rafde Erledigung aussprachen und verlangen, daß feine Bergewaltigung ausgeübt werbe, noch daß Arbeiter wegen bes Musstandes enflassen werben. Die Betersb. Tel.-Ag. betont, daß ihre Mostauer Meldungen durchaus mabrheitsgetren und daß die Zeitungsmeldungen, welche bon bodit ernften Unruben berichteten, erfunden feien.

### Ein Polizeiminliterium.

Petersburg. 11. Oftober. Aus Regierungsfreisen verlautet, daß die Grindung eines Polizeiministeriums, welchem die Polizei und die Gendarmerse unterstellt werden sollen, geplant sei. Hür den Posten des Polizeiministers kandidire der Winistergehilse Trepow.

### Politische Tages- Ueberiicht.

. Biesbaben, 11. Oftober 1905.

Der Kampf in der Berliner Elektrizitäts-Induftrie.

Ginige der dem Berbande der Metallindustriellen angebörenden Firmen sügen sich, dem "B. L.-A." zusolge, nur ungern dem Beschluß des Berbandes, wonach am nächsten Samstag sämmtliche Arbeiter auszusperren sind. Sie haben sich deswegen durch Mittelspersonen an einzelne der Arbeiterzührer mit dem Ersuchen gewandt, ihnen genau die Bedingungen mitzuteisen, unter denen die Arbeiter zur Wiederaufmahme der Arbeit bereit sein würden, das beißt, wiedel sie von ihren ursprünglichen Forderungen ablassen. Wenn dies geschehen

ist, wollen jene Fabrikanten sich an die Elektrizitätsfirmen wenden mit dem Borschlage, auch ihrerseits Entgegenkommen zu zeigen. Bisher sind die zeitweiligen Unterhändler noch nicht in der Lage gewesen, mit eventuellen Borschlägen an die drei großen beteiligten Elektrizitätsfirmen heranzutreten. — Darous geht hervor, daß der Friedensschluß noch in weiter Ferne liegt.

Wahlkreisnovelle.

Ein Wolffiches Telegramm melbet uns aus Berlin, 11. Oftober: Die Worgenblätter geben die Weldung einer Korreipondenz wieder, nach welcher dem Preußischen Landtage eine Wahlfreisnovelle zugeben werde, die eine geringe Bermehrung der Berliner Abgeordnetznzahl und einige Berbeiserungen in der Abgrenzung einer Anzahl Wahlfreise vorsehe.

#### Die Fleischnot.

Der Borstand siir den deutschen Städtetag, der, wie gemeldet, in Berlin zu einer Borberatung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Fleischtzuerung zusammengetreten ist, hat beichlossen, an den Reichstanzler Fürsten Billow eine Deputation zu entsenden. Zu diesem Zwerf wurde an den Reichskanzler die telegraphische Anfrage gerichtet, ob, wann und wo er bereit wäre, die Deputation zu empfangen.

#### Deutidi-Oftairika.

Ein Telegramm meldet nach dem B. L.A. aus Dar-es-Salaam: Bon Kanduteti, 20 Kilometer nördlich von hier, werden Unruhen gemeldet, Truppen sind dorthin unterwegs.

#### Marokko.

Wie die K. J. aus Tanger vom 10. Oftober meldet, fährt Raifuli fort, mit Unterstützung von Truppen des Sultans Ordnung in der Gegend von Tanger zu ichaffen und die Nebestäter der Strafe zuzuführen. Man hofft allgomein, daß dieses energische Borgeben die besten Folgen baben werde.

#### Hus der Geheimgeschichte amerikanischer Banker.

Ein Kabeltelegramm meldet uns aus Newvork, 10. Oftober: Der Kontrolleur für das Bankwesen schloß die Cooper Erchange Bank. Die Bank hat ein Kapital und eine Ueberschung-Reserve von 150 000 Dollars; die Depositen betragen 655 000 Dollars. Im Berlauf der Berhandkungen vor dem Unterkuchungsausschung gaben Beamte der Newvork Mutual Life Insurance an, es habe ein geheimer Honds distanden, aus dem im Jahre 1903 fünf Zahlungen in der Höch: von je 25 000 Dollars geseistet wurden. Ferner seien im Jahre 1904 40 000 Dollars im Jahre 1904 40 000 Dollars an den Waah 1500 na die republisanischen Partei gezahlt worden.

#### Deutschland.

\* Leibzig, 10. Oftober. Die Lichtdruder, Retoucheurund Photographen sind beute Morgen wegen nicht erfüllter Lehnforderungen in den Außt an d getreten.



Entgleisung. Gin Telegramm meldet aus Ruhrort: Gin Guterzug, für die Eisenhütte Phoenix bestimmt, entgleiste. 16 Wagen wurden vollständig zertrümmert. Der Berfehr wird burch Umsteigen aufrecht erhalten. Der Materialschaben ist bedeutend. Wenschen wurden nicht verlett.

Wegen Erprefinng wurde in Dresben ein Wiahriger Stribent ber Jurisprudenz aus Berlin sestgenommen. Er hatte anz junge Dame mit dem Tode bedroht, wenn sie nicht 2000 K. bu einer gewissen Beit an einem naber bezeichneten Orte niederlegen wurde.

Kautionsschwindel. Das "Berl. Tglbl." melbet aus Dresben: Der ehemalige Biener Gymnafialprofessor Benebet wurde wegen Kautionsschwindeleien zu 3 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Unterschlagung. Aus Sirschberg in Schlesien wird gemelbet: Der Reisende Anders unterschlug der Firma Ruppert-Dinschborf 32 000 Mark.

Bermachtnis. Der in Lobs erschoffene Großindustrielle Auniger vermachte in seinem Testamente eine halbe Million Mart für Wohltätigkeits-, Arbeiter-, Kirchen- und Schulzwede.

Opfer ber Stürme. Ein Telegramm melbet aus Hamburg: Man befürchtet, daß von der Hochseefischerflotte ber Unterelbe drei Hahrzeuge ein Opser des Unwetters in der Nordsee geworden sind.

Wegen Gasbiebftable wurde gestern ber Maschinenfabrikant Bris in Schwehingen verhaftet. Bris bat seit Juli vorigen Jahred seinen Gasbebarf burch eine geheime Zuleitung aus ber städtischen Leitung gebedt.

Tas Polarichiss Belgique hat gestern Nachmittag ben Sasen von Ostende verlassen. Sein Bestimmungsort ist Sandesjord. Der Derzog von Orleans hat das Schiff vor Aurzem für 130000 Francs gesauft. Das Schiss, das unter belgischer Flagge sährt, wird am Freitag die Ausreise zu einer Expedition nach Grönland antreten. Die Expedition steht unter der Leitung des Belgiers de Gerlache,

Burfivergiftung. Man meldet uns aus Thorn, 10. Dft.: Auf bem Gute Säneran find der Arbeiter Jirski und bessen Frau plöglich nach dem Genuß von Blumburst erkrankt und gestorben. Jedenfalls ist Burstvergiftung die Todesursache. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet,

### Zeug-Bauptmann Künemund vor dem Kriegsgericht.

(Bon unferem D.-Rorrefponbenten.)

(Radibrud verboten.) Mains, 11. Oftober.

Um Donnerstag und Freitag bat fich Beughauptmann Rune mund bor bem biefigen Kriegsgericht au verantworten, Borausfichtlich wird bie Deffentlichkeit "wegen Gefahrbung militarbienftlicher Intereffen" ausgeschloffen. Der Angeflagte ift 56 Jahre alt. Er wurde 1890 jum Zeughauptmann ernannt und bezog als folder ein Gebalt von ungefahr 4000 Wart, bas Weld muß ihm nicht gelangt haben. Arantheit in feiner Ja-milie haben ihn auf Abwege geführt. Seine Frau war jahrelang herzleidend, fie ftarb 4 Wochen später nach der am 31. Mai 1904 erfolgten Berhaftung ihres Mannes. Geine einzige Tochter ift feit langen Jahren leibend und mußte mehrmals operiert werben. Das alles toftete bem Angeflagten viel Beib und burite ibn su ben begangenen Unterschlagungen und Fälfchung verleitet haben. Die Berhaftung bes Angeflogien erregte bamals großes Auffeben. Anfanglich murbe ber unterich'agene Betrag auf eine enorm hohe Cumme geichatt, nach eingebender Bucherprufung murbe bie unterichlagene Cumme auf 4-5000 Mart feftgefest. Die Unterschlagungen reichen bis in bas Jahr 1900 gurud. Dem Angeflagten war es besonders bei Berfteigerungen bon altem Gerate möglich, Beruntrenungen vorzunehmen. Much bei Aus. sablung von Gelbern für gelieferte Arbeiten trug ber Angeflagte größere Betrage, als er bem Empfanger ausgezahlt, ins Buch

Die Beruntreuungen tamen baburch and Tageslicht, bag fich ein Beugfelbwebel bei einer Berfteigerung im Marg b. 38. pribate Aufzeichnungen machte, um fie nach ber Berfieigerung bei bem Roffenfeldwebel mit ben Rachweifungen bes Angeflogten ju fontrollieren. Der Berbacht ber Unterichlogungen gegen ben Beughauptmann beftand bei bem Beugfeldwebel ichon langere Beit. Echon mabrent bes Anjangs ber Berfteigerung im Part vorigen Jahres fiel bem Beugieldwebel, ber bas Protofoll au führen hatte, auf, bag ihm ber Angeflagte befahl, bie Biffern mit Bleiftift eingutragen und nicht fo fest babei aufgubrilden. Mis ber Gelbwebel im Berlauf ber Berfte gerung fich nach bem Ramen eines Steigerers nochmals erfimbigte, rief ihm ber Ungeflagte gu, es fei gang gleichgultig, ob ber Steigerer hing ober Rung beiße. Rach Schluß ber Berfteigerung nohm ber Angeflagte bem Felbwebel fofort bas Bergeichnis meg, auch ben Cad mit bem Gelbe nahm er an fich, ohne bag eine Abbition ober Radiaablung bes Gelbes ftattgefunden batte. Als ber Je bwebel nach einiger Beit bei bem Raffenfelbwebel feine Rotigen mit ben Radweijungen bes Angeflagten bergleichen wollte, hatte ber Angeflagte bas Material noch nicht abgeliefert, tropbem nach ben Borichriften bies fofort bei ber Raffe gescheben mub, wie auch ber erlöfte Berfteigerungsbetrag bei ber Reichsbanf binterlegt und alsbald bei ber Raffe gebucht werben muß. Der Angellagte 30g aber bei allen Berfteigerungen bie Abrechnungen hinaus, entweber hatte er bie Rachweifungen verlegt ober noch nicht fertiggeftellt. Das Berhalten bes hauptmanns wurde bes öfteren unter feinen Gelbwebeln befprochen, aber feiner getraute fich eine Ungeige gu machen.

Schließlich gab sich eine britte Berson bazu her, eine anonyme Anzeige an die Generalfeldzeugmeisterei nach Berlin zu richten. Dierauf wurde die Intendantur der Arilleriebepot-Direstion benachrichtigt, die dann eine unerwartete Revision durch den Intendanturassessor Schaffer-Frankfurt vornehmen ließ. Die Revision ergab so viel Belastendes, daß der Angeslagte verhaftet wurde. In der ersten Zeit leugnete der Angeslagte, später legte er ein teilweises Geständnis ab.

Einige Monate nach der Berhaftung benohm sich der Lingellogte so merkwürdig, daß seine Ueberführung ins Lazarett ertolgte. Auf Antrog seines Berteidigers, herrn Dr. Billbardt, wurde Künemund im Januar 1905 zur Untersuchung seines Gestleszustandes auf 6 Wocken in das Irrenhaus Eichberg überführt. Das Gutachten der Aerzte aing dahin, daß der Angellogte unzurechnungsfähig sei und bestehe dieser Zustand schont. Bünemund mußte nun ansangs Juni nach Bertin in die Friedrick-Wilhelm-Alademie verdrecht werden. Der wissenschaftliche Senat sährte in seinem Obergutachten aus, daß der Angeslagte wohl hachgradig nervöß aber zurechnungssähig sei. Aus Grund dieses Gutachtens mußte das Bersahren gegen den Angeslagten aufrecht erhalten werden. Noch besindet sich Künemund im Lazarett. Er wird durch einen Hauptmann dem Kriegsgericht vorgesührt. Geladen sind 30 Zeugen.



### Hus der Umgegend.

t. Biebrich, 10. Oft. Bei ber am 5. l. Mis. vorgenommenen Biedzählung murben in 61 hiesigen vielbesigenden Sausbaltungen seitgesiellt: 432 Kühe, 16 bedfähige Rinder und 6 Manntiere. — Das Haus Bortholderjir. Nr. 12, Herrn Gastwirt Heinrich Braun gehörig, geht durch Kaus an Herrn Meyger Emil Christ hier über. — Mit der Berlegung der großen eisernen Kanalröhren sur Aufnahme der Wiesba-den eisernen Kanalröhren sur Aufnahme der Wiesba-den eiser Abmässe in Arbeiten bereits dis zur Armenruhmühle teils sertiggestellt und teils in Angriss genommen. Die Berlegungsarbeiten swischen der Kastelerstraße und dem Bahndamm Medsbach Wiesbach fönnen sedoch erft nach Fertigstellung der dortigen Brüdenbauten bergestellt werden.

+ Dotheim, 10. Oft. Rach dem Ergebnis der am 5. d. BR. stattgesundenen Ansnahme des zucht auglichen Rindviehs sind in dem diesigen Orte in 53 viehbesigenden Handbaltungen 154 Kühe, 18 decksähige Rinder und 2 Zuchtbullen vorhanden. Die Rindviehbaltung dat dier wesentlich abgenommen. — Am verstossenen Sonntag wurde die diesige freiwillige wie Pflichtsenen Sonntag wurde die diesige freiwillige wie Pflichtsenen Berrn Tropp von Biedrich, einer Inspizierung unterzogen. Die abgehaltene Uedung ging gut
von statten und sand die Instandbaltung der Fenerlösichgeräte
lodende Anersennung. — Donnerstag, 12. d. M., abends 8 Uhr,
sinder eine Sigung der Gemeindenertret ung statt, in
der unter andern wichtigen Pansten die obligatorische Einsübrung der Wasserleitung beraten werden soll.

A Niederwallui, 10. Oft. Das nene okuberboot "Eleonore", welches vor einigen Tagen zwischen Mainz und Elwille
unter Böllerichüssen seine Prodesahrt machte, ist im Austrag
ber großen Maschinensabrik Escherwies in Burich von der Firma
Rudhof in Kastell gebaut worden. Der Dampser gehört der Gesellschaft A. D. Disch in Mainz. Er repräsentiert einen Wert
von über 400 000 Mark, bat 1400 Pierbekräste und ist mit der
größte Dampser, der auf dem Rhein sädert. Das Schiff hatte
bei seiner Prodesabrt reichen Flaggenschmud angelegt. — Die
Straßen unseres Ories besinden sich, nachdem sie renodiert worden sind, in darz üglich em Zustande. Die wenigen, welche
noch chaussert waren, baben nun auch Pflaster erhalten. — Ein
weiterer Regellstud hat sich vor einiger Zeit hier gebildet.
Die Regelabende, welche sinrt besucht werden, sinden im Gasthause "zur Krone" statt. — Das Hotel "zum Gertenseld" ist in
die Hände seines stüheren Besigers, herrn Reugebauer,

—5. Bleibenstadt, 10. Oft. Nachbem die hiesigen Grundbesitzer ersahren haben, wie nuthringend es ist, nasses Jeld zu
brainieren, hat sich neuerdings eine zweite Genossenschaft gebilbet, welche ein drittes Jeld drainieren lätt. Die Arbeiten werben zum größten Teil von thüringer Arbeitern ausgesichtt, die Herr Landrat von Köller hierher beordert hat und siehen unter der Aufsicht des Meliorationsbauwaris, Deren Achendach aus Wiesdad den. In ungesähr 14 Tagen hürste man sertig sein. Die Genossenschaft aus dem Meliorationssonds 50 pct. Zuschuß. Es wird mit Bestimmtheit erwartet, daß das betressende Jeld, welches salt nie die Frucht richtig überwintern sonnte, ebenso ertragsähig werden wird, wie die beiden anderen

brainierten Felber.

\* Binkel, 10. Okt. In ber gestrigen Sitzung ber Gemeinbebertretung wurde die Wahl des Bürgermeisters wie solgt grledigt: Unter fünf in die engere Wohl gezogenen Herren sielen auf Stadtjekretar Franz Hartmann d. M.-Gladdach 13, und auf Polizeikommissar Stephan Jödel zu Mainz 7 Stimmen. Ersterer ist somit als Bürgermeister gewählt. — Anläslich des Scheidens des Herrn Bürgermeisters Derstroff aus seinem Amte batte der Landrat Wogner Schöffen und Gemeindedertrein einer gemeinsamen Sitzung gestern abend geladen. In überauß warmen Worten gedachte der Herr Landrat der Verdienste des Scheidenden, der über 35 Jahre berufstreudig und segenstreich gemirkt habe. Er überreichte Herrn Bürgermeister Derstroff den ihm dom Krifer verliehenen Kronenorden vierter Klasse. Herr Lirestro Glasen dankte ebenfalls berzlicht im Ramen der

Gemeinbevertretung dem Scheidenden.

\* Franksut, 10. Det. Gestern nachmittag wurde die achtzehnjädige Anna Schäser aus Weiber dei Aschäsendung, welche bei einer Ocherweg 34 wohnenden Familie diente, wegen Kindes mords der das set aus des einer Bädere in der Sandgasse und unterhieft mit einem Bädere Büderei in der Sandgasse und unterhieft mit einem Bäderburschen ein Berhältnis, das nicht ohne Folgen blied. Sie derließ dann die Stellung in der Sandgasse. In dem Haufe 34 im Oederwog ahnte niemand etwas von dem Zustand der Schäser, das wunderte man sich allgemein, das sie erst 18 Jahre alt sein sollte, man hielt sie für 28. Bergangene Nacht vor acht Tagen datte sie ein Kind geboren, das sie sosort nach der Geburt mit einem blauen Bändchen strangulierte.

\* Franfjurt, 10. Oftober. Nach Mitteilung des statistischen Amtes ist die Bolfszahl für den Stadtsreis Franffurt a. M. unter Berücksichtigung der seit der letten Bolfszählung polizeilich gemelderen Zu- und Abwanderungen, sowie des entsprechenden Ueberschaffes der Geburten über die Sterbefälle am 1. Oftober 1906 mit 384 000 anzunehmen.

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# "Das Leben", eine nene, dieser Tage erscheinende illustriere Wochenschrift, herausgegeben von Arthur Krichhoff, dürste eine Lüde auf unserem so überaus umsangreichen Zeitschriftenmarkte ausstüllen. Rach langer Zeit endlich wieder eine deutsche Zeitschrift, die den Wut hat, in der Behandlung der ausgeworsenen Themen auf jede Aktualität zu verzichten, und die sern don dem Getriede der Parteien alle Fragen des Zedens einschließlich Kunst und Wissenschaft so behandelt, daß sich dem Leser völlig neue Perspektiven erössnen, die geignet sind, ihn zu einer neuen, gestärten Weltanschauung zu sühren. Die Zeitschrift behandelt soziale, biologische, philosophische und fünstlerische Fragen und enthält viele, sehr wirkungsvolle Illustrationen, die das seine Lunsstrundpapier zu voller Wirkung bringt. Sie ist alles in allem eine völlig neue Art auf den gefanten deutschiegen Zeitschristenmarkt. Das erste Heit enthält: Robert Saudest: Wie ward der erste Gott geschaffen. Frih Maushner: Die Fran aus dem Terpark. Fros. Wish, Engelmann: Sind unsere Genußmittel Giste? Arthur Kirchhoff: Der Würger Arbeit. Baul Leppin: Tanz und Erotik. Julius Stinde: Der Mai und die Liebe,



\* Wiesbaben, 11. Oftober 1905.

### Plauderelen über Wiesbadener Volksbildungsweien.

Gin Beilden in ben Bolfsbibliothefen.

Bas für ein Buch wümschen Sie?" Der Bibliothefar fieht fragend das junge Mädden an, beffen blaffe Gefichtsfarbe mand' durchlebte bittere Entläufchung erraten läßt. Es ift, wie uns icheint, eine Raberin ober Berfauferin. - "Ginen bubichen Roman, bitte. Bielleicht von der Seinwurg oder Eidstruth. Oder noch beffer bon meiner geliebten Marlitt, bitte. Richt mabr, Herr Bibliothekar!" Der Beamte macht eine berneinende Kopfbewegung. "Bedauere, nichts von Ihren Lieblingen da, mein Fräulein. Aber bier ist etwas Ectones, etwas von Ebner-Eichenbach, das Ihnen ficher auch pefallen wird." Die Rieine nicht und geht freudig mit ihren: Buch von dannen. Jest konnnt der Radifte bran; es geht flott bintereinander, denn die wiffensdurftigen Leferinnen und Leer stehen dicht hinter dem Tische ber Bolfsbibliothef in ber Steingaffe, wobin fich der Moment-Photograph des "General-Anzeigers" diefer Tage eingeschlichen batte, um neue Aufnahmen für fein Blatt zu machen. Die Räume boberbergten recht verschiedene Gestalten. Leute aller Gesellschaftsflassen waren

da vertreten. Eine elogant geffeidete Dame tam nunmehr an bie Reibe. Gie erhalt das Betrunfchte, benn Gufton Frentag wurde ja von ihrer Borgangerin abgeliefert. "Ach. herr Bibliothekar, find Gie boch fo gut und geben Sie mir bitte viel. Mein Mann lieft so gerne. Und ich bin schr froh da-rüber. Früher hat er immer im Wirtshaus gesessen. Seit er aber ein Freund von Ihrer Bolfsbilliothef ift, da fist er zu Haufe wie angepicht." Ein Weib aus dem Bolfe war's, die anscheinend schon manchen Sturm erlebt hat. Ach, wenn doch all' die edlen Forderer unferes Bolfsbibliothets-Befens bas strablende Läckeln in bem Gesicht ber jungen, ichon fo bergramten Frau hatten feben konnen, wie freudig fie ihren "Befreiungefrieg" einpadt. In find unfere Bollicibliothe-ten gum Segen geworden, haben fie doch aus einem ang benden Trinfer einen braben Chemann gemacht. Der Soffnungsichminer in ihrem Auge fagt: Jeht wird noch alles gut, Dort ein junger Arbeiter, ber anscheinend bireft von bir Arbeitsstätte herbeigesprungen kommt. Er verlangt etwas Raturwiffenschaftliches. In feinem Auge lefe ich deutlich ben Drang nach Weiterbifdung. Er ninmt das ihm vom Bibliothefar überreichte Buch und gieht bon dannen. Definter fteben Schiller höherer Lehranftalten, die fich teilhoefle Bucher wiffenschaftlichen und belletriftischen Inhalts geben laffen. Run ein Rnabe, der für den Bater etwas holen will. Der Beomte kennt seine Pappenheimer gang genau. Und darum weiß er, was das väterliche Herz begehrt. Run kommt ein älterer Mann. Gin tüchtiger Bandwerfer ift es, ben ich bom Stammtifch ber fenne. Er verlangt und erhalt ein jedinisches Wert, das ihm ficher in feinem Beruf nugen wird, Dahinter mehrere junge Mädchen, die etwas Beliebiges wünfchen. Das hat auch fein gutes für ben Beamten. Bat er boch da freie Band. Dem jungen Mäddjen, das mit "Soll und Baben" die Bibliothefsraume verläßt, wird hoffentlich das "Beliebige" etwas liebes werden. Ein älterer Mann tritt jest an den Tisch heran. Das Leben hat ichon tücktig in sein Haar geichneit umd gitternd ift die Band, welche er nach bem Buche ausstredt. Er will eine Reisebeschreibung. Will er vielleicht in ber Erinnerung deffen ichwoligen, was er, als blichender Burich', einmal in der Walt geschen hat? Run kommt ein allerliebster blondlodiger Badfifd, ber etwa 1000 Wochen gablen dürfte. Berlegen ftammeln die Lippen: "Eine Liebes. geschichte, bitte!" Dann wieder ein junger Mann, deffen ganzes Gesicht straßlt, als er sein Buch abgiebt. "Das ist das Schönfte, was ich je gelesen habe", ruft er dabei aus. Co fonnte ich noch viel erzählen von fonvarzgefleideten Geftalten, Die ein Buch abgeben, deffen Lefer gestrichen wird für alle Beiten. Und was fann erft der in den Mbendftunden bort in fo gewiffenhafter Beife feines Amtes waltende Bibliothefor nicht alles ergöhlen!

Ob die in so anerkennenswerter Weise gesörderten Bolks. bibliothefen ein wahrer Segen für die gesammte Einrohnerschaft unserer guten Stadt Wiesbaden sind? Das versteht sich! Zur Genüge beweist es auch die außerordentlich zahlreiche Beteiligung aus allen Gesellschaftskreisen. Sämntliche Bildungsstufen sinden einas für sich, vom einsachen Arbeiter, der sein Brot im Schweiße des Angestätts essen muß, die hinauf in die höchsten Beamtenkreise.

Der Winter steht vor der Thur. Und mit ibm wächft naturgemäß das Lesebedürfnis. In den Bollsbibliotheten bietet sich die beste Gelogenheit zur Befriedigung desselben.

Noch weit intereffanter find die Studien in der Boltslesehalle in der Schwalbacherstraße, in der ich mich ebenfalls dieser Tage umsah. Darüber ein andermal. B. K.

### Vom Tage.

Auf gur Jagd. — Refruten-Abschieb. — Aller Aufang ift ichwer. — Der herr Unteroffizien. — Der Traum. — Enbe gut, alles gut,

Der herbst schaltet und waltet bereits einige Zeit nach herzenslust in unseren Gauen. Wenn er sich auch recht unbillig zeigt, so bindert dies den alten, wettergeprüsten Rimrod nicht, binauszuziehen in Wald und seld, um zum guten Glase Wein der Hausstrau einen sastigen hasendraten auf den Tisch zu liesern. Die Zeit der Jagd ist also wieder da. Weidmannsheil! Ob Sturm, Regen oder Sonnenschein, gleichviel, er zieht hinaus und unermüblich versolgener des Hasen Spar. Ja, ja, Weister Vompel Die Leit deiner Commenschieß ein bahin, sort mußt du, deine Uhr ist abgelausen. Du alter Freder, haft lange genug unter den wohlgepilanzten Kohlsebern des Landwirts ausgeräumt. Traditionsgemäß haft du ja auch diese Jahr wieder als süchtiger Familienvoter zur Freude des Jägers sur eine respetiable Anzahl Nachsommen Sorge getrogen. Bald naht auch die Zeit der Dochwildiage. Der stolze dirsch, als Gebleter des Waldes, muß vor der Augel des Jägers die Flucht ergreisen, geheht und versolgt den den Jagdbunden. Das Horn erschallt. Trala, Trala. Aus voller Brust tont das alte Jägerlied: "Ich schleß den Dirsch im wieden Forst, im tiesen Wald das Rech."

ichieh' ben Dirich im wieben Borft, im tiefen Walb bas Reb."
Alber nicht nur im Walbe und in ber Ratur, sonbern auch in ber menichlichen Gesellschaft tritt eine neue Umwagung ein. Der Staat forbert Erfat fur bie entlaffene Referbe. Dafur ift bestens gesorgt. Saft tennt man bie troben und ausgelaffenen Beute nicht wieber, bie einft bei ber Aushebung mit flotternben Banbern am Sute fo zuversichtlich ber Solbatenzeit enigegen-faben. Jest erft beibt es: Jeber ftellt feinen Mann. Los bon ber Beimat. Mancher gieht überhaupt jum erften Dale bom Elternhans fort. Der Abschied ift barum bobbelt schwer. Die Stabt begruft sie mit ihrem pulsierenben Leben. Wohin bas Auge blidt, Reues. Neber allebem wird bem jungen Baterlandeverteibiger gang fonberbar gu Mute. Der alte Bater, bie trenforgenbe Beutter, welche vielleicht ihrem Einzigen noch bas Geleit gegeben, fie fteben gerührt am Babuhof und feben bem Scheibenben nach. Auf Bieberfeben, bleib g'fund und fchreib' uns auch bold! fluftert ihm die Mutter gu. Gin ichmeres Bunbel am Arm und mit einem noch biel fcwereren Bergen fommt er in ber Garnifon an. Er folgt bem erften Rommanboruf bes Unteroffigiers, ber bie Meulinge am Babnhof in militarifchem Ton empfangt und fie geschioffen im Bug ihrem neuen Beim auführt. Alfo binein in die grauen Mauern! Die Einfleidung beginnt. Der herr Unterofitzier wird nun aus ber "Raffel-bande" erft mal vernünftige Menschen machen. Auf ber Rammer fehlt es bann nicht an originellen Bufallen. Dort fieht einer, bem ber Beim bis berunter auf bie Rose bangt. Ropinummer 63. Go eifrig er fich bemilbt, barans bervorzuseben, es ift unmöglich. Alfo einen anberen. Unterbeffen bemüht fich ein zweiter Refrut, feinen unborichriftsmäßigen Leib in einen Rod hineinsusmangen. Gein Weficht ichillert bereits in allen garben, bie

Mugen treten aus ben Sobien. Er fommt nicht binein. Der britte "berpagt" fich ein paar Stiefel. "Bigarrentaftenformat, Gebr praftifch, fur bis gefunde Musbehnung bes Buges berechnet. Einem anderen find Die Sofen gu turg und fo geht's fort, bie endlich nach vielem Guden und Beitern bie frumme Gefellschaft, wie der Unterossissier meint, in eine passende "Linft" hineingestedt worden ist. AUmählich naht der Abend und der Unterossissier weist nunmehr den neuen Sutersandsverteidigern ihre Mannschaftssimmer. Die sahlen Wände und Jenstern tro-gen nun auch nicht dazu bei, den ohnebin schon auf Rull geiunfenen Mut ber Refruten ju beben. Die Strobfade find mit neuem Material gefüllt. Wan finft nur fo hinein. Aber bas bauert nicht lange. Dann fangen bie Salmden alle einzeln an ju ftechen. Go manches Ach fteigt aus ihrem Munbe gur fablen Bimmerbede empor. Un Schlaf ift nicht gu benten. Rur einer icheint zu ichlafen. Der liebe alte Mond. Boren wir, wie einem auf bem Strobjad Liegenben zu Mute ift. Er ichlaft nicht, Rur bie Augen balt er geichloffen. Gin mubes Lacheln umfpielt fein Buge. Seine Lippen fluftern leis "Auguste". Dann wird er ernft. Eine Trone rollt berab auf bes "Briegers" Bruft. Er ichiagt bie Augen auf, sieht sich bann um, ob es auch fe ner geieben. Dann finkt ber Kopf mube auf bas "Riffen". Ein Schnarchen oller Tonarten bullt die Schläfer ein. Gott Morphens entrudt fie fur einige Stunden und fuhrt fie im Traume in Die Beimat gurud. Am anberen Morgen beginnt ber erfte Da wird marichiert, geturnt, gelaufen bis ber Abend graut. Doch biesmal lagt ber Schlaf nicht auf fich marten. Go geht ein Tog nach bem anberen nach bes Dienstes gleichgestellter Uhr babin. Ein Jahr vergebt, bann ift er "alter Mann". Und balb ichlägt auch fur ibn bie Referveftunde. Enbe gut, alles gut

A Bolfszählung. Hur die am 1. Dezember b. 3. im beutichen Reiche stattsindende Bolfsgählung wird die Stadt Biesbaben in etwa 800 gahlbezirke geteilt werden. Es sind beshalb ebenso viele Zähler erforderlich. Der Magistrat jucht gegenwärtig nach Personen, welche für das Bablgeichäft geeignet und bereit find, Das Amt als Zähler ist ein Ehrenamt.

\* Symphonickongert im Rurhaus. Das am Freitag abend 8 Uhr im sundaufe ftattfindende fumphonische Kongert wird auch zum erften Male Gelegenheit biefen, den Dirigenten desselden, herrn Kapellmeister Affernt, als Klavier-Virtuose fennen zu lernen.

\* Cyfinstonzerie im Aurhaus. Wir glauben, barauf aufmertsam machen zu sollen, bat es sich für biejenigen der früheren Monnenien auf die Chstind-Konzerte im Rurbause, welche bis jest noch nicht die Beibehaltung ihrer alten Pläpe auch in diesem Winter der Kurfasse augezeigt baben, empfiehlt, dies baldigst zu tun, da ihnen diese Bläpe nicht länger wie dis Samstag dieser Woche, abends 6 Uhr, reserviert werden können. Das erste Konzert, unter Wittwirfung von Frau Ottille Mepger-Froipheim, vom Stadttheater in Hamburg, findet am Freitag, den 27. Ostober statt.

\*Ball im Aurhaus. Die Aurberwaltung beranftaltet am nächsten Mittwoch, 18. Oftober, einen Ball im Aurhause, ber innerhalb bes Abonnements statisindet und zu welchem der Eintritt in Gesellschaftstoilette (herren Frad oder buntler Rod)

\* Seimischer Ersinder. Auf der Kochkunstausstellung zu Frankfurt bat auch ein Middinger von und, der Schreinermeister Franz Mart in, seine von ihm ersundenen und patentierten zusammenlegbaren Tische ausgestellt. Dem Ersinder ist es gelungen, einen Tisch anzusertigen, der für Hotels und Restaurants, Ausslugsdunkte, Sommerfrischen, Lust- und Milchuranfalten, Vestwirtschaften, Bureaus, Mandber usw, unentbehrlich ist, da beim Nichtgebrauch zur Ersparung von Raum die Stege und Jüße in die Zorge eingeklappt werden und so 100 Tische nur einen Raum von 10 Kudikmeter einnehmen. Ein Beweis dafür, welchen Anklang der Tisch dei den Besuchern der Kochkunstausstellung gesunden dat, sind die nach Hundern der Auchkunkausstellung gesunden dat, sind die nach Hundern der Auchkunkausstellung gesunden dat, sind die nach Hundern der Auchkunkausstellung gesunden dat, sind die nach Junderten zublenden Bestellungen, die Hungen, die Verr Martin für das In- und Ausland erhalten hat. Auch seine Kusstellungstische — ca. 130 Stüd — sind dort derkauft worden.

—r. Zum Rübesheimer Raubmord. Gestern wurde von bem hiefigen Livitransporteur ber an dem Rüdesheimer Raubmord wegen Berbachtes inhaftierte D. Ebert nach Frankfurt verbracht. Nach seiner Aussage bat er sich zur fraglichen Zeit in der Umgegend von Hangu ausgehalten.

-er. Unalücksfall. Heute früh 71/4 Uhr fturzte bei ben Abbruch Schwalbacherstraße 14 eine Fachmauer ein. Dieselbe fiel auf die Arbeiter Ernst Schäfer und Abolph Bach, von denen ber erstere innerlich erheblich verletzt wurde. Die berbeigerusene Sanifötstrache brachte ben Berletzten nach dem städtischen Kransuspans. Bach trug nur gans leichte Berletzungen von dem Unglicht all denen

es Gin Pferd verendet. Das Pferd bes hubruniernehmers Weisheit aus Biebrich wurde heute vormittag 10 Uhr in der Mauritiusstraße von einem Kolitanfall betroffen. Nach furzer Zeit verendete es. Die Jeuerwehr wurde zwar gerufen, konnte indesten nichts mehr tun.

Penerbestatiung. Die Leiche bes Borstands-Mitgliebes bom Borschub-Berein, Ernst Gasteber, welcher sich befanntlich in ber Racht nom Samstag auf Sountag in seiner Wohnung erschossen bat, wird verbrannt. Der Transport nach bem Wainzer Prematorium ersolgt noch beute.

\* Besitzwechsel. Die Billa mit Park, Gartenstroße 24, nebst anstohenbem Bauplay (Hibastraße), ging burch Kauf aus dem Besitze des Hernners Gebrenbed in benjenigen der Fran von Schuls-Trazig über. — Das Haubergstraße 4 ging durch Kauf aus dem Besitze des Herrn Lehrers Hundt in denjenigen des Herrn Schüz, Telegraphendirestor in Bochum, über. — Das Haus und Geschäft des Herrn Dscar Siedert, Ede der Taunus- und Röberstraße, ging durch Kauf in den Besitz der Herren Haus Tittel und Otto Wödel über. Sämtliche brei Geschäfte wurden vermittelt und abgeschlossen durch die Immobilienageniur von J. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50, dahier.

Deimische Industrie. Der Firma Hermann Brög u. Sohn, Weingroßhandlung und Schaumweine zu Biesbaben, wurde anläßlich der in Solingen stuttsindenden Kochlunst-Aussiellung unter dem Protestorate der, Frau Prinzessin Abolf von Schaumburg-Lippe die große goldene Medaille und ein Ehrespreiß zuerkannt.

### An unsere Leser

richten wir ebenso höflich als bringend die Bitte, uns von jeber Huregelmäßigfeit in der Zustellung des Blattes fofort Rachricht ju geben, ba wir nur dann im Stande sind, Abhilfe ju schaffen.

Erpedition des Wiesbadener Generalangeiger



#### Strafkammer.Sigung vom 11. Oktober. Der Leimrutenspezialist.

Jeder Mensch hat seine Baision. So auch der beute aus der Sast vorgesührte Zimmermann Christian Maurer aus Schierstein. Seine Spezialität besteht im Einfangen den Bögeln aller Art mittels Fallen, Leimruten etc. Dieser Tätigkeit gibt er sich schon jahrelang derufsmähig hin und ist er dieserhalb auch schon wiederholt vorbestrast. In Gemeinschaft mit seinem ehemaligen "Ingendsreund", dem Studenten Marwish, durzeit in Bonn, stellte er abermals Leimruten, woran sich auch mehrere Bögel gesangen batten. Das Gericht erkennt gegen Maurer auf eine Haftstrast ist, auf eine Geldstrase vom 30 Mark evtl. 6 Toge Haftstast ist, auf eine Geldstrase vom 30 Mark evtl. 6 Toge Haft Der Amtsanwalt hatte dem Urteil gemäß beantrogt. — Rach Berlauf einer Stunde betrat Warrer abermals wegen besselben Deliktes die Anklagebank. Seine neuere Tätigkeit bringt ihm eine weitere Haftstrase von 6 Work ein.

#### Das unbeliebte Muto.

Der Chaussen Josef M etger aus Frankfurt a. M. war wegen Körperverlegung vom hiesigen Schössengericht zu 1 Monat Gesängnis verurteilt worden. Er batte mit dem Auto eine taubstumme Berson übersahren. Gegen das Urteil legte der Angeslagte Berusung ein. Er giebt an, daß er die vorschristsmäßige Geschwindigkeit gesahren sei und auch den Wagen beim Herannahen der Person soson Auto nur leicht berührt worden und durch den Rud naturgemäß zu Boden gesallen. Eine Körperverlehung ist nicht nachweisbar. Es wird noch ausgesührt, daß speziell in Höcht, wo sich der Unsall ereignete, das Auto sehr urbeiledt sei, und allerlei Angeigen, die aus geringsügigen Ursachen herdorgeben, gemacht werden. Der Angeslagte wird zu einer Geldstrase von 100 K bezw. 30 Tagen Gesängnis verurteilt.

#### Sittlidfeiteberbrechen?

Gegen den Schneidermeister Anton L e b e r aus Nieterlahnstein richtete sich heute wegen obigen Delikes das Strafversahren. Dem Angeflagten wird zur Last gelegt, sich an einem achtjährigen Mädchen unsittlich vergangen zu haben Die Berhandlung wurde wegen Gesährdung der Sittlichseit unter Aussichkuß der Oessentlichkeit geführt. Der Staatsanwalt beantragte eine Gesängnisstrase von 8 Monaten. Das Gericht tam zu der Ueberzeugung, daß ein Rackweis für die Bollendung des Berbrechens nicht erbrackt sei. Der Angeflagte wird aus diesem Grunde freigesprochen.

#### Gin Bonbibant.

Es ift nicht gut, wenn der Plenich zu nahe an der Quelle nit. Dieses Unglick brachte den Fabrikanbeiter Albert Koch aus Unter-Liederbach auf die Anklag bank. Im Keller seines im Borderbaus wohnenden Hausvaters, welcher eine Gastwirtschaft betreibt, befindet sich ein gut gepflegtes, wohl auserlesenes Wein- und Likör-Lager feinster Sorte. Das stedte dem Angeklagten in der Rase. Er schlich sich in den Keller ein und fügte so dem Gastwirt einen Schaden von ca. 100 M zu, indem er nach Zertrimmerung des Kellerickslosses die besten Marken auskrank. Der Angeklagte ist vordestraft, weshalb wider ihn eine Gesängnisstraft von 1 Jihr 3 Monaten beautragt wird., Das Urteil sautet auß Monate, da für das Erbrechen des Kellers ein Beweis nicht erbracht werden konnte. Zwei Monate werden als in der Haft für verdüst erachtet.



29. S. D. Gie muffen bie für bie Diete gurudbehaltenen Gegenstände öffentlich burch einen Gerichtsvollzieher verfteigern

Alter Abonnent. Der Mieter hat die Wohnung in ben von ihm übernommenen Zustand zu sehen, ist also auch berechtigt, die von ihm vorgenommenen Berbesserungen zu beseitigen. Doch fallen ihm die Kosten der Wiederherrichtung zur Last. Der Bertäuser des Hause ist eventuell schadenersappslichtig.

21. B. Der Selbständigmachung als Drogist fieht nichts im Bege; ein Besähigungsnachweis ist nicht ersorberlich. Sie burgen nur teine Apotheferwaren führen.

Drei Streitenbe. In ben D-Bugen find für jebe Wagenflaffe, alfo auch für zweite und britte Rlaffe, besondere Wagen eingestellt. Die Wagen sind schon in ber Bauart verschieben.



### Der neue heffifche Juftigminifter.

Taxmsiabt, 11. Estober. Die amtiiche "Daxmst. Zie." veröffentlicht die Gersehung des Justzaministers Dr. Emil Dittmar in den Ausbestand rückstlich seiner geschwächten Gesundheit unter dankbarer Anersennung seiner langiäbrigen, treunen und ausgezeichneten Dienste und unter Berleibung des Großfreuzes des Philippsordens, sowie die Ernennung des Reichsgerichtsrates Karl Ewald zum Justigminister.

### Berrat bon Gefchaftsgeheimniffen.

Jena, 11. Oftober. Großes Auffehen erregt hier die fofortige Entsassung zweier Angestellten eines der Zeiß-Betriebe des Glastverses wegen versuchten Berrats wichtiger Geschäftsgeheimnisse.

### Der unentwegte Bob.

Berlin, 14. Oktober. Der Landwirtschaftsminister hatte nach seiner Ankunft mit dem Unterstaatssekretär von Conrad eine lange Unterredung, von dem er sich über den Stand der Fleischen Ließ. Wie das B. T. erfährt, ist die Haltung des Ministers in dieser Frage angeblich aus sachmännischen Gründen und er änder ber t die gleiche

#### Grüber Binter.

Treden, 11. Oftober. Gestern hat es im ganzen Lande g e s ch n e i t. Bom Fichtelgebirge wird gute Schlittenbahn bis Ober-Wiesenshal und starfer Rauhreif gemeldet.

#### Dr. b. Sigle t.

Etutigart, 11. Oktober. Dem "Schw. Merk." zufolge ist heute Nacht Gebeimer Kommerzienrat Dr. von Siegle, von 1887 bis 1898 nationalliberaler eichstagsabzeordneter für Stuttgart, nach langem Leiden im Alter von 65 Jahren geftorben.

#### Sozialiftifche Demonftrationen.

Prag, 11. Ottober, Die Riesen-Demonstration ber ischechischen Sozialisten sür das allgemeine Wahlrecht, an der auch deutsche Abordungen teilnahmen, war die größte, die jemals in Prag gesehen wurde. Sie hat allenthalden großen Eindruck binterlossen, bauptsächlich deshald, well sie in musterhaster Ordnung verlief. Allerdings hatte die ganze Beranstaltung nur einen alademischen Bert. Weder aus der Antwort des Stattbalters noch der des Oberlandmarschalls an die Deputation ist auch der leizeste Schimmer zu entnehmen, daß das Landiags-Wahlrecht bereits in der nächsten Beit in dem von den Sozialisten gemünschen Sinne gewährt werden wird. Wenn der Sprecher der deutschen Abordnung aussührte, daß insbesondere die deutsch-döhmische Arbeiterschaft das Wahlunrecht schwer empsinde, so ist dei der Zusammensehung des privilegirten böhmischen Städte-Landtages seine Hosfinung vorhanden, daß die Arbeiterschaft das böhmische Wahlrecht nach dem Beispiele Deutschlands in absehdarer Zeit abgeändert sieht.

#### Die armeejeindliche Campagne in Franfreich.

Baris, 11. Oftober. Anlählich der armeiseindlichen Treibereien der Leiter der Arbeitsbörse beauftragte der Seinepräfett eine Kommission mit der Untersuckung dei der Arde i t 5 b örse. Es heißt, daß diese Kommission den Antrag gestellt habe, den allgemeinen Arbeiterberbind, welcher der Mittelpunkt der antimilitaristischen Agitation ist, sofort von der Arbeitsbörse vuszuschließen und auch die Redaktion des armeeseindlichen Blaties "Boix die Bewese" aus den Käumen der Arbeitsbörse zu entsernen. Der Ministerrat wird einen diesbezüglichen Entschuß fassen.

#### Streif.

Baris, 11. Offioder. Die Eicher der Münze beschloffen die Fortsetung des Streifes. Infolged sien waren gestern sämmtliche Werkstätten der Münze geschlossen. Doch erksärt eine amtliche Note, daß die Interessen des Staates durch den Kusstand vorläufig keine Einduske erführen, da gegenwärtig keine neuen Münzprägungen notwendig sien und auch keine dringenden Medaillenbestellungen seitens der Privatindustrie vorliegen.

#### Maroffo.

Tanger, 11. Oftober. Wie in offiziösen Kreisen verlantet, ist dem Sultan in amtlicher Form von dem Maroffosibkommen zwischen Frankreich und Deutsch and Mitteilung gemacht worden. Dieser hat die Nachrickt mit unwilligem Erstaunen ausgenommen und will verlangen, daß die Konferenz in Tanger stattfindet. Gleichzeitig beausprucht er für sich das Recht, die Berbandsungspunfte seitzusetzen.

### Gifenbahnunfall.

Belgrad, 11. Oft. Bei ber Einfahrt in ben hiefigen Bahnhof fitieß ber Wiener Schnellzug mit einem Laftzuge gufammen. Ein Beamter und ein Reifender wurden schwer verletzt, mehrere Wagen gerirummert.

### Ronig Mljons in Berlin.

Webrid, 11. Oft. König Alfons wird voraussichtlich am 3. November hier abreifen und am 7. in Ber in eintreffen. Rach viertägigem Aufentbalt in Berlin wird sich ber König nach Wänchen begeben. Es ist noch nicht befannt, ob der König die Reise nach Wien mit der Berliner Reise berbinden wird.

### Deutsch-Dfinfrila.

Tar-ce-Zelaam, 11. Oftober. Oberstleutnant Frank wird sosott mit 80 Deann nach Kondutschi abgehen und weiter nördlich bis Unonio marschieren, von wo bekanntlich Unruhen gemelbet werden. Der Bussarb hat gestern Nachmittag den Hafen von Zanzibar verlassen. Er dampst nach Kondusschi und Moueni. um dort Truppen zu landen. Außerdem marschiert ein Polizei-Tetachement von Bagamoho auf Moueni zu.

### Bu ben "Enthullungen" bes "Mutin".

London, 11. Oktober. Aus wohlunterrichteten militärischen und auch aus dipkomatischen Kreisen verlautet, daß weder die französtiche Regierung für den Fall des Ausbeuch seines Ar i e g e s m i t D e u t ich l'and Hilse von England verlangt, noch daß dieses eine solche Frankreich angeboten hat, daß vielmehr isberhaupt zwischen beiden Mächten von der Eventwolität eines solchen Krieg s nicht die Rede gewesen ist.

### Belgien will ben Congoftaat anneftieren.

London, 11. Oktober. "Daily Chronicle" mesdet: Der König der Besgier machte verschiedenen hochsichenden Politifern die geheime Mitteilung von seiner Absicht, den Congost aus i unverzüglich für Besgien zu annektieren wegen der Blohksellung des Berwaltungssystems im Congo, wegen der Enthällungen de Brazza's über die Ergebnisse der in wenigen Jahren mit dem Berwaltungssystem in Französisch-Congo gemachten Bersuche und aus anderen Gründen.

### Die Unruhen in Rugland

Petersburg, 11. Oftober. Die MoMauer Aibeiter ber verschiedensten Gattungen beharren bei ihren Forberungen. Die bestehende Bewegung nimmt einen sehr allgemeinen Charafter an. Dit den Streifenden vereinigen fich die Arbeiter bon weiteren Aabriffen. Da auch die Schriftfeber weiter ftretfen, werben heute noch feine Zeitungen erscheinen. Gestern frielten fich wieder, wie bereits furz gemesdet, b I u t i g e Borgange in der Dolgorufistrafe ab und gwar in der Fabrif von Liebrecht, wo ein fleiner Teil die Arbeit fortiepte. Der andere Teil begab sich nach der Fabrik von Liebrecht, um die Arbeit zu verbindern. Sobald fie den Sof betreten batten, fdirien fie laut ihren auf der Strage gurudgebliebenen Romeraden gu: Um Gotiedwillen, rettet uns, verlagt uns nicht. Darauf fielen von der Strafe ber Revolverschüffe, durch die ein Revierauffeher und ein Schutzmann getötet wurden. Ein weiterer Schutzmann wurde fcprer verlett. Sofort wurden Kosafen requirirt. Mis diese ankamen, war die Rube jedoch wieder bergestellt. Die Woskauer Hospitäler find überfüllt mit Bermundeten und Opfern der letten Taga

Betersburg, 11. Oftober. Während der lehttägigen Unruhen im Kaufas us hatten die Armenier in Baku 185 Tote und Berwundete, die Tataren 650 Tote und Berwundete.

Moskan, 11. Oftober. Der gestrige Tag ist giemlich ruhig verlaufen, tropdem ist die Situation noch fritisch. Die Berhandlungen zwischen den Arbeitgebern und Arbeitern haben noch zu keinem Resultate gesishrt.

Tiflis, 11. Oftober. Bei den letzten Bomben-Explosionen, die sich in mehreren Stadtvierteln erzigneten, sind 22 Bersonen getötet oder verwundet worden. Bedeutende Truppenverstärtungen werden erwartet.

Moskan, 11. Oktober. Die Behörden haben die getroffenen Borfichtsmaßtegeln noch erweitert. Polizei und Truppenabteilungen sind im Zentrum der Stodt allenthalben aufgestellt. Die Arbeiter von 6 großen Metallsabriken haven sich mit den Streifenden solidarisch erklärt.

Wostan, 11. Oktober. Infolge des Bäckerstreifes macht sich bereits start Brotmangel sühlbar. Der Straßenbahnbetrieb mußte wegen Streifs der Angestellten teilweise eingestellt werden. Eine Störung der Basser-Versorgung, welche man befürchtete, konnte bisher abgewendet werden. Die Lage ist nach wie vor beunruhigend.

Selfingfors, 11. Oftober. Der hiefige stellvertretende Gouverneur Oberft Kainbott hat Beschl erholten, Finnland sotort zu verlassen. Der Chenkt hatte den Petersburger Behörden gemesdet, daß für den 30. September die Ermordung aller Russen geplant sei und desvogen die Entsendung von zwei K r i e g s s ch i f sen beantragt, die auch bewissigt worden waren. Die keriegsschiffe hielten dauernd ihre Geschiebe gegen die Stadt gerichtet, um eine eventuelle Beschiebung sofort beginnen zu können. Indeh ist bekanntlich der 30. September vollständig ruhig verlaufen. Der Cherft soll auch die Unrusben verschuldet haben, welche den Tod Mexandrows herbeigesichtt hätten.

Kattowis, 11. Oftober. In Rodom sollte ein früherer Gynungsiaft verhaftet werden, weil er gegen einen Offizier eine Bombe geschleudert hatte, die nicht explodiert war. Der Täter er i d o s den Polizeibeamten und tötete sich durch einen Haldschnitt. Der Offizier, gegen den sich der Anschlag richtete, hat im Februar viele unschusdige Banarbeiter in Starzysko erschossen. Der Täter ist ein 17jähriger junger Mann namens Ibrowski. Zum Zeichen der Trauer über dessen Tod streiften gestern alle auf dem Bahnhof-Depot in Radom beschäftigten Arbeiter. — Auf dem Bahnhof Dombrowa wurde durch einen Undekunnten ein Gendarm durch sechs Revolverschississe getötet.

#### Abmiral Cabo t.

Tofio, 11. Oft, Abmiral Sabo, Borfigenber bes Romitees für Marinebauten, ift geftern berftorben.

Gleftro-Rolationsbrud und Berlag ter Wiesbabener Berlagsanfialt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bounit und Jenisleton: Theiredotteur Morty Schafer: inr ben übrigen Theil und Inferate Carl Robel, beide 30 Briesboden

### Geidiäffliches.

Wie ein Leitmotid zieht sich durch die gesamte Kraturentwidlung der allen Böllern gemeinsame Brauch, den menschlichen Körper zu verschönern und ihn durch Bemalen, Täiswieren, Einreiden, Salden zu schmücken und gegen äußere Einflüsse widerstandssähig zu machen. Insbesondere das Salden war allgemen gedräuchlich und ist nur verlassen worden, weil man nur die dem Ranzigwerden ausgesehten Hette tannte und deren Gedrauch ein zu unangenehmer war. Wenn wir auch nicht mehr gewohnt sind, den ganzen Körper zu salden, so haben wir uns hente doch eine rationelle Pflege der Hanzigwerden unterworsenen Hette "Lonolin" getreien, das in Korm von "Lanolin-Toilette-Cream" in der Hautpflege und Schöndeitspilege im Lause eines Jabrzechnies so populär geworden ist, daß es in Hütte und Balost gleich beliedt ist. Der "Lanolin-Toilette-Cream" trögt zur Garantie der Echtheit die Schupmarke "Velkting" und ist in allen Apotheten und Drogenhandlungen zu billigen Preisen fänslich.

Der heutigen Auflage liegt ein Proipelt von "Kaifer's Raffee - Weichaft", Europa's größter Raffeerofterei-Betrieb, bei, worauf wir noch bejonders aufmerffam machen.



Das natürlichste und sicherste Mittel gegen Stublberftobsung ist unbestritten Kuhfus' Grahambrot (preisgekrönt auf ber Bäderei-Ausstellung Wannheim 1904). Der Genuß von 1—2 Schnitten zu jeder Mahlzeit versehlt selbst in den hartnädigsten Fällen nie seine Wirfung. Aus gewaschenem Weizen nach streng hygienischen Grundsähen bergestellt. Absolut rein, wohlschwedend und leicht verdaulich. Bestes Brot sur Magenleidende und Diabetifer. Aerstlich empsohlen!

Bu haben in ben meiften befferen Delifateg. und Colonialwaaren-Gefchaften 9014

Grahamhans Biesbaben, Bietenring 8, Erfte und einzige Schrotbrotbaderei mit eigener Mullerei. Eleftr. Betrieb.

von Gummi, Glas und Porzellan von 30 Pfg. an.

Augen- und Ohren-Klappen nnd Binden von 30 Pf. an.

Armtragbinden von 1.- an. Bade-Thermometer von 40 Pf. an.

Bade- u. Toilette-Schwämme von 10 Pf. an. Beissringe von 10 Pf. an.

Wasserdichte Betteinlagen. per Meter von 1.30 Mk. an.

Bett- und Krankentische Bettpfannen,

(Unterschieber, Stechbecken) von 2.— Mk. an.

Billroth- u. Mosetig-Battist, Gattapercha-Papier m Verhänden und wasserdichten Um schlägen per Meter von 70 Pf. an. Bruchbänder

von 1.80 Mk. an in atlen Ausführungen (gelernter Bandagist im Hause). Brusthütchen mit Sauger

von 20 Pf. an. Brust-Umschläge, s, Wasser-Umschläge

Catheter und Bougis, beste franz, engl., u. deutsche Fabrik, von 60 Pf. an. Grösste Auswahl!

Clystirröhren aus Glas, Harigummi u. Weichgummi von 15 Pf. an. Clystir- u. Glycerin-Spritzen

aus Gummi, Gias und Zinn von 20 Pf. an, sowie Clysopompen und alle sonstigen

Clystir-Apparate billigst. Damenbinden p. Dtzd. v. 80 Pf. an, Desinfektionslampen

Augen-, Nasen-,
Ohren-Douchen und Spritzen Krankentassen und Trink- aus Glas und Hartgummi etc. von röhren von 20 Pf. an.

Eisbeutel,

sowie Kühlspparate nach Wintersitz, für Kopf, Ohr, Hals, Herz, Leib und Magen von 80 Pf. an. Electrisir-Apparate Fieber-Thermometer

(Maxima) von 1 .- Mk. an, mit amtl. Prüfungsschein von Fingerlinge chein von S .- Mk. an. Frottir-Artikel

aller Art billigs Gesundheitsbinden,

In Qual. (Damenbinden), per Dutzend von 80 Pf. an. Gürtel dazu von 50 Pf. an. Gummibinden,

port u. gewebt. Gummistrümpfe in allen Grössen und nach Mass in verschiedenen Geweben, auch patent, nahtlese, billigst,

Guttapercha-Papier zn Verbänden und Umschlägen von 70 Pf. an per Meter. Hand- und Nagelbürsten von 10 Pf

Hörrohre in allen Formen von Mk. 1.50 an. Swaty's Hühneraugensteine. gtossartig, Mk. 1.— p. Stück, Hühneraugen-Feilen, -Hobel -Messer, -Ringe und -Pilaster zu niedrigsten Preisen.

Halsumschläge, s. Wasser Umschläge.

Hirsenspren - Kissen Inhalations-Apparate Jüger's Ozon-Lampen. 20 Pf. an.

Irrigatoren,

komplett, von Mk. 1,- an. Impfschutzkappen für Kinder. Kopfkeile, verstellbar.

Krücken in allen Ausführungen, Stück von Mk. 3.25 ar

Krücken-und Stockkapseln Leibbinden

für Damen- u. Herren, System "Teufel" und andere von Mk, 1.25 an. Auch Extra-Anfertigung nach Masss billigst

Leib-Umschläge, Wasser-Umschläge. Leibwärmef laschen; s. Warmflaschen

Luftkissen. rund und viereckig, aus Gummi und gumm. Stoff, in allen Grössen von Mk. 2 — an.

Luft- u. Wasser-Matratzen. ans Gummi, in allen Grössen und in grösster Auswahl bei billigsten Preisen. Milehpumpen von 80 Pf. an Mosetig-Battist, s. Billroth-Bat.

Milchfinschen, gewöhnl. Strichfinschen und Sondetfi-von 5 Pf. p. St. an. Milchkochapparate

nach Prof. Soxhiet, Dr. Raab, Dr. Zweiböhmer, und andere, komplett schon von Mk. 7 .- an.

Mutterrohre von Glas, Hartgummi etc. von 20 Pf. an. Nabelbruchbänder f. Kinder u. Erwachsone von Mk. 1,40 an. Nabelpflaster.

Ohren-Halter für Kinder. Ohren-Schützer bei Kälte. Ohrea-Schwämmchen. Plattiuss-Einlagen

aus Gummi und Metall in div. Grössen von 90 Pf. an p. Paar. Pulverblüser in gressfer Auswahl von 50 Pf, an.

Hygien, Hand-Spucknäpfe aus Glas, Porzellan, Emaille v. 60 Pf. an Hygien, Taschen-Spuck-Flaschen aus Glas und Metall von Mk. 1.50 an

Suspensorien, gewöhnt, u. Sportsuspensorien, in allen Preialagen und grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Schwämme. feinste Tollette- und Badeschwämme.

Augen-, Mund- und Ohren-Schwämme für Kinder von 10 Pf. an. Gummi-Schwämme. In Qual, in div. Grössen v. Mk, 1,- an. Urinflaschen

fürs Betr, männl. u. weibl., aus Glas, Porzellan, Emaille u. Papiermasse von 80 Pf. an. Sauger

f Kindermilehflaschen, Sozbletflaschen etc. von 10 Pf. an.
(Dutzendpreise billigat.)
Verband-Watte

nach Prof. Bruns, chem. rein, sterilisiert u. imprägniert, in bester Qualität zu

Verbandstoffe und Binden, wie Gaze, Mull, Cambric etc., In Qual. in allen Packungen zu niedersten Preisen

Wärmflaschen von Gnmmi u Metall in allen Grössen von Mk 1.50 an.

Thermophor-Kompressen, Umschlag-Wärmer mit Spiritus-Lampe (Cataplasma).

Wund- und Cigstir-Spritzen ans Hartgummi, Giss und Metall in allen Grössen bei grösster Auswahl uzu billigsten Preisen.

Wochenbett-Binden,

engl. (nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur unentbehrlich), in
div. Grössen, Mk. 4,50.
Wasser-Umschläge n. Priessnitz
für Hals, Brust und Leib, gebrauchsfertig, in div. Grössen von
von Mk. 1,50 an,

Wasser-Kissen u. - Matratzen in div. Grössen schon von Mk. 16 an, Windelhöschen,

feinste Qual., sehr weich und zart, von Mir. 1.80 an.

Wund-Puder, amptisch.

Znhnbürsten, beste deutsche, engl. u. franz. Fabrikate in grosser Auswahl, von 40 Pf. an. Zahnringe

aus Bein und Gummi, von 25 Pf. an Zimmer-Thermometer you 60 Pf. an.

Zungenschaber, Zellstoff-Unterlagen in Tafeln à 25 Pf. (s. sufsaugungsfähig.) Stechbecken

in Emzille, Porzelian und Zink, in div. Grössen von Mk. 2 .- an, Sterilisier-Apparate, s. Milchkochapparate.

Subcutan-(Morphium-)Spritzen, in allen Ausführung-n, in Etals schon von Mk. 1.20 an.

Kranken-Transporte. Ausführung vorschriftsmässiger Desinfektionen

von Kranken- und Sterbesimmern. Prompte und sachkundige Bedienung durch fachmännisch gebildetes, männt. und weibl. Personal.

# P. A Stoss, Medizinisch Telefon No. 227.

Grösstes Spezialgeschäft der Branche.

Medizinisches Warenhaus u. Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2. Telefon No. 227.



Absolut geruch-los, ohne jede schädliche Ein-wirkung auf Far-be des Holzes und Linoleums ist Parket-Rose di wirtschaftlichste aller Rohnermassen, denn um vollen Erfolg zu ziel-n muss sie sehr dünn und sparsam aufgetragen wer-

Nach dem nassen Auf-wischen genögt ein

leichtes Nachreiben mit weichem Lappen und der alte Hochgianz ist wieder her-Preis per 1/1 Ko Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko Dose Mk 0,90.
Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen:

Adelheidstrasse 41, Bismarckring 1

Michelsberg 9 Mor tratrasse 12, Moritzstrassa 44 Metagerstrasse 17 Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55

Webergasse 37

Wellrit strasse 39

W. H. Bick, Drogerie. With, Machenheimer, Adler-Drogerie Kaiser Friedrichting,
Friedrichtrasse 16, Wilh. Schild, Central-Drogerie,
Ecke Luxemburgstr. Fr Bötteher, Luxemburg-Drogerie.
Marktstrasse 9 Apoth Otto Siebert, Drogerie.
Marktstrasse, Adalbert Gärtner, Farfümeriegesch.
Er Rompel, Drogerie. F. H. Muller, Ring-Drogerie.

Adalbert Gartner, Fartumeriegesen.
Fr. Rompel, Drogerie.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Otto Lilie, Drogerie.
Wilh. Groh, Justinia-Drogerie.
Gustav Erkel, Seifenfabrik.
Rob. Sautor, Oranien-Drogerie.
Apoth, Karl Portzehl, Germania-Drog.
Bohard, Sanh, Drogerie. Richard Seyb, Drogerie,
Rheingauerstrasse 10 Richard Seyb
Römerberg 2/4
Fr. Rompel, Römer-Drogerie,
Drogerie Moebus,
Oakar Siebert, Drogerie,

Willy Grafe, Drogerie, Fritz B-rastein, Wellritz-Drogerie

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

CONTRACTOR STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART	Frankforter	Berliner
NAME OF TAXABLE PARTY OF THE PA	Anfangs-Corse:	
Township of wondered from a		Okt. 1905
Detter, Credit-Action	918 50	The second of th
Disconto-Commandit-Anth	193 80	193.60
Beriner Handelsgesellschaft	175 80	175.90
Dreadner Bank	168.10	168.70
Deutsche Bank	242.00	248.40
Darmstädter Bank	151.75	151.90
Oesterr Stastabahn	148.10	146 20
Lombarden	24 50	24.60
Harpene	999.60	223.20
Hibernia		
Gelsenkirchener	246.80	247.50
Bochamer	256.75	257.19
Laurahütte		267.25
Türkenlose.	-,-	-
Tendenz: fest.		-

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden

im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen sus. Preis das Drz. Mk 1 .bei 6 Diz zam- und spesenfrei. Verstellbare Furtel dazu Stück Mk. 1 -. Probebinde zur gefl Prüfung kostenfrei!

Carl Claes. Uersandt. Wiesbaden. Abthlg. Bahnhofstr 10.



Waschen Sie noch nach alter Methode mit Hand und Waschbrett?

Lassen Sie es. denn unsere Haushaltungswaschmaschine "Dampfwascher wäscht in 1/5 Tage so viol wie eine Waschfran in 2 Tagen und gebraucht nur wenig

Seife. Sie kann auf jeden Küchenherd gestellt und von einem Kinde gedreht werden. - Vertreter gesucht. Würfel & Neuhaus, Bochum in Westfalen.

Befanntmachung.

Freitag, ben 13. Oftober 1905, nachmittage 1 Hhr, werben in ben Fabrifraumlichfeiten ber Theerprodulte-Fabrit Biebrich, Stephan Wattar, gu Biebrich am Rhein, Bibeinganftrafe 58, gemäß § 373 bes Danbels. gejegbuches und für Rechnung beffen, ben es angeht:

achtzehn Wagen Theer=Oel

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfleigert, Wiesbaden, ben 10. Oftober 1905.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Belbftrafe 15. 161 M. Cramer. Naffauer hof, Sonnenberg. Schlacht-Reft.

Wilh. Frant. Emaille-Firmenschilder lieser in jeder Größe als Spezialität

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffel's



Gothaer Lebensverficherungsbank a. G. Beftand aneigentlichen Lebensversicherungen mehr als 874 Millionen Mart

Biober ausgezahlte Berficherungsjummen mehr als 448 Die ftete boben Heberichuffe tommen unberturgt ben Berficherungonehmern zugute, bisher wurden ihnen 221 Millionen

Dierf gurudgewabrt. Berficherungebebingungen: Unberfallbarfeit fofort, Hnaufechtbarfeit und Weltpolice nach 2 Jahren. 4969 Brospeste und Austunft toftenfrei durch ben Bertreter der Bant : Heinrich Port in Firma Hermann Rühl Abeinste, 72, P.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln. Unfall. Reife. Daftpflicht., Cautions. und Garantie. Sinrm fcaben., Ginbruch. und Diebftahl., fowie Glas-Berficherung

Beneral-Agent : Heinrich Dillmann. Bureau : Mheinftrafe 72, Bart. Antrage für beide Auftalten vermittelt ebenfo: Fr. Mulot, Bismardring 4

### Amtlicher Theil.

97r. 239.

### Bolfszählung am 1. Dezember 1905.

Um Freitag, den 1. Dezember diefes Jahres, findet eine allgemeine Bolfegahlung ftatt, mit ber eine

Bohnungegablung verbunden werden foll.

Auch biesmal foll die Bahlung mit Silfe freiwilliger ehrenamtlich tätiger Bahler burchgeführt werden. Die Bahlung mit bejolbeten Bablern hat fich nirgends bewährt, weil es unmöglich ift, Die erforderliche Bahl tüchtiger Grafte gu beichaffen. 3ft aber die Bahl ber Babler gu gering, muffen baber bie Begirte gu groß gemacht werben, fo ift Die Folge eine Berichleppung ober Heberhaftung bee Bablgeschäfte. In beiben Gallen wird die Richtigfeit ber Ergebniffe und bamit ihr Bert in Frage gestellt. Richtige und genaue Ergebniffe tonnen nur erzielt werden, wenn jeder Bahler imftanbe ift, feine Tatigfeit mit Rube und Gorgfalt auszuführen. Damit ift die Rotwendigfeit einer großen

Dieje große Bahl guberlaffiger und intelligenter Manner lagt fich aber nur gewinnen, wenn auf die weiteften Rreife gurudgegriffen und wenn bie Zatigfeit bes Bablers als eine im Dienfte bes Gemeinwohle gu leiftenbe Chrenpflicht betrachtet wird. Saft im gangen Deutschen Reiche wird bie Bolfsjählung mit im Ehrenamte tatigen Bablern burdigeführt. Much in Biesbaden bat fich biefe Art ber Bablung immer glangend bemahrt und haben die Bahler ihre Aufgabe

ftets mit ber größten Bingebung gelöft.

Bir wenden uns daber abermals an die Wefamt. heit unferer Mitburger und Ginwohner mit ber Bitte, auch die diesmalige Bablung durch freiwillige, ehrenamtliche Edtigfeit gu forbern. Mile Ctanbe, alle Beenfe, alle Barteien tonnen fich hier in gemeinsamer Arbeit gusammen finden. Wer fich an ihr beteiligen will. ber melbe fich ale freiwillig r Bahler. Ber nicht felbft tatig fein fann, ber gebt feinen Angeftellten Belegenheit mitguwirten. Es werden aber 800 Babler gebraucht.

Wer fich melben will, ber melbe fich balb, bamit bie Berteilung ber Bahlbegirte moglichft raich er-

folgen fann.

141

Die Anmelbung fann ichriftlich bei bem Magiftrat ober mundlich im Rathaufe, 2. Stod, Bimmer Rr. 51 erfolgen.

Die Bahlfommiffion : Bidel.

### Staats: und Gemeindesteuer.

Die Erhebung ber 3. Rate (Oft., Rob., Dezember) erfolgt vom 16. b. Dite. ab ftragenweife nach dem auf bem Steuerzettel angegebenen Debeplan, Die Debetage find nach ben Aufangebuchftaben ber Strafen mit folgt feftgefest (bie auf bem Stenerzettel angegebene Strafe ift mag. gebenb):

am 16., 17. und 18. Oftober, A und B " 19., 20. " 21. " " 28., 24. " 25. " C, D, E, F. H, J, K, 26., 27. L, M, N, 30. und 31. Oft., 1. u. 2. Mov.,

O, P, Q, R, S, T, U, V, 8., 4. u. 6. Rovember, Y, Z u. außerh. bes Stadtberings am 7., 8. u. 9. Dov.

Es liegt im Intereffe ber Steuergahler, daß fie bie borgeidriebenen Gebetage benutzen, nur daun ift rafche

Das Weld, befondere die Pfennige, find genan abangahlen, damit Wechieln an der Raffe vermieden wird. Biesbaben, ben 11. Oftober 1905.

> Städtifche Stenerfaffe. Rathaus, Erdgeichos Bimmer Rr. 17.

Greibant.

Connerfing, morgens 8 Ihr. minderwertiges Fleisch gweier Ochfen (50 Bf.), gweier Schweine (50 Bf.) Bieberverfäufern (Gleifchandleen, Mengern, Murftvereitern, Wirthen und Rofigebern) ift ber Erwerb von Freibanffleifch verboten. 111 Ctabt. Edlachthof.Bermaltung.

### Michtamtlicher Theil.

### Brennholy Bertauf.

Die Ratural Berpflegungsftation babier verlauft von

Buchenhols, 4-schnittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Angunde) Soly pr. Gad 1.10 Mt. Das Soly wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualität.

Bestellungen werben bon bem Sausvater Stur m Ebgl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, dag burch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Smedes ber Unitalt geforbert

Alfademische Zuschnteide-Schule von get. J. Stein, Biesbaben, Luisenplag la. 2. St.
Erfte, älteste n. preisw. Pachf inte am Blage und fammtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßl. Methode, Borgügl., pratt Untere. Berlindt. Ausbildung f. Schreiderunnen u. Dirette. Schul. Aufn. tägl. Coft. w. gugeichn. und eingerichtet. Taillenmunt. incl. Furter-Anpr. Mt. 1.25. Blodichn. 75 Pf bis 1 Mrt.

Büsten-Verkauf: Ladb, fcon von M. 3.- au, Stoffb. bon IR. 6.50 an, mit Stander von Dt. 11. - an.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Serberftr. 18, 5-Bim. Wohnung. ber Rengeit entfpr., m freier Musficht und Commerfeite, auf Januar ju berm.

Sonnenberg, Gartenftrage 4a. 9 Bimmer und Ruche, Gas unb Bafferleitung, fofort gu permieten Breis 280 Dit. 1518

Gin anft, ig. Diann t. Logis er-balten Bomerberg 86, Dib., 3. St. L

Serren erhaiten Roft Boils Belenenftrage 24,

(Ginf. mobil. Bim. ju bm. Sirfd-graben 18b, 3 St. r. 1:0 Gneifenauftr. 27, Ede Bulowirt. Laben mit Wohnung por 1. Januar ober fpater ju verm. Raberes Roberftt. 33. 1 12

Ginf mooi, Simmer ; Friedrichfte 12, Bob, Simmer mit 2 Betten mit ober rem. Jabufte. 20, 9 Tr. Gint, moot, Binmer ju perm, Dorithte 49, 29 1. 112

Dicheisberg 16, Bob., 2. r., ein mobil. ijim, ju verm. 160

### Souterrainzimmer

an rubige Berfon gu vermieten Breis 15-20 20t. 144

Gin Arbeitet erfialt Logio. 1 Delliminbftr. 36, 32 Debi. Sim. f. 18 4V. monati 5th. '1 Et.

233 aibitr. 32, 220hn. n. 2 Zim u, Rute fofort billig gu permitten.

A beitsmarat.

Gin Madmen, b. bitraeriich Lohn gefucht 20 Arinftr. 41, Turnhalle. Budt. But. und Bajdmabden tude Befcafrioung.

128 Friebrichftr. 44, Stb., 4 Gt.

Grundarbeiter gefucht bei Fürber, Welb ftrafte 26.

An- und Verkäufe

Dit Livan (; Unntap,en) und 1 Ottomane billig ju verf Jahnftr. 3, Sib., Bart. r.

Anwesen für Juhrleute, Laudwirthe in Dokheim.

Bobnbaus mit b'er brei B mmrr-Bobnungen, Stalung für 6-10 Pferbe, 6 Rube, Echeune, Remife. Garren, für Dir, 23,000 ju vert. Offert. n. D. M. 132 bef. b.

Edler

### Kappwalladj.

etwa 8 Jahre, ein- und zweilpannig, preiswerth ju vert, ba Bajpfero gefallen. Bu beficht in Schallm. burg bei Balbuinftein Buratide Rentel.

Gin guter Beerb, 1 Regulir-

19 Sochfätte 19.

meigute Kanabees, 1 Lacentbele 1 u. 2 fch. afr. Betten, volltober getheilt, einzl Beutftellen fad. u. eifetne, zweicht. Etreblack, fan nen 3 Mt., einzl. Rarrage 6 Mt. Stuble, Rudenbretter, gute Ded-betten, 8 Riffen 2 Mf., Ruden-ichrant mit Glasauffan, Spieget, Gallerie und bergl, m. billig ju berfaufen.

Verschiedenes.

23 aide g. Bugeln m. noch angen,

218 aiche Fabrit i. genore Damen maiche-Raberinnen außer bem Saufe. Bu meiben mit poligeit. Wohnungeichem Blagenbalerftr 12. 8. bei Stern, 121

Diafche a. Gein- n. Generhagen w. ang. Bleichftr. 14, 11.

as nufarbeiten von Baiftet-mibbein und Betten wird gut u. preismert ausgeführt Jahn'ir. 8, Sib., Bart. t

Gechnikum bers (Meckli)
Ingenieur Basen Werkmelsterekuree Massaniry a. Electrot. Hocha. Tiefnau Perural. Gen. Thonindustr. Lehrwertast. Einj. Europa

Ede Raifer Friedrich. Ring u. Moribftr.; Theatre Glectrique Bhono.

Minematograph

Diretteur: L. Praiss Genève RE Bebenbe - Sprechenbe -Singenbe - Dufigir Photo-

grapbien. Dente und folgende Tage täglich von 3-11 Uhr Abends je ftündlich

Vorftellungen.

Monkurrenzloses, bier noch nicht gesehenes Miefenprogramm mit über 1000 ildern, n Attraktionen 1. Ranges. Jeden Tag mech-feindes Brogramm.

Beute und Morgen : Bermählungs:Feierlichleiten b. bentichen gron pringen,

fomie a's Schlugtableau: Hapoleon Bonaparic.

Sitorifde Darftellung. Seine Blangperiobe - Cein bide auf ber Iniel St Selena



Neu eröffnet! Mainzer Möbelhaus

in Maing: Große On min tftr. 11, 12 und 14, in Bicobaben: Schwalbacherftr. 12 r. gariffr. 18. Bepor Gie Ihre Dobel eintaufen, ü'erzeugen Gie fich geff. Fabrifate. Belichtigung obne Rauf-

Jub. Leop. Grünfeld, Mobel- nud Betren Sabrifation. 146 fir Anwaitsbureau g. Ausumfe fafort gei perf. Mafdenen

Offerten u. St. 32 an bie Erved b. 26



permenbet fete Dr. Oetker's

Badpulber 10 Bfg. Benillion-Juder 10 Bfg. Bubbing Bulver 10 Bfg. Fructin

Befter Erfat für

Honig. Milliomenfach bemabrte Regept gratid pon ben beften Rofomial warrn- und Drogengefcaten jedet



Nur 1 Mark Geber in eine Tafdenubr, Meinigen Mt. 1.50. Gerantie 2 3abre.

G. Spies, 6 Grabenitrafte 6. Rauf von Golb, Gilber, Blatina,

alten Rabnarbiffen. Bilfe finetunit feitent, 1747/802 Drogerie "Bhonig", Dalle a/S. Befanntmachung.

Donneritag, ben 12. Oftober 1905, Mittage 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale, Bleich

I complette Zimmereinriftung (Naturhols), bestehend and: 1 compl. Bett, 1 Spiegelichrant, 1 Baid. fommobe, 1 Nachtfonfole,1 Tijd m. 2 Stublen, 1 Teppid. I compl. Schlafzimmereinrichtung (Dahagoni), befrebend aus: 2 compl. Betten, 1 gweit. Rleiderichrant mit Glas, 1 Baichtommobe, 2 Rachtfonfolen, 1 Tifch und 2 Stühlen. 1 complette Caloneinrichtung (grau Ahorn), beftehend aus: 1 Schreibrifc, 1 Umbau, 1 Chaifelongue, 1 runden Tifch, 1 zweit. Rleiberichrant mit Glas, 11 Galonidrant, 2 Ceffeln u. 2 Boliterfrühlen öffentlich meifibietend zwangeweise gegen Baargahlung. 156

Meyer, Gerichtsvollzieher.

## and und Rorbwaren-Beifteigerung.

Muf Grund ber 88 1228 u. f. verfteigere ich fur Rechnung beffen, ben ce angeht, am

Freitag, den 13. Oft. cr.,

Bormittage 91/, und Rachmittage 21/2 Ilhr beginnend, in meinem Auftionstofal Adolfstrasse 3 :

fowie im Auftrag bes heren Rorbwarenhanblers C. Eichhorn hier wegen Unigugo:

1 große Partie bib. Rorbe, Blumentijche, Tifche, Stille, Geffel, 1 Bant, 1 Fahrrabforb u. b. Al. m.

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung bei ber Auftion.

Warbi

Britt!

@iras

Chell

92

Eife Carl Mar Linn

Mnte

Lug Lot Cot Sat Bitt

D

### Wilh. Klotz Nachf., Aug. Kuhn, berib. Auftionator.

Gedieg. Unterricht in Stenographie Stolle Schren erhalten Damen fowie Rinder über 12 Jahre Mufang 15. Oftober. Aurius 5 Wif.

Diffat- r. Betischreibe-Abenbe imeimal wöchems jur liebung unentgelil. Anmeld. erb. an Fri. M. Adam, 157 Echwalbacherftr. 5, II.



Gelegenheitskauf: Wahrend der nächsten Zeit stehen wieder zum Verkauf eine Partie Thuringer Wetterhauser mit Starkasten und 98 Pf 2 Stuck M. 1.95 - 5 Stuck

M. 4.75 — 25 Stück M. 22; kommt der Mann mit dem Regenschirm aus dem

Hans, so gibt es schlech-tes Wetter; kommt die Fran heraus, so gibt es gutes Wetter; halten sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das Wetter sehr ungewiss.

Dieses Jahr sehr billig : Obstblums, Blumenzwiebeln, Rosen, Bovrenobststräucher, Araucarien, Zimmerschmuck-Tannen, Palmen. Man verlange umsorst den gesamten Katalog von den Gärtnereien Peterseim, Hoffieferanten, Erfurt.

Modes, Amalie Schneekloth. Walramitrage 10, 2. Gt.

Cammtliche Reubeiten ber Derbit und Binter-Caifon find eingertoffen. Schone Rudwohl, Billige Breife, Getragene Dute we ben gu 50 Bf. mobernffiert. Webern werben billig gefrauft.

### Oefen.

Amerikanische Oefen. Musgrave's Original Irische Oefen, Regulir-Füllöfen, Kochöfen, Kesselöfen.

Petroleum-Heizöfen, Kochherde in Guss- und Schmisseisen,
Ofenschirme in einfacher u. feiner Ausführung,
Kohlenkasten, mit und ohne Deckel,
Ofenvorsetzer, Feuergeräthe, Feuergerätheständer,
Kohleneimer, Ascheneimer, Kohlen-

füller in nur guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen, empfiehlt

Louis Zintgraff,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Neugasse No. 13. Tel. No. 239. Eine Partie gut erhaltener Oefen alterer Muster werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben.

Riquets
EiweissSchokolade

1 Täfelchen = 1
Tasse Kakno.
Tafel 25 und 50 Pfg.
Rarross mit 10 und 20
Täfelchen 30 u. 50 Pfg.

Mus erfter Saud! Ber eine gute (nen ober gebraucht)

Schreibmaschine billig taufen will, wende fich an Stritter's Juftitut,

Miete Unterricht Taulch

Damen finden jederzeit bisfr. Anfrahme,
R. Mondrion, Debamne,
Galraufte, 27. 686

Königliche 😂 Schauspi

3. Borftellung. 218. Borftellung. Abonn ment C. Donnerstag ben 12. Ofrober 1905.

Bie Jii di u.
Große heroische Oper in 5 Aften, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Elmenreich. Musit von Haledy.
Signsmund, Kaiser der Deutschen. Heit von Haledy.
Gerpag Ledder der Deutschen. Herr Frederich.
Gerbual Brogun, Präsident des Concils zu Constanz herr Schwegler.
Prinzessin Eudopro, Richte des Kaisers, Leopold's Bertadte Frl. Dander.
Gleazar, ein Jude, Juweller der Gerbold's Bertadte Frl. Dander.
Flecha, seine Tochter der Stadt Constanz her Lessterder Burgiero Oberschultbeig der Stadt Constanz herr Engelmann.
Albert, Offiger der faiserlichen Bogenschüngen herr Schmidt.
Bappenderold Dissiere der taiserlichen Leibwache. Gefolge des Kaisers. Reichsfürst von Tyrol. Gefolge des Präsidenten. Debensgestilliche, Räthe. Ritter.
Edelfnaden. Soldaten. Hervide. Tradanten. Bogenschüngen Bürger und Burgerinnen. Juden, Jüdennen.
(Ort der Handlung: Constanz im Jahre 1414.)
Bortommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.

Bortommenbe Tange, arrangirt von U. Balba. Uft 1: Waizer, ansgeführt vom Corps be ballet. Uft 3: Festanz, ausgeführt vom ben Damen Beter, Galzmann, Moder, Doevering, Weiterth und bem Corps de ballet

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Gernfprech-Aniching 49. Fonne Stag. ben 12. Oftober 1905.
41. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gulfig.

Rowltat. Das grane Saus. Rowitä Komodie in 4 At en von Richard Stomronnel.

b. Komalsti, Ge angnisippetror 21. D. Rauch. Elifabeth, feine Frau Richard L'udwig. Selene Baiois. Maria, ihre Rinber Amatie Junt. Steffi Santori, Muna, Mnton. Clara Araufe. Fran Ralinna, Rrugbefigerin Anna, ) ibre Rinber Elly Arnbt, Sans mulbelmy. Reinholb Bager. Hait, Rreisausidingidreiber Bruchnow, gen Pietfch Maria, feine Tochter Georg Muder. Gife Moorman. Guftav Schuipe. Auguftin, Schufter Botte, feine Gran Minua Agte Aribur Rhobe. Gatt ieb, Bebring Tieo Tachauer. Sanbeiholy, Pferdehanbler Emmy Seile. Gitte Butverftein, Rrugbefigerin Robilinsti, Gefangenenauffeber Rarine, ein Dabden Thro Obtt. Lubia Berting. Gerhard Enicha. Bifogto, Genbarm Mar Lubwig Eriter Schmuggler hermann Bofdto. Erfter Gr ngauffeber

Ort der Sandlung: Im 1. Aft das grane Daus, in den folgenden ein Dorichen an der rufflichen Grenze. — Beit; Junt 1888, Mach dem 2. Afte findet die größere Baufe ftatt. Der Beginn der Borftenung, jowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Gledengeichen. Kaffendffnung 6 h uhr. Anfang der Borftellung 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters. Donnerstag, den 12. Oktober 1905.

Nachm. 4 Uhr:
unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI
1. Ouvertore zu "Waldmeisters Brautfahrt" J. Gernsheim.
2. Zwei Norweglsche Tänze Nr. 2 und 3 . E. Grieg. 3. Einleitung zum 3. Akt, Tannhäuser's Pilger-fahrt aus "Tannhäuser" 4. Ouverture zu "Mignon" Thomas, Le Secret, Intermezzo pizzicato L. Gautier. G. Verdi. Miserere aus "Der Troubadour". . J. Strauss, 7. Kaiser-Walzer . Abends 8 Ubr: unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. Konzertouverture op. 7
Duett aus "Der Postillon von Lonjumeau" A. Adam. "Am Wörther See", Melodie Ouverture in C-moll A. Jungmann. J. Foroni . III, Finale aus "Die Stumme von Portici" D. F. Auber. R. Wagner. . . . Ein Albumblatt Polka aus "Don Cesar" R. Dellinger. . J. Lehnhardt. Berlin-Wien, Marsch .

Walhalla=Theater.
Das nene I. Oktober-Programm hatte einen

Riesen:Erfolg.

Das Theater ist täglich

ausverkauft.

Anfang 8 Uhr.

Vorzugskarten an Wochentagen gultig. 9613 Derfreiser, 8000 Gebund, abzugeven. Bestenungen werden 3619

M. Cramer, feldftrafe 18.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

General-Berjammlung Camftag, den 14. Oftober, Abende 8 1/, Uhr,

im Dentichen Dof, Goldgaffe.

Tagesordnung:
Beratung und Beichluffaffung über ben von ber Ronigl. Regierung gurudgefommenen Statuten.

entwurf. Um recht gabireichen Bejuch wird gebeten.

Damen und Herren aus der Gesellschaft ist Gelegens

Privat-Tanzkursus

Naheres bei Herrn Fritz Heidecker, Mauritiusstrasse 10.

Militär= Berein.

Camftag, den 14. October c., abende 81/2 Ilhr:

(Abendunterhaltung und Ball)

Der Eintritt ift frei, auch ben Mitgliedern gestattet, außer einer Dame noch zwei Gafte einzuführen. Rarten hierfur find bei herrn Lang, Schulgaffe 9, erhaltlich.

Bur Mitglieder Dient bas Bereinsabzeichen als Legitimation. Schulpflichtige Rinder haben feinen Butritt.

Unfere verehrlichen herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen laden wir zu dieser Feier ergebenst ein. Sonntag, den 22. d. Mts., nachmittags von 31/2, 11hr ab, bei jeder Bitterung Naonfoier bei Kamerad Friederich in Bierstadt (Gasthaus zum Bären).

Der Vorfrand.

Sachsen u. Thüringer-Vereinigung Sachsonia.

bestehend in Kongert und Ball findet am Comitag, 15. Oftober d. 38., abends 8 Uhr, in der Turmhalle (Wellrinftraße) fait. Die Mufit wird von einem Teit der Kapelle des Kill-Agis Mr. 80 ausgesicher. 3bre gest. Witwirfung bat n A. das Tänger-Omutett ber Herren Bernbardt, Paul Schafter. Bild. Bortmann, 3mt. Kicher angelact. Das Omartett fielt unter Leinung bes herren Wish. Geis. Beginn bes Bales um 11 Uhr. Landsteute, Freu de und Konner der Berringung sind hierdurch gang ergebenft eingetaben.

Sahrplan=Büchelchen

"Wiesbadener General-Anzeiger" mit bem am 1. Oktober intraft getretenen

Winter=Fahrplan

Mauritiusstrasse S.

Wiesbadener Bürgerverein

Freitag, den 13. Oftober, abends 81/, Ilhr, im Reftaurant , Friedrichftrage, eine

Versammlung

in welcher herr Stadtverordneter Schröder einen

halten wird über "Submissionswesen". Richtmitglieder sind freundlichst eingeladen. Der Borstand.

Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaden und Umgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bere i nopt ombe" verfeben. Verfanisftellen: Quint, Marliftrage, Bogt, hellmunbftraße Rathgeber, Moringn. 1. Canter, Oraniendrogerie, Oranienftraße 50 Pofmann, Abelheibstraße 50, Weber, Kalfer Friedrichting 2. Groff Goethestraße, Ede Abolisaliee



Elettraferzen brennen am hellften, beim Guß leicht beichädigt, per Dyd. 50, 75, 85, M. 1.10. hier: Trog. Sanitas, Mauritins. ftraße.

Epielen Gie i. b. Botterte? Wenn ja, bann habe ich Ihnen gratis eine hochwidtige Mitteilung ju machen, worüber Sie febr, febr erfreut fein werd. 1879 Benbei's Berlag, Dresben 80



"Preis!!
50 Pfennig

für jeden Artikel

Donnerstag und Freitag Extra-Verkauf!

Luggenheim & Marx

Wiesbaden,
Marktstrasse 14, am Schlossplatz.
50 Pfennig! 50 Pfennig!

Prima Lodenstoffe, alle Farben, doppelte
Breite,
Wachstuche, grosse Auswahl,
Wandschoner mit Inschrift
Markttaschen
Kommode-Decken, farbig,
Schelben-Gardinen

Meter 50 Pf.
2 St. 50 Pf.
Stück 50 Pf.
St. 50 Pf.

10 Meter 50 Pf.

Grosse Gardinen, weiss und crême, Meter 50 Pf. Meter 50 Pf. Rouleaux-Stoffe . 2 Meter 50 Pf. Portièren-Stoffe 2 Stück 50 Pf. Damast-Servietten 3 Stück 50 Pf. Küchen-Handtücher, grau, 2 Stück 50 Pf. Zimmer-Handtücher, weiss, Meter 50 Pf Bett-Damast, weiss oder roth, Meter 50 Pf. Federleinen, 80 cm breit, Pfund 50 Pf. Bettfedern, grau, 2 Meter 50 Pf. Bett-Cattune, waschächt, Beste Qualität Satin-Augusta, jeder Meter 50 Pf. Meter 50 Pf. Möbel-Crêpe, extra schwer, (Zurtickgesetzt.) Satin-Robes in allen Farben Meter 50 Pf. 2 Meter 50 Pf. Gutes graues Taillenfutter

Stosslüster in allen Farben

Hemdentuch, weiss, )

Roh-Nessel

Blaue Küchen-Schürzen

Jeder Meter 50 Pf.

In In Oxfort zu Hemden, Beste Gedrucks zu Kleidern,

Beste Siamosen " und Schürzen,

jeder Meter 50 Pf.

Batist-Taschentücher 1/, Dtzd. 50 Pf.

Batist-Taschentücher 1/2 Dtzd.

Putz- und Scheuertücher 4 St. 50 Pf.

Kinder-Schürzen 2 St. 50 Pf.

Erstlings-Hemdchen 3 St. 50 Pf.

Binschlag-Decken 1 St. 50 Pf.

Wickel-Bänder
Herren-Kragen, alle No. am Lager,
Manschetten
Hosenträger, extra stark,
Warme Unter-Anzüge

### Comparison of Comp

Strick-Wolle, Ia. Sorte, Strang, 10 Loth, 50 Pf. Wollene Kopftücher, schwarz, Stück 50 Pf. Dieser extra billige Verkauf

Donnerstag und Freitag in dieser Woche statt. 9718

Carl Müller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13.

Armee-Pincenez and Brillen 2.50

Nickel-Pincenez and Brillen 3. 2.50

Stahl 3. 4.50

Doublé- 3. 3. 6.00

Gold. 3. 10.00

Restauration Burg Rheinfels, Gestmundstraße Beil. 2543. füßen Apfelwein. Carl Happ.

# Noch nie dagewesen!!

Um unsere grossen Läger in Herbst- und Winter-Konfektion für Damen und Kinder vollständig zu räumen, haben wir die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und verkaufen wir alle Artikel zu jedem annehmbaren Preise. Es bietet sich eine nie wiederkehrende Gelegenheit zur Deckung des Winterbedarfs.

Ein Posten Herbstjacken jetzt Stück 2.25 Mk.

Winter-Paletot, auf Futter gearbeitet, jetzt D. Mk.

Elegante Costume. wunderbare Verarbeitung, jetzt nur Mk.

> Reinseidene Unterrocke jetzt nur I . Mk.

mit Flanellfutter, jetzt nur 2,75 Mk

Ein großer Posten Pelzbons zu kolossal billigen Preisen.

Wir machen noch besonders auf unsere Putz-Abteilung aufmerksam, und verkaufen wir Damen- und Kinder-Hüte zu Preisen, wie sie bisher noch nie dagewesen sind.

S. Wronker & Co., Markiftraße 34.

### Neuheiten

Berbst- und Winterkleiderstoffen, sowie Blousenstoffen sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Neu aufgenommen:

Fussfreie Regenröcke und Kostüm-Röcke in unifarbig und schwarz, in allen Weiten, in nur guten Stoffen, tadellos sitzend, von M. 12 .- an.

G. H. Lugenbühl,

19 Marktstrasse.

Ecke Grabenstrasse 1.

### Geschäfts-Verlegung.

Unserer werten Kundschaft und einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht dass wir unser Geschäft von Friedrichstrasse 37 nach unserem

Neubau Dotzheimerstrasse 55

(oberhalb des Bismarckrings) verlegt haben.

Hochachtend

Karl Blumer & Sohn,

Schreinerei, Rollladen- und Holzbearbeitungs-Fabrik. Telefon 2786.



wollens und wasserdichte sowie alle Arten

Luxuspferdedecken

Grosses Lager in selbstangefertigten Chaisengeschirren zu billigsten Preisen empfiehlt

H. Zahn, Sattlermeister,

Schwalbacherstrasse 12.

ferkaufsläden und Werkstätten im Seitenbau und Hinterhaus.

Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz, per Centner Mk. 1.20 frei Haus.



Bauschreinerei

Specialitäten:

Zimmertüren Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzündeholz, per Centner Mk. 2.20.

Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl.,

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an. Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717. Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).



P. A. Stoss, Warenhaus,

Taunusstrasso 2. Anfertigung orthophädische Apparate

Künstliche Glieder. Fuss- und Stütz-Maschinen.

Geradehalter und Corsetts nach Hessing und Anderen. Bruchbänder, Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe etc.

Eigene Werkstätte mit fachannisch ausgebildetem Personal.

4081

### 213. Soniglid Prenfifdje Blaffenlotterie.

4. Riaffe. 1. Biebungstag. 10. Oftober 1905. Bormittag. Rur die Gewinne aber 192 Mt. find in Manmern beigefügt. (Rachbrud berboten.)

97r. 239.

703 (400)

80633 90 94 140 230 (500) 74 314 408 802 903 5 (400) \$1119 20 398 568 91 976 90 \$2055 355 71 83 94 608 24 98 799 865 \$3602 141 209 22 50 406 73 (1000) 620 873 \$4232 321 471 531 719 94 \$5570 82 993 \$6489 638 768 80 815 933 50 \$7042 73 93 502 768 \$8165 64 207 324 57 401 90 (400) 540 607 764 806 \$9003 (1000) 31 50 79 89 182 (400) 88 274 308 411 730 66 844 84 907 90261 (400) 375 436 91065 106 48 211 31 49 308 395 600 758 92073 125 36 222 268 81 402 51 (400) 64 (500) 502 32 89 604 99 870 908 24 93064 140 396 427 29 521 28 618 91 874 921 94 255 353 409 542 (400) 739 861 77 95163 206 22 319 638 (1000) 558 924 96191 226 (10 000) 334 635 62 70 840 944 53 69 97173 371 401 510 59 602 765 803 98637 731 86 831 56 59 960 99214 (400) 412 752 (400) 53 818 23 74 9890

74 980
100078 343 506 15 57 (400) 622 52 60 81 765 908 17 101175 208
834 434 39 578 608 (500) 102133 273 88 343 555 62 604 49 (400) 83
936 67 103124 39 59 297 339 530 634 909 104047 63 137 581 602 769
900 105191 334 65 583 837 106013 252 880 637 90 107074 339
4000 400 15 20 585 715 108007 197 445 604 22 715 21 32 885
109631 312 463 505 637 711 27 841 58 63
110060 194 348 553 646 (400) 789 111120 62 90 91 213 750 112066
141 332 449 65 560 734 62 113043 125 253 381 481 97 (400) 501 18 973
84 98 114045 350 541 772 805 54 (400) 925 97 (400) 115152 527 116047
205 91 386 (400) 580 615 (400) 739 800 (400) 55 919 117030 318 64
407 21 69 990 118110 288 (500) 454 555 613 737 119117 216 56 62 340
411 778 860

120205 (400) 22 325 553 721 858 12189 226 746 816 28 122000 112 306 549 993 123032 231 484 528 (400) 775 805 38 969 124371

85 96 411 12 556 717 125101 53 (400) 364 365 365 765 36 876 912 126323 493 631 56 770 978 127035 105 40 (1900) 365 87 415 31 42 692 30 897 993 96 128007 44 265 97 419 506 24 65 838 129235 302

\$64 20\$202 484 589 695 771 934 67 20\$9030 66 297 (460) 45 326 554 84 724 847 961 97 210193 277 89 92 (3000) 96 378 515 16 699 75580 803 45 911 22 (500) 211057 145 85 438 523 811 983 500) 212220 64 377 478 540 644 (500) 76 734 852 213012 74 111 224 411 41 67 662 710 829 975 214 962 (1000) 390 479 527 90 716 804 41 953 59 21506 203 19 80 384 96 211 24 73 697 778 88 882 (400) 91 951 67 216 000 130 790 847 (500) 21725 355 89 442 641 764 83 892 218033 151 80 284 300 38 568 84 85 663 874 964 219033 34 407 719 891 220102 249 46 88 389 404 618 831 930 221092 256 348 410 538 778 879 (400) 963 222237 466 88 774 223006 44 (400) 135 82 391 518 794 861 953 224247 428 79 530 392 2255361 304 409 617 91 763 815 57 970 (500) 93 226122 40 (400) 41 252 87 (400) 404 627 754 82 227000 37 75 232 38 395 516 818 40 228073 230 18 23 411 74 81 82 516 716 902 91 229100 525 36 (1000) 805 23 030 410 (1000) 85 555 631 708 891 900 41 231017 68 247 389 97 622 69 999 2322001 49 62 63 206 54 799 8 621 796 (3000) 887 233053 57 115 37 46 515 650 (400) 55 234020 173 340 772 235104 266 78 371 74 (400) 429 32 504 617 713 812 51 55 92 922 79 236079 194 225 45 54 534 867 237008 209 75 89 (500) 455 80 635 53 702 77 802 (1000) 948 238021 154 363 419 568 755 868 69 977 (400) 239150 635 502 240037 85 106 231 670 71 80 758 815 241025 56 184 302 4 432 (1000) 42 547 773 905 24 242074 97 421 44 502 686 78 42 243109 347 415 62 610 779 834 63 244647 (400) 731 908 87 245053 254 322 450 540 64 99 849 246043 282 325 76 459 647 247161 554 608 760 (500) 908 (1000)

608 760 (500) 908 (1000)

### 213. Königlich Breufifche Glaffenlotterie.

toRlaffe. 1. Bichungstag. 10. Oftober 1905, Radmittag. Rur die Gewinne über 192 Mt. find in Rlaumern beigefügt. ihne Gewähr. A. St. A. f. 8) (Radbrud verboten.) (Ohne Gewähr. A. St. A. f. B)

61 135 565 916 1331 426 71 76 97 613 83 93 734 825 2054 107 23 1 (400) 49 308 739 47 820 944 64 3191 272 92 440 594 636 (400) 892 56 919 42 50 71 88 4095 169 379 583 665 756 5037 124 500 600 707 37 6116 36 347 528 637 827 (400) 932 7134 (400) 228 347 54 962 (500) 8296 335 494 527 85 733 96 916 9065 74 107 251 466 71 755 68 834 89

934 80
10023 115 30 365 524 11121 (500) 38 412 732 902 78 12617 226
35 95 415 517 660 776 900 7 (500) 13031 42 91 438 90 667 704 77
14000 (500) 65 302 490 500 86 664 15104 215 401 73 (400) 706 974 90
16181 247 48 464 518 600 865 17021 611 710 78 18145 348 557
615 60 774 829 31 62 915 18 19031 338 412 53 61 73
20236 81 (500) 357 508 646 21137 22690 306 22 51 573 93 648
98 23116 516 830 24131 347 64 493 591 508 98 807 25 985 25669
195 672 770 803 961 26260 325 38 430 5 1 737 75 77 93 27033 156
97 98 205 25 50 472 758 92 876 28007 733 857 926 29015 67 201 373
(400) 686 711 35 800
30125 211 46 48 824 501 19 709 938 70 21148 305 309 704

260 58 711 46 48 324 501 19 709 958 70 81148 205 399 704 (500) 26 57 (400) 894 952 32190 219 (400) 29 82 750 86 896 33111 56 64 243 79 571 604 942 (400) 55 34118 541 73 838 995 35835 79 456 575 734 865 911 36184 97 314 625 898 37 048 115 28 42 50 235 60 81 310 22 578 634 701 38022 39 171 220 74 83 434 663 56 39210 542 (400) 84 606

\$\begin{array}{c} 310 22 578 634 70f \$\begin{array}{c} 38022 39 171 220 74 83 494 663 56 \end{array} 29210 542 \end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}\$\$\end{array}

\$36 927

90061 131 94 343 431 510 756 91002 15 (400) 361 416 74 814 901 (400) 11 92178 200 14 30 37 531 35 60 95 719 962 93027 216 354 450 512 710 920 88 94257 540 678 845 939 95681 378 310 654 855 96116 19 253 (500) 324 (400) 576 728 75 77 874 916 23 97603 (3000) 288 571 652 788 98169 223 93 95 311 37 71 84 (1000) 444 57 518 57 616 711 99040 284 891 976 (500) 100020 34 166 218 353 584 618 87 752 896 963 92 101029 74 106 503 64 646 102198 246 83 96 323 490 539 903 (3000) 62 65 103184 88 (400) 218 353 79 83 409 566 617 806 104012 13 275 693 759 82 824 38 105456 70 574 660 79 85 702 930 53 106258 75 350 75 85 816 107467 (400) 568 (400) 624 90 763 865 925 108029 192 227 (1000) 29 478 517 647 731 816 904 109(34 52 181 (400) 278 442 649 966 110044 48 257 865 111032 101 74 427 73 655 735 38 884 912 71 112043 44 174 81 321 52 486 588 761 113003 103 306 27 473 621 809 901 (400) 36 114027 106 296 (400) 82 556 882 84 115184 225 70 343 405 31 628 77 (500) 116079 95 196 217 89 30 351 494 659 (400) 824 920 72 117524 30 635 843 118000 365 711 818 (500) 55 119055 121 67 830 82 483 (500) 634 755

82 483 (900) 654 755 752 709 834 43 121188 313 405 684 92 948 122165 74 229 318 524 42 656 773 929 85 123345 69 685 754 953 124150 293 43 312 417 844 85 915 125107 222 227 375 96 518 71 710 84 856 984 126096 (500) 128 212 567 720 (400) 40 76 834 98 913 51

127024 328 438 47 623 798 128216 25 28 64 (400) 349 84 407 15 518 670 870 129054 464 80 532 818 35 69 75 963 (500) 130264 310 409 18 568 722 39 975 131077 299301 40 427 60 513 31 38 630 775 906 37 132092 386 484 647 742 887 905 133136 68 261 608 784 932 65 134054 84 360 98 498 533 34 645 135211 324 61 83 45 468 72 506 664 843 482 136387 461 83 513 52 97 767 872 82 137023 85 599 620 138213 28 606 22 99 784 139105 29 81 419 65 557 (400) 635 82 760 72 98 838 140065 171 93 483 532 74 735 141124 532 90 723 142029 195 37 355 476 583 608 143030 195 229 39 340 508 615 721 914 144166 314 997 145251 343 452 811 45 76 903 29 31 146070 278 403 555 604 743 847 985 147049 93 (400) 423 781 896 148042 735 51 848 66 149025 32 41 352 78 641 (400) 715 28 802 86 919 150076 78 313 (1000) 608 68 89 (400) 151616 821 45 46 934 152100 647 702 10 827 651 153015 70 553 608 77 738 61 154133 29 330 530 762 873 74 998 155004 216 89 (1000) 92 433 533 80 624 723 821 156082 94 (400) 245 99 357 415 522 37 58 629 804 18 54 945 79 95 157126 464 608 33 711 12 60 900 8 20 158348 549 734 858 159133 78 287 352 403 40 700 28 (400) 960 79 160420 84 89 505 161081 483 584 838 162083 842 48 983 163021 87 96 206 414 82 625 43 49 748 831 54 926 164011 105 42 204 11 80 330 530 780 784 165175 472 512 51 680 725 72 547 166072 256 78 89 672 764 910 14 167186 328 98 522 72 52 547 166072 256 78 89 672 764 910 14 167186 328 98 525 72 52 57 547 166072 256 78 89 672 764 910 14 167186 328 98 525 72 52 57 548 16603 233 (400) 460 583 625 46 694 807 962 169047 76 94 336 434 600 83 716 59 896 914 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 170215 307 613 61 841 171022 519 76 935 44 172147 74 394 1700 78 1700 78 1700 78 170

170215 307 613 61 841 171022 519 76 335 44 172147 74 394 418 59 501 897 946 89 173585 611 54 739 40 174040 70 500) 288 304 33 68 92 663 742 59 801 64 175151 248 62 361 530 623 795 176120 88 226 495 519 629 51 936 53 81 177060 70 (500) 163 65 316 541 631 94 753 856 943 178135 (500) 294 474 98 578 (400) 651 755 908 179045

94 753 856 94 36

180442 522 613 915 181067 126 206 474 86 663 857 906 182044
211 (500) 80 94 528 (500) 44 53 683 725 984 183175 320 889 882 963
184009 26 231 82 83 91 370 643 (400) 739 185167 322 33 88 403 23 600
(400) 736 62 850 1866000 292 320 95 405 34 677 830 905 187419 650
644 762 68 90 839 934 61 (1000) 65 76 188455 63 704 43 839 991
189000 13 316 412 838 905 97 (400)
190072 139 210 378 (400) 417 584 792 855 (15000) 191230
52 389 479 750 61 74 884 192049 92 200 4 395 669 94 773 831 70
(3000) 193041 121 251 503 627 867 98 961 194403 531 600 4 67 98
896 195065 106 355 74 479 651 74 727 32 48 80 856 913 196289 318
97 551 781 841 197053 137 67 70 289 472 515 785 814 19 43 900
198174 (400) 90 558 87 (400) 761 861 194063 623 87 77 762
200085 (400) 107 290 460 201862 925 34 202020 161 214 20 (400)
29 67 474 (400) 566 855 80 203.60 88 139 60 24 373 523 47 849 708
813 24 30 (400) 204680 224 48 344 408 686 777 846 987 205041 145
52 84 434 61 504 20 648 74 755 855 92 923 (1000) 08 206602 46 52
87 20 66 336 65 83 668 734 60 800 985 207047 146 (400) 50 211 310 78
92 451 524 54 59 208004 101 60 95 360 78 88 92 95 532 710 26 209002
41 356 629 812

92 451 521 45 95 208001 101 00 95 360 78 88 92 95 532 719 26 209003
41 356 629 812
210209 329 450 (1000) 545 (500) 616 774 96 946 211006 18 (500)
153 316 35 899 925 75 212 209 57 327 35 419 772 883 88 213009 124
325 412 658 859 98 (400) 214019 107 48 234 320 801 747 71 215274 400
510 611 17 76 702 10 73 925 92 216184 (400) 235 534 (500) 620 774
217036 68 (400) 153 209 390 410 (400) 526 634 700 25 803 2134 55
218061 301 (400) 640 713 30 825 960 219061 212833 (5000) 404 34 54
641 626 29638 63 811 51 908
220083 90 107 220 34 406 547 48 685 748 821 221006 69 98 376
700 880 222202 547 85 603 49 66 830 911 23 223166 206 21 339
425 643 777 79 224023 (400) 137 296 318 485 540 84 633 40 860 904
225168 93 388 95 467 535 (400) 77 (400) 605 24 40 90 703 10 226149
57 227 311 49 460 606 98 743 825 (500) 85 992 94 227022 57 180 365 411
587 618 755 821 90 933 228066 272 315 424 549 825 32 969 229204
76 390 449 501 626 796 964
233051 119 243 375 489 636 75 84 720 21 231099 229 300
449 (500) 67 83 537 65 82 650 (400) 739 977 232114 337 56 441 600
797 (1000) 233025 31 46 183 91 568 623 31 65 780 832 944 73 99
234103 88 218 305 625 724 73 890 980 235272 445 (400) 55 668 752
825 998 236036 510 680 710 826 72 (1000) 237005 166 228 389 447
239189 234 98 560 660 779 919
246001 (400) 65 67 70 146 90 327 640 63 (400) 241165 357 63
82 570 (40 000) 62 67 70 146 90 327 640 63 (400) 241165 357 63
82 570 (40 000) 62 67 70 146 90 327 640 63 (400) 241165 357 63
82 570 (40 000) 62 67 70 146 90 327 640 63 (400) 241165 357 63
82 570 (40 000) 62 399 242052 133 242 71 490 92 556 772 841
243149 234 385 587 705 97 801 (400) 905 244070 505 31 32 855 992
2445010 96 107 64 200 17 320 90 618 23 34 63 68 830 982 246006
(400) 93 407 (500) 46 247177 (500) 233 59 397 450 527 669 942
398 (3600) 107 600 907, 42 4 1000 907, 8 4 5000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11 4 1000 907, 11

### Große

# Mobiliar: \* \* \* Uersteigerung.

and Rach affen verleigere ich jufolge Anftrags am Donn rftag, ben 12. und Freitag, ben 13. Oftober er. jeweils morgens 91, und uadmittage 21/- Hhr beginnend, in meinem Berfteigerungs.

# Schwalbacherstr.

folgenbe gebrauchte Dobiliar-Wegenftande, als:

Mußb, last und ei. Betten Baldtommoden mit und ohne Marmor und Sviegelautsche, Nachtriche, Spie elichrant, Kleiderund Beitzeglautsche, handtuche, Spie elichrant, Kleiderund Beitzeglautsche, handtuch und Kleiderständer, Salon-Garnituren, Sofas, darnuter 2 Ecfosas, Ordanas, Ortomanen, Cvaiselongues, 2 dut. eingel Kommoden, ant Schreidbureaux, Schreidelch, Bückerichränte, Kommoden, Ant Schreidbureaux, Schreidelch, Bückerichränte, Kommoden, Antschlie und Schreidelch, Bücker mit Spiegelichriben, ichwarz, Sofatisch und Schreiderung der und Kudzechtische, Siebele und Schle aller Art, Spiegel mit Trumeaux und die benedige, Repp. Rab., Sexuter, Blumen und Audzechtische, Stüble und Schle aller Art, Spiegel mit Trumeaux und die, Septicke, darunter zwei iehr große Emprna-Tepvicke, große Augabl Läufer, ca. 150 Wiestung Läuferkangen, Lindeum-Bortagen, Bortieren, Garbinen, Plüschtlichbeden, Dedbetten, Kiefen, Herren- und Frauen-Kleidungsfühler, Regulator, Bendüte, Purus, und Gebrauchzgezunfande aller Art, Bücher, Scassellier, Areil Eichen-Bararen mit bunten Scheiben, Dindeunkander, Büllen, sehr ichöner andzek, Auertaden im Giastaften, Ipan Bände, Rollschupwand, Nadmachinen, ca. 25 Lüber für Gas, Eleftrisch und Kerzen, tarunter große Saalüster, Steh- und Hängelampen, Petroleum, Deisoften, Gasolich, Gasberde, Hängenmaschen, Petroleum, Deisoften, Gasolich, Gasberde, Hünderen, gr Mechamationsberd, Loren-Faurräder, Kinderbetten, 3 gr. 4echge Eichennische, Garrenmödel, Küchensche, Künders mehr Duib, lad und eil. Betten, Baichtommoben mit und ohne

freiwillig meinbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Anttionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

### Broke Wollwaren- und Mobiliar-Verfteigerung.

3m Berfleigerungelotale Gleonorenitrage 3 findet bente Donneritag, ben 12. Oftober wegen bollitandiger Beichaftsaufgabe folgende Berfteigerung ftatt und gwar von 91/2 und 3 Uhr anfangend:

Stridwolle in allen Farben, reine Schafswolle in bell und duntelgrau, Schweißwolle in grau, Dafdinen-ftridwolle in ichwarz, ichafswollene Bamfe, Wamfe in Rammgarn in allen Großen, Unterhofen in Bolle und Rurgwaren aller Urt, Rnieemarmer.

Anichliegend verfteigere ich folgendes gebrauchte Mobiliar,

Eine Schlafzimmer. Einrichtung in eichen, Bett mit Roghaarmatrage, poliert, 5 einzelne Betten, Rleiberfchrant, Bfeiler. und andere Spiegel, Tifche, Blufch. fofa, 2 Ceffel, Rameltaidengarnttur, einzelne Cofas, Rinderwagen, Deforationen, Standuhr Metall, 1 faft neue Dahmaidine Spiritushangelampen, eleftr. Steblampen, feuerfefte Gelbtaffette, Delgemalde und Bilber aller Urt, Blumentijch, Sofa, 4 Stuble, eing. Stuble, Tijche, transportabler Berd, Saulofchen, Borgellanbiden, Raiferbuite, Dezimalmaage, Billarbftabe, Derrenfahrrab und vieles mehr

### Louis Wölfert, Auktionator u. Taxator,

Wiesbaden,

Gleonorenitran:

Mlöhmen p. Btr. 1.30 M. Inguinbeh. 220 . franto Sano, liefert H. Carstens, Simmermilt, Sages u. hobeimert, 6039 Labuftrafte 12 und 14.

### Mdme. Ma. Tobias, Wiesbaden, Friedrichstrasse No. S, I.

Manieure und Pedicure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin.

Specialistin für Fusspflege nach amerik, Methode.
In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur

Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts
Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter.

Behandlung in und ausser dem Hause. 3532
Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr.

Ausser dem Hause anf Verlangen jederzeit.



### Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfächer: Schonidrift, Buchführung (einf., doppeite u. ameritan.), Correipondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Zinfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Wechfellebre, Kontertunde, Stenographie, Raichinenichreiben. Gründliche Ausbitdung, Raicher und ficherer Erfolg. Tages und

Albend-Rurje
NB. Beneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berüdficheigung ber Steuer-Belbsteinschäuung, werden biseret ausgeführt. 8 132 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jachiebr. a größ Bebr-Inflitunsteinblat In, Parterre und 1. St.

# HMIS



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle : Mauritiusftrage &

9tr. 239.

Donnerstag, ben 12. Oftober 1905.

20. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

#### Befanntmachung.

Die Chelfaftanien auf ftabtifchen Grundftilden find für diefes Jahr von folgenden Berfonen angesteigert worben :

1) Blantage vor Rlarental bon herrn Louis Reith bier; Plantage hinter Marental von herrn Wilhelm Miller;

Blantagen links und rechte der Platterchauffee bon Beren Johann Stractow und 4) im Rabengrund von herren Wilhelm Soh-

Es wird barauf hingewiesen, bag die widerrechtliche Aneignung ber verfteigerten Raftanien als Gelbbiebfrahl ver-

folgt werden wird. Wiesbaden, ben 3. Oftober 1905.

Ter Magiftrat.

Betanntmachung.

3m Saufe Roonftrafte Ro. 3, links, find zwei Wohnungen, bestehend aus je vier Bimmern, Rude, Speifefammer, Babefabinett, Manjarde und je 2 Rellern, gu vermieten.

Die Wohnungen tonnen nach vorheriger Unmelbung im Daufe felbit - rechts, 1 Stiege hoch - pormittage gwijchen 10 und 12 Uhr eingesehen werben.

Offerten find im Rathaufe, Bimmer Ro. 44 - wofelbft auch nabere Austunft erteilt wird - abzugeben.

Biesbaben, ben 3. Oftober 1905. 9651

Der Magiftrat.

Befanntmachung. herr Philipp Boft gu Clarenthal beabfichtigt, auf feinem Grundftud im Diftrift "Glasberg", Grundbuch Rr. 62/8, Blatt 9, ein Landhaus zu erbauen und hat bes-halb die Erteilung ber Anfiedelungs-Genehmigung (§ 1 bes Befetes betr. die Grandung neuer Anfiedelungen in der Brobing Beffen-Raffau, bom 11. Juni 1890, Gefen-Sammlung Geite 173) beantragt.

Bemag & 4 bes genannten Befebes wird bi efer Antrag mit bem Bemerfen befannt gemacht, daß gegen ben Untrag bon den Eigentümern, Rugunge- und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Praffusivfrift von zwei Wochen - bom Tage ber erstmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeis Direftion bier, Ginfpruch erhoben werden fann, wennt ber Einipruch fich burch Tatjaden begrinden lagt, welche bie Annahme rechtfertigen, daß die Linfiedelung bas Gemeinde. intereffe ober ben Schut ber Rugungen benadibarter Grundfrude aus dem Feld und Gartenbau, aus der Forsiwirth. fcaft, ber Jagb ober ber Fifderei gefährben werde. Biesbaden, ben 7. Oftober 1905.

9956 Der Magiftrat.

Befannumadjung.

Montag, ben 23 Oktober er. und eventuell Diefolgenden Galle, vormittage m gibr and nammittage 2 Uhr anfangend, werben im Beibbanfe, Rengaffe 6a (Gingang Schulgaffe), Die bem ftabtifden Leibbaufe bis jum 15. September 1905 einfdil. berfallenen Bfanber, bestehend in Brillanten, Golb, Gilber, Rupfer, Rleibungöftuden, Bemen, Betten ze verfteigert.

Bis jum 19. Ottober er tonnen bie verfallenen Bfander vormittage von 8-12 Mhr und nadmittage von 2 Mar bie jum Gintritt der Dunkelheit ausgeloft, begin. die Bfanbicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Pfander pormittage von 8-10 Mhr nud nadmittage von 2 - 3 Mhr umgefdrieben merben.

Breitag, den 20. Oftober er. ift bas Leibhaus geichloffen. Biesbaden, ben 7. Oftober 1905.

Etabt. Beibhane Devntation.

### Befanntmadjung.

Wir bringen hierdurch wiederholt die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur bffentlichen Renntnis, bag Behmegbefestigungen mit Bement wher Gagadphalt magrend Der Groftperiode nicht mehr bergestellt merden, mit Uns. nahme berjenigen, welche infolge bon Ungludeiallen, Robrbriichen ac. unberguglich borgenommen werden muffen.

Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf herfiellung der Behmegfladen bor Reu- ober Umbauten erft nach Beendigung ber Froitperiobe gut ftellen.

Biesbaben, ben 1, Oftober 1905. Etabifches Etragenbauamt.

### Befanntmechung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschlieflich Darg) um 10 Uhr Cormittags.

Biesbaden, den 28. September 1905.

Ctabt. Affaife:Amt.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung ber für bas ftabtifche Rrantenhaus in dem Beitraum vom 1. Rovember 1905 bis dabin 1906 erforderlichen Rartoffeln foll im Gubmiffionewege bergeben merben.

Reflettanten wollen ihre Offerten geichloffen und mit ber Aufschrift: "Enbmiffion auf Aartoffeln" ver-jeben bis jum Eröffnungstermine Freitag, ben 20. DE tober er., Bormittage 11 Hhr, in bem Burean bes ftabtijden Rranfenhaufes abgeben, wofelbit auch die Liefers ungebebingungen gur Ginficht offen liegen.

Der Offerte find Probetartoffeln beigufügen. Biesbaben, Den 4. Oftober 1905.

Städtifches Strantenhaus.

#### Berbingung.

Die Ausführung der Zimmererarbeiten für ben Renbau bes Birtichaftegebandes auf bem flabtifchen Rranfenhausgelande gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werden.

Berdingungounterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienstimunden im Stadt. Bermaltungegebande Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Mngebotounterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Unffdrift "D. M. 88"

verschene Ungebote find fpateftens bis

#### Moutag, ben 16. Oftober 1905, bormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ichelnenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ingebote werden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 4. Oftober 1905. 9817

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

### Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 275 lib. Mitr. Betourohrfanal, Brofil 37,5/25 zm, in ber Thomaeftraße, von ber Freseniusitraße bis Renberg, einichlieglich Spegialbanten, follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung wiederholt verbungen werben.

Angebotefornmlare, Berdingungennterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftnuben im Rat-haufe, Bimmer Rr. 57 eingejehen, Die Berdingungsunterlagen anojdflieglich Beichnungen auch von dort gegen Barjahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. be-Bogen werben.

Berichtoffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 17. Oftober 1905, pormittage II Uhr,

im Bimmer Rr. 57 des Rathaufes eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart bet etwa ericeinenden Unbieter.

Rur bie mit bem porgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagefrift: 2 Wochen. Bleebaben, ben 6. Oftober 1905. Etabtijches Ranalbanamt.

### Berbingung.

Die Ausführung der Grd. und Mlaurerarbeiten jur Errichtung einer Leiter- und Bagenremife auf bem fradt. Grundfilld Platterftrage 62, hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Dir. 2, eingefeben, die Berbingungounterlagen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Bfg. bezogen merben.

Berichtoffene und mit der Auffdrift "G. H. 15, Bod" perfebene Ungebote find fpateftens bis

#### Mittwoch, ben 18. Oftober 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur Die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen. Biesbaben, ben 9. Oftober 1905. Cradtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Freiwillige Feuerwehr I. Bug. (Bompier Corps)

Die Mannichaften bes 1. Zuges werden auf Wiontag, den 16. Offober er., Abends 61/, Uhr, zu einer Zugübnug an die Remisen geladen.

Unter Bezugnohme auf die Dienftorbuung wird pünktliches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 9. Oltober 1905.

Die Brandbireltion.

Breiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften bet Cangiprigen 216: teilung bes li. Buges werben gu einer Hebung an der Remife auf Mittwoch, den 18, Oftober er., Abends 61/2, Uhr,

eingelaben. Unter Bezugnahme auf die Dienftordnung wird puntte liches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, den 9. Oftober 1905.

Die Brandbirettion.

Freiwillige Fenerwehr (3. 3ng). Die Mannichaften bes 3. Juges werben hiermit auf Donnerstag, ben 12. Oftober cr., abende 8 Uhr, ju einer Generalverfamm-lung in bas Bereinslocal "Rronenhalle" eingelaten. Wegen Wichtigleit ber Tagesordnung wird

winfeliches und gahlreiches Ericheinen erwartet. Wiesbaden, ben 10. Oftober 1905. Die Brandbirettion.

Die Befanntmachung vom 17. August 1900 betr. die Afaise-amiliche Behandlung bes von jagdberechtigten Bersonen erlegten Wilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu verafzifenbe Bilb (Biriche, Rebe, und Bilbichweine) ift ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borfchriften ber §§ 4 und 9 ber Afgije-Ordnung enfiprechend vom Transportanten bireft vorzuführen und su verabgaben.

Das nach Stüden alzisepflichtige Wildpret und Wildge-flügel, welches von jagdberechtigten, in Wiesbaden wohn-baften Bersonen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Antunft der Jäger an einem der Babnhöse bei dem Buhn-bof überwachenden Afgisebeamten durch liebergade eines vom Afgiseamte gegen Erstattung der Selbsisssien in die für 12 Stüdl gu begiebenden und bom Jager vorschriftsmäßig ausgufüllenden Unmelbeicheines angumelben.

3. Das auf an berem Bege von in Biesbaben wohnhaften jagbberechtigten Berjonen felbst eingeführte nach Stüden gu verakgisenbe Bilb braucht nicht sofort vorgeführt und verabgabt bu werben, muß aber entweder fofort ober fpateftens am nachsten Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. borfte-bend genannten Scheines angemelbet werben; auch tann ber Schein als Bostfarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgigeausseher an den Bahnbosen nicht angetroffen wird.

4. Für bos hiernach unter Benuhung des Scheines angemelbete Wild findet monatliche Exhebung der Afgise derart statt

baft bein Unmelber eine Atgiseanforberung für bas im Laufe eines Kalenbermonats angem elbete Wild zu Anfang best folgenden Monats sugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wild weber fofort porführt und verabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben augegeben, anmelbet wird wegen Defraudation nach § 28 ber Afzijeordnung

Richt in Wiesbadn wohnhafte Berfonen haben bas von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmstos ben Barage. 4 und 9 ber Alfgifeordnung entfprechend borguführen und gu verabgaben. Wiesbaben, ben 1. Mat 1905.

Der Magiftrat.

### Befauntmachung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifchen Rrantenhaufe.

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rrantenhaus findet an ben Wochentagen in ber Beit bon 3 bis 6 Hhr Nachmittage ftatt.

Im Intereffe bes gejamten Rranfendienftes ift es erforberlich, baf bie um Aufnahme nachfuchenben Rranten fich an Diefer feftgefesten Stunde halten.

Gelbitgablende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichug für 8 Tage, felbftgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gut

Die um Mufnahme nachfuchenben Raffenmitglieder muffen mit einem Einweisichein ihrer Rranfentaffe, bie abonnirten Dienitboten mit ber letten Abonnementequittung ihrer Dienftberrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes Dagiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werben Echwerfrante and ohne bie vorgeschriebenen Ginweispapiere und ju jeber anderen Tagees und Rachtzeit auf. genommen,

Stabtifches Rrantenhaus.

#### Befanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berjonen, mel de fich ber Fürjorge fur butfebedurftige Angehörige entziehen, mird eriucht:

1. des Taglohners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Dieberhabamar.

2. des Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 zu Schlit.

3. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Weilmunfter.

4. bes Anhrinechts Rarl Borner, geb. am 31. 8. 1870

gu Biesbaden. 5. ber Chefrau bes Taglohners Guftav Bunbach, Emilie, geb. Rrane, geb. am 17. 11. 1876 gu

Sonnenberg. 6. bes Suhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gichenhahn.

bes Fuhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2.

1870 gu Erbenheim. 8. bes Schreibers Theodor Dofmann, geboren am

10. 8. 1871 gu Weinbach. 9. bes Taglöhners Wilhelm forn, geb. am 11. 2. 1863 gu Dadamar.

10. bes Taglobners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerda.

11. bes Taglobners Beinrich Ruhmann, geboren am 16. 6. 1875 gu Biebrich.

12. ber Dienfimago Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 But Otterebeim.

13. bes Fuhrfnedits Albert Daifoweft, geb. am 12. 4. 1867 gu Wieded.

14. bes Tapegierers Wilhelm Maybach, geb. am 27. 3. 1874 gu Wiesbaden. 15. des Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 1872

gu Bisfirden. 16. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 an Winfel. 17. bes Banblers Jojef Hichardt, geb. am 29. 1. 1849

gu Strichau. 18. ber Bine. Philipp Roffel, Marie, geh. Baum.

geb. am 24. 1. 1863 gu 3ibesheim. 19. ber ledigen Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 gu Deerftein.

20. ber ledigen Dienftmagd Johanna Cache, geboren am 4. 4. 1883 gu Dettenhain.

21. ber leb. Dienjimagb Raroline Schäffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 22. ber febigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874

gn Deibelberg. 23. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger. 24 der ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 ju

25. der Chefran bes Suhrfmehte Jatob Binfer, Emilie geb. 283agenbach, geb. am 9. 12. 72 gu Biesbaden Wiesbaden, den 1. Ottober 1905. Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung

### Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhans findet Mittwoch und Samitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudjung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Untersuchung Des Musmuris ac.).

Biesbaden, den 12. November 1903.

Ctabt. Arantenhans Berivaltung

### Belannimadjung.

Um eine regere Benugung ber frabtischen Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat der Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bisherigen Tariffage eintreten gu laffen

Es werden erhoben: Bon einem Kranten ber 1. Berpflegungstlaffe = 12 - Det. = 7.50 " " " 2, " **"** 3. = 2.50 bei normaler Benuhung bes Buhrmerfs bis gu 11/, Stunden

geredinet bom Anipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inanspradinahme bes Bagens wird für jebe weitere balbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet Das zur Bedienung erforderliche Berjonal wird ebenfalls bejonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1, und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mf., für Krante der 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mt. pro Ropf. Die Beforberung von Berjonen, welche an anftedenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Tophus u. bgl.) leiben, barf innerhalb hiefiger Stadt nur mittelft des eigens biergu beftimmten ftabtifchen Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Fuhrwerfe und überhaupt alle nicht lediglich dem Bribatgebrauche bes Befigers und feiner Angehörigen bienenden Berjonenfuhrwerfe durfen gur Beforderung folder Rranten nicht benutt werden. (Boligei-Berordn. v. 1. Degbr. 1901).

Die vorhandenen Rranfenmagen, bon benen einer nur für anftedende Rrantheiten benust wird, fteben im ftabtifchen Rrantenhaufe und werden Bestellungen auf Dieje Bagen gu jeder Beit, and bei Racht, im ftadtifden Rranfenhaufe entgegengenommen. Bei ber Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Wohnung bes Rranten, Art ber Rrantheit, fowie ben Ort, mobin ber Rrante befordert werden joll. Stäbtijdes Granfenhaus. 5258

### Weldpoligeiliche Unfforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarfung werben bierburch ersucht. Anmelbungen fehlender Grenggeichen an ihren Grundfinden bis jum 15. Oftober d. 36. in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagebienftftunden machen gut wollen.

Biesbaden, ben 28. September 1905.

Der Magiftrat.

#### Fremden-Verzeichniss (aus am tlicher Quelle) vom 11. Oktober 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone Langgasse 42 und 44 Greve Wittenberg Schmidt Major Erlangen

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Mackay Erc. Baron m Fr u. Bed., Haag Spurgin Frau Rent Warnick Dawson Frl. Rent Bockenham Barrington Backer Frl Rent Portsmouth

Behwarzer Bock. Kranzplatz 12. Schmahl, Ober-Ingen., Charlottenburg Schlingmann Fr. u Tocht., Bad Kissingen

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Heyer Rent m Fr. Balle Bathams Frl London Bernhardt Kfm Karlsbad Bitted Obering. m Fr. Mann-

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Meilieke Fabrikbes. Berlin von Treskow Fr. Giesenbrügge Karbe Fr Liebenow

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Huber Kfm Frankfurt Stein Kfm Mannheim Rüller Kfm Solingen Eggericks Kfm Hamburg Bock Kfm Berlin

Englischer Hot, Kranspiatz, 11, Grenzheimer Fr. Vallendar Graue Justizrat m Fr. Eerlin Bögel Geheimrat Arzt Lüneburg Toth Kfm Szeged Glücksmann Direktor Düsseldorf

Erbpring Mauritiusplatz 1 Bohle, Rangiermeister Gesecke Schmitzt Bahnassistent Gesecke Merten Fri Barmen Bockel Landmesser Marburg Riep Kfm Koblenz

Europäischer Hot, Langgasse 32. Schumacher Kfm Düsseldorf Müller Kim Köln Köpke Fabrikant m Fr Dem-Schlinghoff Frl Hanau Dietrich Fabrikant m Fr. Pforzheim

Lindmaier Kfm Stuttgart Uetrecht Kfm Ludwigshafen Meyer Kfm Bremen

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Pfeiffer Fr m Tocht Siegen Oesterreich m Fr. Gera Thiele Kfm Gera Jansen Kfm m Fr. Kevelaer

### Gruner Wald,

Marktstrasse. Hief Amterichter Montabaur Knoll Kfm Auerbach Depaty Kfm Paris lke Kfm Hannover Kalm Kfm Köln Herre Kfm Elberfeld Hahn Amtsanwalt Zweibrücken Herrmann Kim m Fr. Köln Leysersohn Kfm Berlin de Neuf Architekt m Fr. Hannover

Kramer Kfm Godesberg Hope Kfm Gutach Peiseler Kfm Remscheid Armbruss Kfm Wien Gruber Kfm Köln Engelhardt Kfm Karbruhe Armauski Kfm Berlin Marolli Kfm Düsseldorf Meyer Kfm St. Goar Rothenstein Bankbeamter Berlin

Kool Gerichtssekretär Düsseldorf Speer Kfm Chemnitz Dienst Kfm m Sohn Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15. Hahn Pfarrer Friedrichsdorf Wereker Bürgermeister m Tocht., Nierstein Meyer Neuhaus Curus Bankdirektor m Fr. Berlin Wanoscheck Fr m Tocht New-

Happal, Schillerplatz 4. Wild Kfm m Tocht Nürnberg Kramer Kfm Leipzig Lebaig Kim Mannheim

York

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L Schwartz Bankier Riga Jürgens m Fr. Lübeck Sachase Hofrat m Fr. Halben-

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Merriman Fr Rent m Tocht Boston

Kaizerbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Wietholz Rittergutabes. Gutz-

Kiak Student Haag Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Schrader m Fam Amerika Ullmer Köln Döbler Architekt m Tocht Berlin

Kranz, Langgasse 50. Zwanziger, Postmeister Oberholz-Scharenbeck

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Kroepsch Kfm Riga Steubing m Fr. Haiger Weper Lehrer m Fr. Neuengamme

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8. Darboven Kfm Harburg Brandis m Fr. Berlin Aben m. Fr. Hagen Meselius Kfm m Fr. Bremen Löwenwarter Kim Köln

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplats 2. Selner Fr. Düsseldorf Schaub Fr Rent Altona Viehmeyer Kfm m Fr. Köln Vockrodt Rent m Fr. Riga van der Böhmer Dr med. m Fr. Berlin von Bening Kgl. Kammerherr

Boisdorf Selner Kfm Düsseldorf Hagelberg Fr Rent Altona

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Kirsten Drukereibes. Moskau

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6. Tröst Ober-Inspektor Berlin Friedrich Frl. Remscheid Friedrichs Geh. Kommerzienrat Remscheid Stratmann Geh. Sanitätsrat Dr med. Remscheid Rauchfus Major m Fam, Potsdam Cohn Kfm Hannover

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Huppert Redakteur Köln Stüttgen Fr. Velbert

Petersburg, Museumstrasse 3. Reintrock Ullnitz Rosenberg Kfm Wien

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Bein Koblenz Best m Tocht. Anxbach

Quellenhof, Nerostrasse 11. Berz Koblenz

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Schneider Rent, Berlin von Schilling Baron Estland Riemann Wirkl. Geh. Kriegsrat Koblenz

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Chylewsky Kfm Warschau Oliver Kfm m Fr. Berlin Kraus Kfm m Fr, Köln Neundörfer Fabrikant Lorch Grad Lehrer m Fr. Greitz Karlsbach Kfm Mannheim

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Hell Fr Oberstleut Hannover Nilsson Grosshändler m Fam Halmstadt

Loos Fabrikbes Neuenburg Steuer Stud., Annaberg Stephan Ober-Kammerrat Braunfels Koliner Fri Rheydt Soldau Frl. Soest Doorn Fr Bürgermeister Dr.

Scent

Hermann Oberleut, Königsberg Pies Apotheker m Fr. Trier von Wendt Freiherr m Freifrau Papenhausen Heulen Kfm Frankfurt Thalenhorst Referendar Frank-

Ohling Referendar Hannover Zimmermann Kfm Karlsruhe Keuncke Steuerrat m Fr. Ham-

burg Mittag Kfm Leipzig Wilkens Kapitan z. S., Kiel Riverti Rent München Cornelius Fr Dr m Begl. Koblenz

Hotel Ries, Kranzplatz van der Decken Gutsbes., Borstel

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Barth Fr. Landger.-Direktor Heilbronn Barth Stud. jur. Heilbronn

Hotel Rose Kranzolatz 7 8 u. 9. Donner Fri London Nippe Frl Stuttgart Dekker Kfm Hamburg Kohn Fr m Bed. Wien Bentinck Baron m Fr. Haag v. Rath, Fr m Tocht Colnak Schütze Hotelbes m Fr. Bremen Regnold Rent Pforzheim

Goldenes Ross, Goldgasse 7. von Aller Stat.-Assistent Sande Hoting Gutsbes., Sande Zurkowski Lodz Wislicki Lodz

Waisses Boss Kochbrunnenplatz 2 Penner Danzig

Schloemer Kfm m Fr. Köln Tschilke m Fr. Crossen Fichtler Fr. Magdburg

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Busch Fr m Sohn Moskau

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13 Heymann Kfm m Fr. Barmen

Schätzenhof, Schützenhofstrasse 4. Schramm Kfm Wehbach Bockemühl Fr Nürnberg Dressler Pfarrer m Fr. Diez Holzapfel Kommerzienrat Koburg

Schweinsberg, Rheinbahmstrasse 5 Richter Dr med. Karlsruhe Schirch m Fr. Kannstadt Schmidt Kfm Dresden Fresenius Kim Offenbach Drilger Ingen. Düsseldorf Durst Kim Hannover Mann Kfm Kreield

Spiegel, Kranzplatz 16. Kleiper Kfm Lodz Keiser Kfm Lodz Mollard Fr m Kinder Paris

Tannhauser. Bahnhofstrasee S Gabelmann Kim Strassburg Dalder Kfm Krefeld Petry Ingen m Fr. Kaiserslautern Lippeld Kfm Berlin Haak Kim Frankfurt Kaufmann Kfm Leipzig Zipp Pfarrer Rödelheim Schmidt Kim Bechtheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Jeuer Leut., Metz Secwald Kfm Köln Mills Rent m Fam. Brussel Nagel Kfm m Fr. Köln von Bolschwing Fr Rent. Petersburg Hannappel Pfarrer Diez Weber Fabrikant Hagen Raab Ingen. Halle Sonnenburg m Fr. Bonn Blan Dr med. m Fr. Görlitz

Union. Neugasse 7. Klein Fri Nürnberg Jung Inspektor Köln

Viktoria-Hotel und Radhaus, Wilhelmstrasse L. Hamburger m Fr. Southampton Bresel Bergzabern yon Mikusch-Buchberg m Fr. Berlin Mayer Frl. Dresden von Bulmering Rittmeister m Fr. Petersburg Hay Manchester von Leeuwen Bloemendaal

Moggenstorm Major Bloemen-

Lindequist Kais. Gouverneur Marcus Konsul Kopenhagen

Vogel, Rheinstrasse 27. Wübbe Kim m Fr. Oese Bohn Kim Siegen Mietzner Kim London Naumann Architekt Düsseldorf Brangs Architekt m Fr.

Solingen Collmann Lehrer Westerbrück Ratz Kfm m Fr. Düsseldorf Fink Kfm m Fr. Vohwinkel

Weins. Rabshofstrasse 7. Groppe Münster Groppe Kand med Münster Groppe Apotheker Ober-Ingelheim Lobeck Leut. Köln Boers Fabrikant m Fr. Braunschweig Ulferts Gutsbes m Fr. Upgant

Brahm Architekt Kassel Westfülischer Hot. Schützenhofstrasse 3.

Brick Kfm Berlin Hartleb Amtsrichter Uerdingen

Wilhelma, Eonnenbergerstrasse 1 Se. Durchlaucht Fürst Nicolas Dolgorouki Gen.-Leut. m Bed. Petersburg Thomson Hauptm. a. D. m Fr von Ocuta Baron m Fam u Bed Newyork Fischer Stud. jur Berlin

### Brown Lady m Courier London In Privathäusern:

Abeggstrasse 4 Volz Fri Frankfurt Abeggstrasse 7 Sanders Lehrer Bremen Adolfstrasse ... Grandpré Fr m Tocht Bonn Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 von Dewitz Oberstleut m Fr. Breitenfelde Pension de Brvyn

Wilhelmstrasse 38 Ballot Fri Rent Apeldoorn Rallot Frl Rent Hang Sythoff Frl. Rent Apeldoorn Pension Crede,

Leberberg ? Grütheru Kim m Fr. Hamburg Dambachthal 8 Matzdorff Kfm m Fam Berlin Dambachthal 14 Sonneberg Frankfurt a. M.

Franz Abtstrasse 1 Kaiser Fri Rent Dessau Roese Fr Rent Dessau Gartenstrasse 20 Petry Ing m Fr. Kaisershutern Häfnergasse 4-6

Lehmann Magdeburg Sinner Kfm Baden-Baden Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Umpleky 2 Fri Rent London

Kapellenstr. 6. Lucas Oberstlut z. D Schweiz Pension von Lengerke Sonnenbergerstrasse 23 von Dewitz Fr m Fam. Berlin Dickenson Frl-Dublin

Marktatrasse 12 von Stosch Rittmeister Stolp Müller m Fr. Bamberg Museumstrasse 4 L Roerdansz Hauptmann Karls-

Villa Oranienburg, Leberberg 7. Romeycke Rittmeister Königsberg Pistor Fabrikbes. Barmen

Pension Ossent Grünweg 4. von der Pfordten Freiherr m Fam München

Villa Teresina Frankfurterstrasse 9. Schwerin Frau Grafin Schloss Friedelhausen

Wilhelmstrasse 52 uitzow Amtsanwalt m Fr Neustrelitz

### Nichtamtlicher Cheil

### Connenberg.

Befanutmadung.

Begen Umpflafterung bleibt bie hiefige Langgaffe von Freitag, ben 13. Ofrober 1905 einicht. bis auf weiteres für ben öffentlichen Bertehr polizeilich gefperrt.

Bemerft wird, daß auf die Daner ber Sperrung bie Durchfuhr von lang belabenen Fuhrwerfen burch Connenberg unmöglich und verboten ift.

Connenberg, ben 10. Oftober 1905. Die Ortspolizeibehörbe: Somidt, Bargermeifter.

### Plakate in Lackschrift etc.

Entw., Zeichn., Maler. j. A. liefert A. Pappert, Wellritastr. 25, H.

### Wohnungs= Anzeiger.

### Miethgeluche

eignet, in ber Rabe ber Buifen. ober Friedrichftrage ber 1. Jan. 1906 ober 1. April 1906 gel. Off, erb. u. Dt. 20. 9719 an bir Erp. b. Bl. 9765

### Vermiethungen

## Hotel Bellevue,

Bithelmftr. 26, Martiplay 5,

### 311 vermiethen:

Wilhelmftrage 26, gr. Laben mit 2 Gentern n. Condrol auf 1. Januar, ev. fpater. Martiplay 5, großer Laben m. Labengimmer und Reller per fofort ober fpater, f. Bureau geeignet.

Martiplay 5, 1, Et., 6 große Bimmer und reimi Bubeh. für einen Argt geeignet, auf 1 April. 9959 Rab. Marfeplat 5, 8, Gr.

#### 7 Zimmer.

Platterftr. 28b, 7 Bint., Ruche, 2 Bollons, Loggia, Bab, SR. 1100-1800, per 1 3an 1906, event, fpater gu verm. Rah, bal. Freie gefunde Lage, bich a Balbe, Rahe Endfiation ber eleftr. Bahn "Unter ben Eichen" 8085

### Wilhelmftraße 15,

Wohnung, 7 Zimmer, Bad u reichl. Zubes, 2 Tr. boch, ju verm, Rab. Baubureau ba-

### 5 Zimmer.

### Practivolle 5-Zimmer= Wohnung

(Mbelbeidftrage) per 1. Ottober | billig gu berm. Rag. Rorner-ftrage 1. Bart. 8978

### BORNEL BO Bismarck-Ring 30, I, 5-Bimmer- A

mit Rachtas fof, ed. spät, git bernierhen, Statt 1200, jeht 800 Mark.

Samba Lihal Tu, Gib., 5 3im. Bed, Speilefam. Ballon sofore zu verm. Nab. bei C. Philippi, 4171 Tambachthal 12, 1. Mab. bet

### Grofie 5-3immet-Wohnung

mit Inbebor, 2. Etage, ift per fotort ober fpater ju permieten. Raberes Ricolasftrage 9, Geiten-

### 4 Zimmer.

Blucherftr, 20, 1., 4 Bint., Ruche, Dani, 2 Rell. per fof. ober ipater ju rermieten. Rab. 2. ob. Stod

Denbau, Ede Bluder- und Scharnborftir, eiegante, ber Reugeit entipr, 4-Bimmer-Bobn, in berm. Rab, Frankenfrage 7,

### 3 Zimmer.

### Wianjard wohnung,

d belle, freundl. Räume, an rub. Prute preism. 31 berm. Carl Claes, Bahuboffir. 10. 43.8

Dobbeimerftrage 94, 1, Sted id. 8-Bimmer-Bohnung auf 1. Oft. gu berm.

97r. 239.

Deu. at., Ede Binder und Genthorffitt, elegante, ber Rengeit entipr. 3-Bimmer-Bohn, gu verm. Nab Frantenfrage 7.

Bobnungen im Sth foi, gu berm Rab, in ber Baderet, 99:8

Cathane, gr. 3-Bim, 280caung, ber Rengeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. Dit. ju vermietben Oneifenanftr 19.

Redrimeritrage 6, n ber Don-Bart., 1. unb 2. Etage, beit. aus 3 3immern, Bab, Speifelamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manjarbe u Reller auf gieuch ober fpater gu vermieten, Rab bafelbft Bart, ober Frauibrunnenftrage 5, Geitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain ich. Wertft ober Lagerraume gu vermireten.

Philippsbergftr. 49, 51 unb 33, Hobenlage, icone 3-Zimmere Bohnungen mit Bab und 2 Baltons fof. zu verm Rab, bei 21 Oberheim. Labufte. 4, oder C. Schänter. Phi ippebergitr, 53.

#### 2 Zimmer.

Bluderfir. 7, 2 Bimmer und Ruche fof. gu verin. 4885

Emjerar, 25, Dib., 2 Bimmer und Buche auf gleich ob. fp. gu vm. f. 24 Det. monari. 9915 Chronotenar. 6, ficine Francip. Wohnung, 2 Bim und Ruche, 16 Mt pro Monat, an ruh Leute per fof. ob. I. Nov. ju bit.

Cd. 2-Bun Boan, m. Glas-abfcht. i. hat. zu verm. Rab Rabnitraße 20, Bob. Part. 7177

od. 1. Juli ju verm, Rariftrafe 32. Beb. 1. B390 We iche boerg 16, ber Wiemer, ju bermietben 9751

Homerberg 35, 2 B. u. ft. auf 1. Rov. ju vm. 18 M. 3858

### Schwalbacherftr. 14,

2 Bimmer, Ruche u. Reller, 3. St., per fotort ober fpater su vermiethen. Dafelbft 2 ineinunbergebende Danforden au permietben.

Dachwoon, jwei Bimmer, Ruche,

Beilrigftrage 23. Sinterhaus, 2 Zimmer, Ruche u. Reller p. 1. Roper, ju verm Dianfarben mit Ruche g. Din.

Donbeim, Beebbadenerftt, 41, nabe Babnbof, ich 2.8im. Bobnungen nebft Bubehor per 1. Oft, und 1, Rob. bill, 3 benn. Rab, baf. Bart, Ift.

### 1 Zimmer.

Bulowfit, 4, 1. 1, Manfarde gu vermieren.

Eleichtr. 7, 1, L.

Dobbeimerftr, 105, Sth., febr fcb. 3. u. Ruche g. vm. 9868 Sellmunbar. 13, gim. u. Ruche gu bermiethen, Rab. Sinterhaus, 1.

Sudwight, 8, ein großes igrond foibgimmer auf 1. Rob gu

Gine große Maufarde ift f. bill. gu verm. Lubmigftrafe 10, Baderladen. 41

Surfenftr, 27, 8. itt ein gut mbi. Bimmer an folib. herrn ober Danie gu bermiethen, Raberes ba-felba von 12-3 Uhr. 9938

9335
36 ettelbecfite. 3, Genenban, 11. St., 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Robember ju vermietben.
97 Miberes Borbert, Bart, rechts.

Danenthalerftr. 5, Bilb., eine Bonn, 1 Bim. u. Ruche, auf 1. Dou. ju permiethen. Rüberes

Frontf, in immer billig gu ter-miethen Rheingauerftrage 14, eronip , fints.

Dadiwohnung auf 1. Januar Bu bermieten Roberftrafte 27.

### Hausverwaltung.

Saubere anft. Frau erbalt icones großes Jimmer und 20 Mt. monatl, gegen Ber-richtung ber hausarbeit und Bermaltung. Offerten in. M. 100 an bie Erp b. Bl. erbeten. 71 St. Schwalbacherftr. 8, 1 Dadybon 9-11 Ubr.

Schendenborfitt. Griedrich-Ring, fi, Wolnung gerade Zimmer, im Dachftod an findert, r. Leute qu verm 94.9

### Leere Zimmer etc.

Leere beign Dani, an alt, ann Berfon geg Treppenpupen unentgelflich abjugeben Bertramftrage 11. B

Mantitinsfrage 8 ift ein leeres Bimmer im 3. Stod

### Möblirte Zimmer.

Reinliche folibe Arbeiter tonnen

Muft. faubere Arbeiter fonnen

Philipp Kraft, 5703 Aberfraße 63. Dib Bart Dogocimerit bl. Bog., B r., nabe Bismardring, fc. mobl. pm. (ungen.) m. 2 Bert. (monati.

ir 15 22 ) ju wermt. Sunger Mann erhalt Roft und Logis Raberes Dopheimerfrage 68, Laben

Debl Manfarbe mit Raffco billig ju bermiethen. Rab. Dreiweibenfir. 5, 2, 1 9767 Chronerftr, 8, Dib., 3., uen eingerichtetes Bimmer billig gu 9976

3 met anftanbige i Beute erbatt. willerfrage 14, Mitt., 2, 1, 995. Emferit. 20, eth. Bente Schlaftt. 20, 80 Big. an u bober. 9916 Gmfeene 20, ich. mobl. gim. bau betm., auch mit mehreren 9917

Betten. Rummer mit 1 ober 2 Beiten ju vermierben, 8950

Deieneune 29 . . ude ebeurig-Ju verm.

edmunderrage 44, 1. Stod. mobi. Zimmer m. Benfion 3635

Sim, mit 1 ob, 2 Bett. sa

annandige Arceiter erhalten Logis, Raberes heilmund-ftrage 54, Stb., 1, St. 9943 Grope beigb. Manf, on einzeine Berbei gu vermietben. Raberes herber-

trage 16, 2, L Bein möblirt. Baltongimmer gu Morinftrage 23, ftb.. 1 Stg. r., erbair ein reinl Sanbiv.

fcones Logie.

Morinftrage 48, Mith., 1. St. 4 Mt. pro Woche. Panierfir. 3. Deb., ju berm. 2 einf. mobl. Parterregim. mit Baffert. u. Rochgeiegenveit.

Roberes Borberbaus, part. 9957 Bimmer mit Raffee (18 MR.

mionati.) ju verm. 9351 Ginfach mobil. Zummer billig ju vermieten Rheingauerftr. 14, Prontip. I.

21 rbeiter ern. ich, Bogis Riebl-frage 7, Sth., B. 1. 9233 Diebiffer. 8, 3, 1., ein mobl. Himmer zu verm. 9173

31 Bimmer 30 permieth Br is 20 Mart pro Monat. 9575

Samigaffe 8, 1 fcp. mobil. Bim. Cedanftrage 6, Bob., 2, Ct. L. ein mobil. Bim. & vm. 9958

Freundl, mobl. Bim. fof. 3. om. 1 freundt mobi. Bimmer, 1 bto. mit 2 Betten (fep. Ging.) fof. 3u vermietben 9467 Schwaltaderftr, 6, 2.

1 mobilertes Bimmer mit ein ober 1 gmei Betten ju vermieten. 99 Eteingaffe 11. S. 3. St. Its.

Ein Sandwerter findet gute

Walramfir. 5, 9, Ct. r. Ein mobi, 3 m. 2 Betten 3. Dir. 2 Batramfir. 12. B., 2. St. 68 28 Grenfitt. 47, z. L. einf mobi. Bedriger. 19, 1. St., erhniten

### Werkstätten etc.

pr Woche 10 Dit.

Schine Bertflatt mit Bmeigu bermietben, auch für Blafchen. biergeicaft greignet. 23 Großer Reller gum Lagern von Rartoffeln, 3mie-

ein, Aepfein per fof, ju miethen gef. Wellrip. u. Subblectel bevorzugt. 3. hernung u. Co., hafnerg 3. 9882

### Lagerplatz,

Maingeritrage, ca. 60 Ruthen, gu vervaditen.

Rab. Banagaffe 19. 23 Stallung und Remife fur mehrere Pferde (auch fur 1 Bierb ertra) gu permiethen. 6755

### Zietenring 10, gr., b. Bertitette, auch als Bager-raum auf gleich ober fpater ju verm, Rab. bal., Bart. 5681

👺 Reller 芸

#### mitten in dr Stadt gu om. Dab in bar Erpeb. b. Bl.

Läden. 3 ver ichone Laben mit Wohnung oon 2 Bimmern u. Ruche per

folort billig ju permiethen. 88 Blucherftrafic 23. Denban, Gde Blader und Scharnborftir., Ectlaben gu bermiethen, Rab, Franten-ftrage 7, Bart. 9299

Wellrigftr. 10, fcouer Laben mit fl. hintergin.

### Verkaufe

Gin Tquat und Cigarrengeichaft in einer hamptverfebraftrage Bied-bab., me ch. feit Babr. m. gut, Grfolg betrieb, wurde, ift mit fammtl. Inu, für 1500 M. z. of., Babenmiethe incl. Bohn. 800 M. pr. Jahr. Off unt. A. U. 112 a. b. Erp b. Bl. 9945

### Bu verhaufen:

1 fcmeres u. 1 leichtes Bferb, u. 6 Jahre ait, fehlerfrei. 10 Jafob Bilhelm. Riebernhoufen i. T

I großer, icharter Wachpund geb. 181. 8746

Lagerhalle mit galzuegelu gededt, 30 m lang und 10 m treit, billigft zu vert. Rab. Boybeimerftr. 26. 5987

### Landaner

billig gu verfaufen . Gebanftrage 11. Webrere hundert Centner

### Wiefen- u. Feldheu gu v rlaufen, aud in eingelnen bubren bei 1771/304

Chr. Balger II., Bangenichmathach Demer Schnepptarren gu per-Schmiedewerthatt

Selenenfir, 18, 1 Feberrolle it gu verfaufen. 8494

Rollfuhrwerk, 3 Hollen, fo-wie die Uebernabme ber Ranbid. gu pertaufen. Dab. in ber Gro.

Gine gebrauchte Dausbaltungs Malmaidine, eine gebrauchte Edubmader-Rabmaidine u, eine Spindelftange mit Bod billig gu werf. 1 19. Uebergieter, I duntler Ang., I D. Paleror, I Abendmantel, b. abzan Borzu pr. v. 8—10 Ubr Borm Kirchanfe 25, 2 9387

Neue Federrolle, 33-40 Grr. Tragfr. bill ju verf. Sebanftrage 11.

# Badewanne

billig ju verfaufen 91 Winel, Oranienfir, 51,

(Sin - alon-Wasofen bill, 3. bert. 9798 Rariftrage 9, bart. Seltene Gelegenheit! Rabmafdine w. neu, mit Stid u. Gtopfeine , Sante u. Bufbetrieb bill. g vert. Drantenftr 45 p L, 53

4 Regifter Gasofen, noch neu, mit Robr gu bert. Rheineauerftr. 8, B. (Sine gibt, neue Dundehfitte

### Mbringauerfir. 8, D. 10pferdiger Cleftro Wlotor

mit Transmiffion und 15 ift. Mir. Bellen, 50 mm Durdim., fet. gu W. Hanson sen. Rab. Bleichftr. 2, bei

Dampfmafdine (1/8 Pferbetr.) 1 Grammophon, 1 gr. Bogel. bede,bill. gu vert. Doubeimerftr. 98, 986.,

fenerfichere Beibtaffere, 1 Fint lampe m. Arm, biv Gallerfen für Tenfter, 2 Blechtoffer, 1 Benbule-Uhr billig abzugeben 82: Sebanplat 6, Sit, 2, r.

Geldidranke mit Trefor gu vertaufen 4914 Friedrichftrage 13.

Mener Sprungrahmen 17 DL, Bollmatt, 18 M., gu of. Ranenthalerftr. 6, Bart. 7125 () cor. Sofas, à 6 uno 12 Ut. gu vertaufen Philippeberge

fitage 14, 2. r Garnitur Copba u. 2 Seffel, Bertitom pol., Cophalpregel, Ottomane, Ranapres, Geffel (ein-Galeriefdrantden, Rleiberund Rudenfdrante, 1. u. 2thar., Mufchelbett (complet), Bettüellen mit Rabmen, Baichfontmoden, Nachtliche, Febergeug, Zimmer-, Schneiber- u. Gelchaftstifche (große und fleiner), Stuble, Befenichrant, Ruchenbretter, Anrichten, Stehpult, Drebftühle, fpanifche Band, Spalidrant, Bilber (altertumlich), ree billig gu verfaufen Schwalbacher-ftrafe 30, Allerfeite, lintes Sinte-hans, Gingang großes Thor. 9591

Weg. Anfgabe meines Dobelwerts ift bill. gu ber-taufen : Banbiage, 0,80 em Rollenburdmeffer, Abrichtmafdine 40 em breit, Diftenhobelmafdine 40 em breit, Rreisfage mit Bobrmafdine, Schleifapparat, fowie bie nothigen Borgelege, Tranemifftonen, Riemenfcheiben und Riemen.

Raberes Dopheimerftrage 76, im diaben. 9657 Ediaben.

### Mehrere gebrauchte Berde

billig gu bertaufen J. Hohlwein, Belenenftr, 23,

Gine Bettftelle billig ju verfaufen Portftrage 9, 4. Stod bei Jung. 21

Gut erb. Brur. Rieiderichrant 20 M., faft neue Berifelle mit Sprungr , Date, und Reif, polierte Rinderberiftelle mit Marr, 10.50 M., Chaifelongue, fatt neu, 15 M., Rüchenichrant, gut erbalt., 16 50 M., Unrichte in. Gidenplinnd Schieberhuren 19 M., fomie Sintiges b. weg. Playmangels abs

Röberfiraße 25,

(Sut erh. Derrenfleider preid.

## Buderfir, 16, Sth., 1.

Bureaux. Schones Rugb . Doppei . Edreif. puit billig gu perfaufen. 97. Serberftrage 11, Werfft. erfchließbarer Sandwagen für Bader ober Colonialmaaren-

gefchaft geeignet, ju verlaufen, 9769 Dinbigoffe 15, i Laben. Gine gut gegimmerte Dalle m. boppeiter Berichalung, 7 auf 8

Meter, billig ju verfaufen. Rab, bei Dan, Rantine Reu-babnhof (Sub). 9839 Spezerei-Einrichtungen,

Labenthefen mit u. ohne Warmer-platten fehr billig 9889 Marftftrage 12 bei Spath, Mnertannt nur gute Arbeit.

(Sut erh. grauer Militarmantel und febr gut erh. Uniform billig gu berfaufen 85 Bellripftr, 47, 9. 1,

Anzündelolz, gefpalten & Cir. 2.10 DRt. Brennholz

à Ctr 1.20 mt. 9003 J. C. Kissling,

Tel. 488 Rapellenfir. 5/7. Weinfäffer,

frifch geleert, in allen Brogen gu Albrechtftr. 82. (Sin neuer Berd und eine neue Erfenbabn-Uniform billig gu pert bei Jofeph Schmidt, Rauen.

### theler trafe 9, Milli. Kanarienhähne

u. Beibden, gar. Geifert, auch gabme Bogel, billia gu verfaufen. Mührenberg,

Doybeimerftr. 69, Bart. Gin junger, wochfamer Cpin Balowfir. 9, Bart.

### Kauigeluche

### Colonialwaren= Butter und Gier-Beldiäft

in anter Lage gefucht. Differten u. E. F. 9999 an bie Erved. b. Bl.

### Lederrolle.

gebe., 25-30 Cit. Tragte., gef. Genaue Off, m. Ang. b. Preifes unter H. O. 58 an bie Expeb.

### Erbschaften fauft und erbitte Teita-

menteabichrift L. Tobias, Friedrichftrage 8, 1.

2-5 libr. (Bebr. mittelgr. Schraubftod gu fanfeit gefucht . 8987 Wabenftr. 11, Frontip.

### Schuhwerk etc.

tauft und reparier P. Schneider, macher Michelebera 26. accenub. b. Sunag

### Hrbeitsnudiweis

Wiesbabener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr

in unferer Erpebition Mauritius.

ftrage Sangeichlagen. Bon 41/2 Ub Radmittage an wird ber Arbeite martt foftentos in unferer

### Stellengeluche

Berbetrateter Mann, anf fierer ober fonfligen Bertrauens poften. Kaurion von 5000 Mark lann gefiellt werben. Offert, unf. V. M. 9992 a. d. Erp. b Bl, 8993

Grfahrener

Maufmann fucht Engagement L Baumgterialien 9763 an die Ero, d. Bl. 9780 Buberi., fleiß. junger Mann bieber nur in feinften Be-ichaften thatig gewelen, fucht, geficht auf prima Zengniffe und Referenzen Stellung ale Burean-biener ob. gleichen Boften. Geff. Oficet. u. 21. 92. 100 an bie Exped. d. Bl. erbeten. 9730

Gebild Rordbeuriche, 22 3. ant geftugt auf gute Bengn. ]. Stellung als Stube b. e. Danie ob. im fi. handhalt.

Angebote an Mima Rrabu, Spryer a. Rb., Sauptftr. 86, 1416 (Sin anft. foi, Alleinmaddien, bas auch etwas toden fann, fucht Stellung bei fi, burgert, Familie bis 1. Dft, Bu erfragen in ber Grueb. b. Bt. 9141 (Sin Frantein, 20 3., u. Banbe, evangel., fucht Gted. in guter

Familie, gweds Ausbilbung. Berg. fann gemabrt werben. Offerten u. 92. R. Suttengefäß bei Sanau. Beff. junges Madmen

fucht Steue bei Rinbern. Exped. b. Bl. Eine junge unabh, Frau fucht Morgens leichte Beichaftigung

### Mellerftrage 14, Bart. Offene Stellen

Männliche Personen.

# Acquisiteure

und fille Bermittler für bie Benet., Ginbruchdiebftahl-nud Bafferleitungefchaben: Berficherfing gegen Biruni, coenti, hobe Propifien 844/103

### gesucht. General . Algentur

ber Rordbentiden Feuer-Berficherungs-Gefellichaft, Frontfurt a Dt., Rafferftr. 9.

2 Schreiberlehrlinge gef. Bureau Zwitigrat Dr. Romeif u. Rubne, Dicolofftr. 12, 9791

Suche bei reeller Bermittlung: dets, Diener, hausburiden, Rupfer-pnner, Telleriptier u. i w. Bern-barb ftarl, Gellenbermitil. Schule gaffer, 1 . Et. Tel. 2085. 8044 Braber Junge fann Die Buch binderei erl. unter gunftigen Bedingungen. Rab. Abolfftrage 5

# Diener

gel., gewesener Offigiersburiche be-vorzugt, g. Beugn, erfordert, Rafi, in der Exped, b. Bl. 22

Bewandter, Juhrmann

Dornung, El. Bebergaffe 9. Schatmacher, melder Sobien u. St. Rirdnaffe 3. p. Züchtiger

Mafdinenfoloffer Georg Bfaff, Metallfapfel Jabrit, 132 am Babnbof Dotbeim.

fofort gefucht.

Biesbadener General-Angeiger.

Tüchtiger

# Cagidineider

ber fofort gefucht.

Ernst Neuser. Mis eteindruderlehrling fraftiger Junge

Rub. Beditold & Co. Verein

für unentgeltilchen Arbeitsnachweis amRathhaus. Tel. 574.

Ansichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinber Gilalet Ofenfeber Mafdinen-Schloffer. Jung-Schmirb

duriber a. Boche Bam Schreiner Schnhmacher Tapegierer Magner Rupjerpuber

Bubrinea,t Canbwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Schriftfeber,

Maulmann. Monteur Majdinift Beiger urrangebulf: Einfaffierer Sverrichaftsbiener Signabliemer Derrichufte-Rutfder Braufenmarter

Weibliche Personen.

### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen Bermittelung Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abends,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

udit fianbigt A. Redimien (für Privat). Mileine, Saus-, Rinder und Rudenniabden.

B. Buide, Bune n. Mor atefrauru Raberinnen, Bugletinnen und Laufmaoden u. Taglobnerinnen Gut empfoblene Mabden erhalten fofort Stellett.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinte.frantein u. . 29arterinnen Stupen, Dansbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Befellfchafterinnen,

Grzieberinnen, Comptoriflingen Berfauferinnen, Lebrunabden, Sbrachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Sotel- u Reftaurationetadinnen Bimmermadden, Baidmadden, Beidliegerinnen IL Cantbalter. innen, Rode, Buffet. u. Geroit. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Dilmirfung ber 2 argti, Bereine, Die Abreffen ber trei gemeibeten argil, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beir bort gu erfahren.

3-20 Mk. tagt. t. Werfoufn Rebenermero burch Schreibarseit, bandt, Thatigleit, Bertretung ec. Riberes Ermerbocentvale Frantfurt a Mt. 1 67 25

### Laufmädchen

geg. fofort. Bergurung per gleich ob. fo gel. Wemmer & Hirid,

Dacht. Damenichneiber, auch auf. Dem Saufe, gefucht 79 Mouritineftrage 3.

Tient, Battenner, Bart. ucht, Walchmatchen gef. Geban Billiges, einfaches Dabchen für Mbelbeibite. 70, 2.

Gine Bunfran gef Hauenthaler-

# Rödin

gefucht, bie felbftanbig g. burgert. todt und erwas Dausarbeit übernimmt Bifterioftraße 13, 1

Ein brav, Dienstmitdehen Bertramftrage 11, Bart,

Suche für meine Saarburg bei Cochtee nach Saarburg bei Strafburg eine guverloffige, im uche für meine Schwiegers Roden grundt, erfahrene Rodin. Meibun en Bormittage bis 2 Uar, Abende von 6 Uhr an. 17 Frau Oberstieumant Combart, Binmenfrage 4, Bart.

Cine perfette Bugieria auf einige Tage in ber Bode gefudt. Bobn 2,50 Dt. Raberes in ber Grped. D. BL.

Weißgeng.

Mäherinnen find, in meiner Arbeiteftube bauernbe Befchaftigung. Carl Claes, Bahnbeffr 10, 6946

ibden n. Fragen g. Ranamier Millefen gef. Gebanftr. 3. Di nfimadchen fofort gefudet. 9971 Samafbacherfir, 71 Gine Is. Fran I. Monaist. irab Bergens Belenenftrage 7, Sinterbaus.

Suche bei reeller Bermetlang : Grzieherin, Ainderfraulein, Rodinnen all. Art, über 30 hand. Allein-, Ainder, Land- u. Ruchen-madchen b. 80 M. Bohn, Gervierfel, Raffer u. Beitodinnen, Reftauranteffchin, 70 M., ftete offene Stellen f. I. Saufer Biesbabene Frau Start, Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Berntiarb

(Fine laubere Wedfrau fofort gefucht, Raberes 9674 Worthirage 11. im Saben.

(Sin Diatogen jum Aussauren 3. Berrden, Möberfraße 41.

Chriftliges Bein & n. Stellennachtweis,

Berberfir, 31, part, 1, Unftanbige Dabden ernalten für 1 Mart Roft und Logis, iowie febergeit onte Strilen annemiefen.

### Veridiiedenes

Stubifiediter Karl laraft empficht fich bem geehrten Bubifum im Mobre u. Streamubiffechten jeber Bre, Sd,reibfeffeln u. f. w. Wenn auch erblindet, fichere nur gute Arbeit gu, mar 8 Jahre Bogling ber bief Binbenanftalt. Bitte meiner gu gebenfen. Beit, and per Boltlarte an Karl Kraft, Gneifenaufrage 14, 1. Et. I. 53 Etuble m abgebolt und gebracht.

Uhrmadjer

mit bollft, Wertzeug u. größeren Fourniturenlager, wilnicht unter foliben Breifen von Golbarbeitern und Uhrmadiern Repaffagen und Reparaturen gu übernehmen. beit unte. Garantie fanber andge-führt. Abr. u. V. D. 648 in ber Erpeb, d. Bl.

Berren-Bäsche wird & Baiden u. Bugein ange-

nommen u, bestend beforgt Riecenring 8, Ctb., P. I. Beftellungen für Rrantfaneiben merben angen Girvillerftr. 14, 2016., 2 Tr. L. bei Blum. 30 Einige Juhren Dechreifer

ching. Chr. Baltzer II., Pangenidiwalbadi. 1770/304 Geld auf Möbel,

in Betrogen von ca. 100 DR., girbt foi. Rabulph, Dresben-M., per. 13. Aust. frei. 846/103 Dabarbeiten aller Art werden raich und billig beforgt, Rab. Scienenftr. 9, Grontip.

Ziehung 3. u. 4. Nov.

Hur I Mark, 10 Wart. bie Berliner Lose 16.20rt, b.Rommiffon f. Trabrennen

00000 hiervon 17 Pferbe-Cauptgem, = IR.

50000

.... Bar-Geld fofort gunftig vertäuflich.

1 a 10000 6000 • 5000 4000 ? 3000 52000 \$1500

Lofe bei ben Rgl. Botterie-Einnehmern und allen be-fannten Berfaufoftellen.

Wafde w. angen. (gehleicht).
751 Roomfrage 20, Bart, Plue Unftreicher-, Tuncher-und Sadirerarbeiten m.

gut ausge übrt Bleichftrafte 13. St fribermacherin fucht noch Rundicigft in und aufer bem Saufe, Rab. Faulbrunnenftr. 3, bei Fran Bervel. 1466

Mugundeholz, Sad 50 Pig. empf. & Debus.

Waschpfähle empf. & Debnd. Roonir, 8.

RE Bent Webergaffe 14. 24



Juh. August Deffner.

"Angündeholy", Tannen und Riefern, gemifcht und frin gefpalten.

per Cir. Mt. 2.00. Aufallholz per Ctr. 9. 1,20 frei Dans empfieb : Dampffdreinerei

Heinrich Biemer, Zel 766 Docheimerit, 95. Zel. 766 Buchtstrung, Rev fionen, Ber-nimmt Wessling, Göben-9754 frente 19. 3761 b. Rarte White Belt. and D. Ratte, Weißenburgftr.

Original. Phrenologin. Belenenftr. 12,1. (Borberhaus).



Spredunben: 10 Uhr morg. bis 7 Uhr ab. Mur für Damen. 9712 Berf. Schneiderin nimmt Rund,

in und aufter b. Saufe an. Dortftrage 18, 2, r. Für Blutarme

und Aranke bewährt fich ber bon vielen Wergten empfehiene Canta Lucia Araft.

Rottvein am beften Die Flaiche 1.50 u. 2 M. Gelabergfir. 9. p. 9781 Steppdecken nach ben

und gn binigen Breifen angefertigt. Bolle gefdiumpt. Rabered Rorblaben, Emferftrage 2, Edr Edmalbacherfir.

crenmaiche m. angen. Dranien. 1 ftraft 49, Stb., 2. 1. Möbel w. nut u. bin. anfpotirt. meine Baldberei u. Glangbügelei,

G. Beeker, 45 Drudenftr 7- 5th 3 St. gutfibend angefertigt

Dermannfrage 17, 2. Weifigengnauerinempfiegtt fich im Musbeffern Richlitraffe 4. 4.

Die rusmitch Caramellen, wie Kratarrh, Magen, Bronchial, find zu haben bei: 1773,304 Rarf Kabi, Wallau, DR. Schwarzichite I., Daffenbeim.

Cupfiebit fich für Blebaurante 103 Br. Fren, Oranienfr.



Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Niemals lose, nur in violettgelben Kartons à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schau-spieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forst-beamte, Hausfrauen, Schuler und Schülerinnen etc. etc.

Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Frau Emilie Herzog, Kgl. Kammersäng: "Ausgezeichnet für den Hals, mit gutem Erfolge bei Indis-positionen."—Ernst Rittervon Possart, eine der bedeutendsten. Persönlichkeiten der deutschen Bühne: "Sehr zufrieden." C. Lück, Kolberg i. Pomm.

In Wiesbaben ju boben bei Dr. 30. Mayer, Tannus Appe thefe, Otto Giebert, Centrale Drogerie, am Mart. Bilh. Machenheimer, Abler-Drogerie, Bismardring 1. E. Moebus, Drogerie, Lannnaftr. 25. Carl Bortgehl, Germanic-Drogerie, Men. Drog. "Sonirod", Manritind ftrage 3. Ladte & Gofiony, Drogerie gegenüber ? Rucherunn. Chr. Tanber, Maftovia-Drogerie,

# Capeten-

um ju rammen ju und unter Roftenbreifen. 8697

Julius Bernstein, 54 Stirchgaffe 54.

Упичен, Япоф и, er alt. Gijen, Bavier (Bucher Priefe, Atren gum Ginftampien).

Gummi, neue Tud. abifchnitte, alte Metalle ie. ze. ab-gugeben hat, gabte bie höchften Preise und laue punttlich abboten.

Georg Jäger, Schwalbacherftraße 27 und teine Schwalbacherftraße 12. Telephon 808. Siridigraben 18.

Gekitiei m. Blas. Marmer-gegenftanbe affer Mrt (Borgellan fenerfeit u. im 29affer baltb.) 4138 Mhlmgun. Pullennian 2.

## Witwer,

38 3., mit 3 Rinbern v. 3-8 Jahren, minicht fich ju verbeiraten, Bermogen 2000 Dit. Dabden ob. Bittme mit 1 Rimbe nicht ausgefcloffen. Raberes bei Adam Engel, Schierftein, Linbens

Kaifer = Panorama



unterbalb bes Luifenplanes. Jede Woche

zwei neue Reisen. Anegeftellt bom 8, bis 14, Oftober 1905. Serie I :

TIROL. Aribergonba, Gt. Anton, Blubeng, Bregeng ac. Gerie II:

Gin Befuch ber Jufel Jamaica.

Zaglich gedfinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Mrife 30 beibe Rrifen 45 Big. fiele 30 veter 35 Bfg. Schuter 15 u. 25 Bfg. 2108 abonnement.

### Grundstück - Verkehr. Angebote.

Maffives Jaus. 16 Bimmer, großer Gatten, 280 D. R., viel Donbaume, Richtrich, Springbrunnen, fehr geeignet für Gild. ober Beffügelaudt, ob. Rube. fit für Beamte ober Offigiere, für ben bill. Preis bon W. 20,000 gu berf. burch H. Scheurer, Biebrich a. Ith., Whitelm

Ein rentables hans mit großem hofraum u. Rebens gebauben, febr greignet für graße ren Schreiner, Schloffcrei ober bergl., - auch Fabrifbetrieb, fur

56,000 M. zu verfaufen durch H. Scheurer, 1505 Biebrich a 3th. Wilhelmar, 24. 2.

Rentables Dans mit M. 3000 Ueberfaus bei M.
12,000 Angahlung. Hand, für Redauration geeignet, im neuen Bahnbolsvertel, bei 15,000 M.
Angahlung zu vert. durch 6853
Senfal B. A. Herman.
Sedauplan 7. Tel. 2314.

Bu verkaufen Billa Schubenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Lage, in Balbesnabe, bubid. Garten, elefte, Bicht, Centra . beigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit elefte. Babn ec. Beriebbar feber eit.

Max Hartmann.

Raberes baleibft

### Clarenthal ift ber geeignetfte Plan

gur Erbaunng eines Canatoriums. 3ch verfanfe mein ca. 18 Wlorgen großes Terrain. am Walde gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollfran-

Grbitte Offerten unter C. reffettanten an die Egp. bo.

### Großes Bangrundflück,

U€

untere Dopbeimerftr. 28. mit Baugenehmigung u. alter Banordnung, ca. 69 Weter tief, 1914, Deter breit, wegen anderw. Untern u. Selbitoften zu vert. Rab beim Befiner Rarfitrage 39, R. L. 9584

## Weinhändlern

biemt fic burch Abgabe eines be-bemtenden Boftens Wein Gelegenbeit gu preistwertem Ermerb eines im Innern ber Gtabt gelegenen, gutge auten Grunbftudes mit feft. Sprathelen. Geft, Anfragen von Chiffre II. IH 3527 an Die Erpeb,

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote. Auszuleihen 650000 Mk.

auf 1. Onpothet, fdon in Betragen von 20 000 Mt. unb 9832 an bie@gpedition bicfer Beitung.

Auf 2. Sypothek ausmiemen

find 90 000 Mart, oud in B tragen von 10 000 Mt. an. Offerten unter H. O. 9833 an bie Egpebit. biefer Beitung erbeten.

Mk. 12,000.auf gute Sopothet ju vergeben burch Q. Scheurer. Biebrich a. Rt. Bilbeimftr 24, 2.

Grid bis gulloult, bist, u. promot gegen vatenweife Rudgabt. Seibngeber Frmier Berin, Bitfdiner Grage 92 Anectennung. 1 140/261 Geld bis in 300 Mt. g. bistr. i. fon figens; bei ratenweifen

Rudjablungen. Selbfigeb. Jemler, Berlin, Gitichinerftrafe 92. Biele Dantidreiben. Gelb vis gir Bit. 800 - gibt biefret u. ichneuftens, raten-weife Rutjahl. Gelbftgeb, Irmler, Berlin, Gitfchinerftr 92, Biele Danfidreiben, 1270/330 Die Immobilien= und Sypothehen-Agentur von L. Winkler, 1557 Bahuhofitrage 4,

empfichit : 20,000 Mf., auch getheilt, 18,000 Mf., 15,000 Mf. gegen 2. Stelle auf 41, pCt.

Gild-Darleben gebr Gelbitgeber rud ahlung, Robimann, Berlin. 136 Pragerfir. 29, Rudo, 250 118

M. 6000.-, 8000 .--,

,, 10,000.-, ,, 20,000.-,

, 25,000.-, 30,000 .auf 2. Onporhefen gu vergeben

burd Ludwig Istel,

Gefcafteftunden von 9-1 und 8-6 Ubr. 25,000 Mk. auf 1. ober and getheilt, jum 1. 3an. ausgu-

leiben burch J. & C Firmenich, Bellmunber, 58,

9-11,000 Mk. auf gute hum 1. Jenuar, auch nach aus-J. & C. Firmenich.

Bellmunbfir. 53.

Muf ein gutgebenbes, in befter Bage b. Wiesbaden gelegenen Dotel-Reftauraut, in tabellos

baut. Buftand, wird eine 1. Dupo-thet von ca. 60,000 Mt. und ein 2. Sppotbefe v. ca 35-40000 Mt.

aufgunehmen gefucht, Geloftbar-leiber, welche bem Gefuch naber treten moden belieben ihre Abreffe

unter A. 100 in der Expeb. b.

Bl. niebergufegen.

### Hypotheken-Gesuche.

M. 7-8000 auf prima Objeft a. 9. Supeh, v. Gelbftgeber gef. Offert, u. H. O. 6847 an bie Offert, u. B. Grued. b. BL

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flete Bripat Rapitalien gu begeben burch

Ludwig Istel, Beberg. 16, 1. Frnipr. 2188. Geschäftestunden von 9.–1 unb 3-6 Uhr.

Mer leibt einem herrn 100 M. Riddach ung n. Hebereinf Off u W. W. 6851 an bie Eroed b. Bl. 6855 Brauchen bann idereit. Ste Brauchen ura G. Brailer, Sie Geld? Berlin, Dorotheens Sie Geld? fr. 312. (Str. fol. f).

Beitkanfidillinge. Off. u. O. W. 9977 a. b. Erp. b. Bl.

Raufe jederzeit brima 9977

merben 55-60,000 mt. per aleich ob. 1. Jan. ju leiben aeiucht. Prima bief. Sand Offerten bitte unter C. O. 9834 an die Expeb b. Bt. gu richten,

97r. 239.

sollten Sie kaufen, bevor Sie nicht die

Betten-Fabrik, Mauergaffe 8, einziges Spezial-Geschäft am Platze,

besucht haben. Grösste Auswahl in

# betten, Eisenbetten, Kinderbetten, Matratzen, Sprungrahmen.

Billigste und reellste Bezugsquelle. Grosse Ausstellungsräume in 2 Etagen. Betten eigener Fabrikation. Zu Sprungrahmen und Matratzen wird

pur Is. Material verwendet.

Brautleute erhalten beim Einkauf der Betten ein Caffeeservice gratis.

Ueberziehen u. Reparaturen billig in jeder gewünschten Zeit. Telef. 2201. •• Kegenschirme, Renker, Langgasse 3.

Nur eigenes Fabrikat Nur neueste Muster

erprobte Qualitäten in allen Preislagen

# Zur Ben. empf. Meine Me

E CONTROL O CONT

Literarische Gesellschaft Wiesbaden (Wiesbadener glumenorden).

Comitag. den 14. Oftober, abende 8 Hhr, im Babifaale

Sofrat Brofeffor Dr. C. Beyer-Boppard,

ber lebte Stiaffifer bes 19. 3abrhunderts.

Für Mitglieder frei. Preise ber Plage für Richtmitglieder: Referbirter Ray 3 M.; 1 Blag I M.; 2. Blay 1 M.; Schlierfarten 50 Pfg. — Karten find in den Buchbandlungen: Jurann & Deniel Morin & Müngel. Roerter Shanser, Roemer und Staadt, sowie an ter Abendfaffe zu haben. 3m Unfolug an ben Borreng:

1. Familien: Abend

(nur für Mitglieder und Angeborige) im Botel "Gruner Bald". Der Vorstand.

Meine diesjährigen

beginnen Mitte Oktober.

Einzel- und Privat-Unterricht zu jeder Zeit.

Gefl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Hellmundstrasse 4, 3, frdl. entgegen.

Hochachtungsvoll

### Anton Deller.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Ein-studieren von Kostüm- und National-Tänzen bei Festlichkeiten und Bällen.

Meine sämtl. Tanzstunden findem im Promenade-Hotel statt.



08

Mm Sonntag, den 15. Oktober d. J., finoet bie erfte Diesjabrige

Herbitturnfahrt (gange Tagestone) flatt. Abwarich punittich 7 Uhr vermittage ab Turnhalle, Platterftrafe 16, über Platte, Eichenhahn,

Rieberauroff, 3bftein, Lenghabn, Riebernbaufen. Um punttitches und recht gabireiches Erfcheinen wird gebeten, Der Borftanb.

American-Bar and Grill-Room, 8566 Taunusstrasse 27.

Tagl. Concert d. berühmt. Magnaten-Kapelle Sonntags Beginn 4 Uhr, Wochentags 8 Uhr.

Da jest bie geeignetfte Beit ift fur ben Binterbedarf gu beden, empfehle ich alle Gorten In. Ruhrkohlen, deutsche und belgische Anthracit, ferner fammtliche Brennmaterialen, jowie Ia. buchene Retorten-Holzkohlen in jedem Quantum gu ben allgemeinen Tagespreifen. 9341

· (vorm. Wilhelm Kessler), Schulgaffe 2, Telefon 250.

### Gratis ein Regulateur!

Bebes Brautpaar erhalt obige Gratiszugate ohne Breisaufichlag wenn es feinen Bedarf bei mie bedt. 3d empfehle:

atlobel, Betten und Polsterwaaren in folider Ausführung und bidigfter Berechnung

Theilzahlung ' unter contanten Bedingungen gern geftattet.

Gingelne Dobelftude. Gange Wohnungeeinrichtungen.

Central-Mobel-Halle. Gernfprecher 830, Martifir. 12 1. vis-a-vis Blathefeller.

werden in eigener Strickerei, in kürzester Zeit

Deu- oder angestrickt

Lager geeigneten Materials. Billige Preise.

Carl Claes, Bahnhoistr. 10.

Fernsprecher 2951.

Blangender Erwerb für Berrenu. Damen.

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedieure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mündlich Nachmittags

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, L. Treppe.

werben mit Boben berfeben und neu emaillit mengergaffe Wirsbadener Emaillirmetk Mengergaffe

Midbel II. Betten fur und billig, and Bab A. Leicher, Abelheibftr, 46



### Cacao.

Ber weitem nahrhafter, leichter verdaulich und vielwohlschmeckender als Kaffee ist Cacao.

In nachstehenden Cacaomarken, für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme, biete einen wohlfeilen Ersatz für Kaffee Es sind dieses ausgewählte Qualitäten von unerreichter Er-giebigkeit, feinstem Aroma, leichter Löslichkeit und kräftigem augenehmen Geschmack, die ich zu aussergewöhnlich

igen I	reisen abgebe.	pro 1 Ko.
Marke	Consum	Mk. 1,20
	Patria Victoria	1.40
- 10	Adler	1.80

9.20

Germania

Telephon 717. Kirchgasse 6.

Imperial

Nur noch kurze Zeit. Astrologie.

Sternbeutefunft am Tage ber Beburt. Auffdlug über bas gange Leben burch Ausarbeitung eines Doroftop.

Umerifanifche Uftrologin halt Sprechftunden für Damen und Derren von 2-6 Ilhr: Conntage von 10-6 Uhr. Muf Berlangen auch ju anderen Stunden. 3900

Friedrichstraße 8, 1. Clage.

(Aud) brieflich mit genauer Angabe bes Biabres und bes Geburisbatums. - Rudporto.)

Auch ist das System verkäuflich.

# Schildermalerei

von Friedrichftrage 36 nach

bem Gerichtsgebanbe gegenüber, verlegt. Schwalbacheritrage 6. - And ift Sert Soflieferaut N. Kölsch, Wriedrichftrage 36, gerne bereit, Muftrage für mich entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermaler, Edwalbacheritrage 6 Oranienitrage 17.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner

7928 Luisenstrasse 22.

Café-Restaurant Schweizergarten, graffe 112 Täglich frischen Apfelmost. Der Befiger: Mnton Den.

ämmtliche Neuheiten Der Umzug nach Bis zum Umzug

97r. 239.

Herbst-u. Winter-Neuheiten

10% Rabatt bei Baar-Zahlung.

Grosse Posten

zur ückgesetzter Herbst- und Winter-Confection Jackets, Paletots, Capes, Havelocks. Costumes, Costume-Röcke, Blousen, Abend-Mäntel, Pelze, Morgen-Röcke, Kinder-Mäntel, Jackets

und -Capes etc. sollen zu enorm billigen Preisen geräumt werden!

Meyer-Schirg,

56 Langgasse 56,

"Ecke Kranzplatz".

Geschäfts-Eröffnung

der Möbel-Fabrik und Lager von Gebr. Ernst. Faulbrunnenftrage 7.

Compl. Bohn-, Schlaf- und Speifezimmer, Betten, ein- und zweitur. Rieiberichrante, Spiegelichrante, Bertifowe, Divans, Ottomanen, fowie alle in bas Dibbelfach einschlägigen Gegenftanbe. - Die Möbel werben meiftenteils in ber bon und eigens betriebenen Dampf. fchreinerei Bodeenhaufen i. C. angefertigt.

Gigene Capezierenwerhftatte.

Ceilgahlungen gestattet.

Desgl. bringe meinen Ausverhauf gellmundaraffe 43 in empfehlende Erinnerung. Befte Raufgelegenheit für Brautleute, Birte 2c.

Ginem geehrten Bublifum, ben werten Rachbarn, fowie meinen Freunden, Befannten und

Stadt Wiesbaden", Schwalbacherftrage 7,

im Danje bes Derrn Lebrers Remsberger, übernommen habe.

Die Lotalitäten babe ich volltommen nen berrichten laffen und bieten biefelben fo ein recht angenehmes und sehagliches Beim für Jebermann.

gum Ausschauf gelangen außer nur guten und preismürdigen Weinen und Li-kören bas beitebte Kronenbier.

In meiner Kuche merbe ich ftete barauf halten, bag meinen Gaften nur bas Bufriebenftellenbfte bei givilen Breiten gu feber Zagetgeit geboten werten fann. - Gur bie Gerren Billard. fpieler ift ein vorzügliches Billard vorbanben und labe ich zu recht gabfreichem Befuche er-

Dechachtungsvoll

Wilhelm Hazufunzum.



Qualitaten, mobernen Farben, ele-ganter Appretur, Muffer foftenfrei, eter Hermann Bewier Sommerfeld(Brg.Ffr.a.|O.) Indiverjandgeichaft gegr. 1873. 1391

wird man von all Unreinlichteiten ber Saut, als: Ditteffer, Ginnen. Bluthden, Gefichterothe ec. burch tagt Balden m. Rabebenier Carbol-Theerichwefel=Beife Schutmarle: Stedenpferd, à Stud 50 Bf. bei & Borgehl, Bade & Estlonn, Billy Grafe.

A. Baer & Co., Bellrinftraße 24,

bertauft enerm billig 9171 Bugel= und Dlätteifen, gefdim. Bugelftähle

28 er reiche Detrat minifcht, er-halt fof. ar, Ausmahl von Damen m. 3-290 000 MR. Berm. Send. Gie nur Mor. an "Beritas". Berlin Rr. 39. Sugrahmbutter, 10. Det. Colli Di. 6.80, Blumenbonig Dt. 4.40. Bur Brobe ein Colli 10-Bid. Butter n honig M. 5.40. Frau Rofine, Beriandhaus in Tiufte 320, via Oberberg, 1755/390

Berithmie Kartendeuterin, ficheres Gintreffen feber Angelegen.

Stan Nerger Wwe.. Mettelbedittrafe 7, 2.

(Ode Dortftrafie). dur Damen

Elegante Rollime merben unter Barantie für Gib und Arbeit angefertigt. (Fagon 12—14 M.) Geff. Off. n. D. E. 30 an d. Erped. d. Bl. erbeien. 89



für Kinder, Kranke, Genesende. mit Wasser verdünnter hmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot £ Deutschland

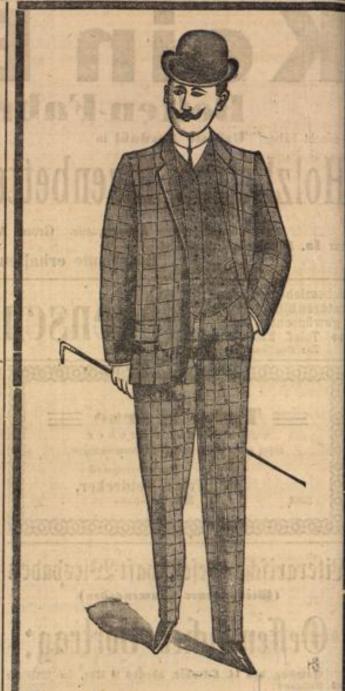
J. C. F. Neumann & Sohn gl.Hofl., Berlin, Taubenstr. 81/52.

Bringe biermit meine Speife. wirthfchaft in empfehlenbe Gr.

Mittagetifch bon 0,50 Mf. an, fowie fatte and warme Sprifen ju feber Tajeszeit.

Mditungsvoll 9706 fron Wwe Ramecke, Glerichtaftrafte B





Herren-Anzüge

von 15-55 Mk. 25-50

Paletots Pelerinen

12 - 21

Hosen

., 3.50\_19

Jünglingsgrössen entsprechend billiger.

Knaben-Anzüge. Paletots und Pelerinen.

Sämtliche Artikel in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

9981

Mein Bureau

befindet sich jetzt

1. Stock.

Laaff, Rechtsanwalt.

Stufeifohlen, Sledt und lieparaturen & 2.60 Mf. für Derren. 1.80 , für Camen, 1.- , für Rinber. Alle feineren Schubarten, wie Goodpear Welt- te mieber genant merben.

Gebr. Bayer Nachf., Bellrinitrafic 27.

Blücher",

6 Blücherstrasse 6.

Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bierlokal. Germania-Bier. Zu fleiszigem Besuch ladet höff. ein